THE Circulation of the "ABENDPOST" is regularly examined and certified to by the Audit Bureau of Circulations.

Abendpost

Kleine Anzeigen in der „Abendpost" versprechen vollen Erfolg. Heute werden 280 auf der 8. Seite veröffentlicht.

1 Cent (10 Seiten) Chicago, Mittwoch, den 20. Dezember 1916. — ★ 5 Uhr Ausgabe. 28. Jahrgang—Nr. 301

Bernstorff hoffnungsvoll

Trotz der „schneidigen" Auslassungen von Lloyd-George.

Keine runde Ablehnung.

(Geliefert von der „Associirten Presse" und den „United Press Associations".)

Washington, D. C., 20. Dez. Der deutsche Botschafter Graf v. Bernstorff hat die Presse zu folgender Erklärung seinerseits ermächtigt:

„Es hat nach der Rede des britischen Premiers den Anschein, daß die Antwort Großbritanniens die Sache nicht beenden wird. Für mich sieht es darnach aus, daß mindestens noch ein Notenwechsel stattfinden, und daß sich derselbe mit der Zukunft beschäftigen wird, und nicht mit der Vergangenheit."

Auch andere Beamte der deutschen Botschaft sind hoffnungsvoll und legen Wert darauf, daß der britische Premier, trotz seiner bramarbisirenden, wohl für die Gallerie berechneten Auslassungen, sich nicht rundweg geweigert habe, in eine Erörterung einzutreten. Gleichzeitig aber verwünschen sie den Vorschlag, daß bestimmte Friedensbedingungen in formellen Noten angegeben werden sollen. Die deutsche Ansicht, soweit sie sich in Washington widerspiegelt, geht dahin, daß nichts durch eine öffentliche Erörterung der Bedingungen gewonnen werden könne, da jede Partei sich gebunden fühle, mehr zu verlangen, als sie tatsächlich zu bekommen erwarte, und da so viele Kriegführende vorhanden seien, deren jeder auch Anerkennung seiner besonderen Ziele anstrebe; auch zeigten geschichtliche Vorgangsfälle, daß ohne direkte Unterhandlungen und Meinungsaustausch, durch Vertreter in einer Konferenz, man nicht erwarten könne, daß der Bruch zwischen Feinden sich verengere.

Doch wird von dieser Seite hinzugefügt, Deutschland möge vielleicht geneigt sein, falls Großbritannien darum ersuche, eine vorläufige Note, welche das allgemeine Prinzip der Friedensbedingungen enthalte, zu senden. Auch werde es jede Note beantworten, die keine glatte Verwerfung von Unterhandlungen enthalte.

Mit großem Nachdruck wird jedoch betont, daß, wenn die Alliirten sich weigern sollten, Vertreter zu einer Konferenz mit Vertretern der Zentralmächte zu senden, Deutschland und seine Verbündeete dies als eine Weigerung ansehen würden, überhaupt von Frieden zu reden. Zugleich wird kein Geheimniß aus der Tatsache gemacht, daß Deutschland alle Mittel der Diplomatie aufbieten wird, um eine solche Konferenz zuwege zu bringen.

Amsterdam, 20. Dez. (Ueber London.) Die „Tägliche Rundschau" in Berlin sagt über die gestrige kriegswütige „Antrittsrede" des neuen britischen Premierministers:

„Vergütung könnte von England nur dann gefordert werden, wenn Deutschland den Krieg an England erklärt hätte, wenn wir Verbrechen gegen das Völkerrecht begangen hätten, und wenn wir geschlagen worden wären."

Der „Berliner Lokalanzeiger" sagt zunächst, Lloyd-Georges Bemerkungen über Vergütung seien gegenstandslos, da bis jetzt überhaupt nichts von Friedensbedingungen gesagt worden sei. Dann fährt er fort:

„Wenn Lloyd-George gedenkt, die Erfüllung von Europas Verlangen nach Frieden bis zu der Zeit zu verschieben, da die Alliirten die Heere Deutschlands und seiner Verbündeten besiegt haben werden, so weiß ganz Europa, wie auch Lloyd-George, recht gut, daß diese Verkündung ewigen Krieg bedeutet, — außer wenn es in der Macht des deutschen Kommandos liegt, ihn zu einem früheren Abschluß zu bringen, als Lloyd-George vermutet."

Das „Berliner Tageblatt" zieht es vor, die versprochene formelle Antwort der Alliirten abzuwarten, und bemerkt nur:

„Gegenwärtig hat es den Anschein, daß die Kluft zwischen Lloyd-Georges Standpunkt und dem, welchen die deutsche Seite als Grundlage der Friedensunterhandlungen bezeichnet hat, eine sehr große ist."

Der sozialistische „Vorwärts" schreibt: „Lloyd-George sagt, Jeder, der mutwillig den Krieg verlängere, werde ein Verbrechen auf seiner Seele haben. Bedeuten diese Worte nicht starke Selbstverdammung, wenn England die Unterhandlungen verwirft, welche von den Zentralmächten geboten wurden."

London, 20. Dez. Einen tumultarischen Beifall entfesselte der neue britische Premier Lloyd-George im Unterhause mit der Ankündigung: „Meine erste Amtshandlung besteht in der Zurückweisung des Friedensvorschlages der Zentralmächte!"

Er verherrlichte die britische Armee folgendermaßen:

„Eine absolut neue Armee haben wir. Die alte hat ihre Pflicht getan und sich in der Erreichung dieser großen Aufgabe erschöpft. Das aber ist eine neue Armee. Vor einem Jahr war sie Erz in der Erde Großbritanniens und, — ja sogar Irlands. Sie wurde Eisen. Sie ging durch einen furchtbaren Hochofen, und der Feind weiß, daß sie jetzt feiner Stahl ist.

„Eine absolut neue Armee! Frische Mannschaften, frische Offiziere, die aus den Schulen, aus den Universitäten, aus den Geschäftshäusern genommen wurden, die niemals für den Krieg erzogen worden waren, niemals eine Waffe handhabten. Und den Generälen war niemals Gelegenheit gegeben, große Massen zu führen.

„Sie standen der größten Armee gegenüber, der größten Armee, die die Welt jemals gesehen hat, der am besten ausgerüsteten, der bestausgebildeten, — und sie haben sie geschlagen, geschlagen!

„In Schlachten auf Schlachten, Tag auf Tag, Woche auf Woche haben sie den Feind aus den stärksten Verschanzungen vertrieben, die menschliche Geschicklichkeit je erdacht hat, durch Tapferkeit, durch eine Tapferkeit, die unglaublich ist, wenn man ihre Geschichte liest!

„Unsere Heere haben den Feind aus den zerstörten Ortschaften Frankreichs, von den verwüsteten Ebenen Belgiens verjagt. Sie mögen ihn zertrümmert und aufgelöst über den Rhein werfen. Aber so lange die Nation nicht einen Teil der Bürde des Sieges auf ihre Schultern nimmt, wird sie nicht aus dem Triumph Nutzen ziehen. Denn nicht was eine Nation gewinnt, was sie opfert, macht sie groß.

„Ich möchte die Worte Abraham Lincolns anführen, die er unter ähnlichen Verhältnissen gesprochen:

„Wir haben diesen Krieg eines Zieles halber auf uns genommen, eines Weltzieles halber, und der Krieg wird erst dann beendet sein, wenn das Ziel unter Gott erreicht ist. Ich hoffe, daß er nicht eher enden wird!"

In ähnlicher Tonart sprach im Oberhause Earl Curzon.

Amsterdam, 20. Dez. Das „Neue Wiener Journal" in Wien schrieb: Die Antwort der Alliirtenmächte auf das Friedensanerbieten der Zentralmächte wird sicherlich gleichbedeutend sein mit den Reden, die Lloyd-George in London, Briand in Paris und Sonnino in Rom gehalten hat. Trotzdem habe der Friedensgedanke etwas an Boden gewonnen.

Ferdinands Abschied.

Von westlichen Kriegsschauplätzen.

Berlin, 20. Dez. (Funkenmeldung über Sayville, L. J.) Von der westlichen Front meldete heute Nachmittag das deutsche Hauptquartier:

„An der Somme und an der Aisne, in der Champagne und am östlichen Ufer der Maas in vereinzelten Abschnitten fanden zu Zeiten starke Artilleriebombardements statt, sowie Patrouilletätigkeit."

„In Mazedonien war die Artillerie an einigen Stellen tätiger.

„An der östlichen Front keine wichtigen Entwicklungen."

Paris, 20. Dez. Das französische Kriegsamt meldete am Nachmittag: „Es ist von vergangener Nacht nichts zu berichten, als starker Artilleriefschußwechsel in der Gegend von Louvemont und von Chambrettes."

Von U-Booten versenkt.

Brest, Frankreich, 20. Dez. Der britische Dampfer „Flinston", welcher 3492 Tonnen verdrängte, ist von einem Tauchboot versenkt worden. Sein Kapitän und der Erste Maschinist wurden gefangen genommen; die übrigen Mitglieder der Besatzung wurden in Sicherheit gebracht.

(Ueber diesen Dampfer war zuletzt berichtet worden, daß er am 18. November von Buenos Aires nach London abfuhr.)

Ein Sieg für Kapitän König.

New London, Conn., 20. Dez. Die Bundesdampfboot-Inspektoren, welche den Unfall des Handelstauchboots „Deutschland", kurz vor seiner endgiltigen zweiten Abfahrt von hier, untersuchten, kamen zu dem Befund, daß „Deutschland" keine Schuld an dem schlimmen Zusammenstoß mit dem untergegangenen Schleppboot hatte, sondern ein irrtümliches Glockensignal vom Kapitän des letzteren das Unglück herbeiführte. „Deutschland" sei vom Kapitän König sorgfältig und verständnißvoll geführt worden, und dieser habe alles in seiner Macht Stehende getan, um das Unglück abzuwenden, habe sich auch nachher alle Mühe gegeben, um die Leute des Schleppers zu retten.

Posträubereien.

Berlin, 20. Dez., drahtlos über Sayville. Die Ueberseeische Neuigkeitsagentur kündigte an, daß die britischen und französischen Behörden von Dezember 1915 bis zum letzten September d. J. 24,200 Postsachen enthaltende Säcke mit Beschlag belegt hätten, die von Deutschland kamen, und 16,800, die für Deutschland bestimmt waren. Von ersteren waren 6225 für die Vereinigten Staaten bestimmt und 625 für Südamerika und Spanien. Von den Postsäcken, die in Deutschland abgeliefert werden sollten, kamen 13,857 aus den Vereinigten Staaten und 2138 aus Südamerika oder Spanien. Auf den wenigen Briefen, die in Deutschland eintrafen, waren Bemerkungen, die bewiesen, daß sie sich in Händen von britischen und französischen Zensoren befunden hätten. Wenn dies mit fast allen Postsachen der Fall gewesen ist, dann war es für die Alliirten um so leichter, die sogenannte „Schwarze Liste" anzufertigen.

Der Deutschen Verkehrszeitung zufolge stehen diese Beschlagnahmen nicht blos in direktem Widerspruch zu den internationalen Postverträgen, die auch in Kriegszeiten gelten, sondern ebenfalls zu den Beschlüssen der zweiten Konferenz im Haag, wonach Postsachen, private sowohl wie amtliche, unverletzlich sind, gleichgiltig, ob sie auf Schiffen von Neutralen oder Kriegführenden gefunden werden. Alle Briefe usw. sollten dementsprechend ohne Verzug weiter befördert werden.

Boston bleibt „naß".

Boston, 20. Dez. Nach einer überaus lebhaften Kampagne, wie man sie hier seit Jahren nicht mehr erlebt hat, stimmten Viele gestern in Boston mit vergrößerter Mehrheit für die Fortsetzung des lizensirten Verkaufs alkoholhaltiger Getränke. Für die Nassen wurden 53,459, für die Trockenen 29,997 Stimmen abgegeben. Im letzten Jahre stellte sich das Votum auf 46,115 gegen 31,877 Stimmen, woraus hervorgeht, daß das Lizenssystem an Anhang gewann, während die Prohibitionistin an Boden verloren.

Bahnunglück.

Birmingham, Alabama, 20. Dez. In der 12 Meilen von hier gelegenen Edgewater Mine der „Tennessee Coal & Iron Company" gerieten heute 800 Arbeiter in eine Panik, nachdem infolge einer Gasexplosion ein Kohlenhacker getötet worden war und ein anderer schwere Brandwunden erlitten hatte. Anfangs hieß es, es seien viele Leute verschüttet worden, als aber die Rettungsmannschaften eintrafen, trat bald Ordnung ein, und alle Mannen brachten sich in Sicherheit.

18 Villisten hingerichtet.

Juarez, Mexiko, 20. Dez. Bandelio Uribe, der ein Anhänger Villas ist und die Gepflogenheit eingeführt haben soll, gefangenen Carranzisten die Ohren abzuschneiden, wurde nebst 17 Mitgliedern seiner Bande hingerichtet; und viele andere Villisten sollen in einem Kampfe südwestlich von der Stadt Chihuahua gefallen sein.

Vermessert.

Die Gattin des Opfers von der Polizei in Untersuchungshaft genommen.

George Cutro, Nr. 841 West North Avenue, der mit seiner Frau in Scheidung liegt und von ihr getrennt lebt, traf seine Lebensgefährtin gestern Abend an der North Ave. und begab sich mit ihr die Straße entlang, um die Scheidungsangelegenheit zu besprechen. Als sie vor dem Hause Nr. 1621 Clybourn Ave. angelangt waren, sprang ein Mann, der sich in einem Hauseingang versteckt gehalten hatte, auf Cutro zu, brachte ihm mit einem scharfen Messer oder einem Rasirmesser mehrere tiefe Schnitte unterhalb des rechten Ohres bei und flüchtete in eine Gasse, wo er spurlos verschwand. Der Verwundete wurde nach dem Alexianer Hospital überführt, während seine Gattin in Untersuchungshaft genommen wurde. Beide behaupten, den Angreifer nicht zu kennen.

Schadenfeuer.

In dem vierstöckigen Gebäude Nr. 1250 W. 15. Straße kam heute zu früher Morgenstunde ein Feuer zum Ausbruch, das erst gelöscht werden konnte, nachdem ein Schaden von ungefähr $20,000 angerichtet worden war. Die betroffenen Firmen sind Loeb & Heller, Metallhändler, und die Progreß Duster Co. Wo und wie der Brand entstand, ließ sich noch nicht ermitteln.

Kleine Kriegsnachrichten

Französische Deputirte bockbeinig.

Paris, 20. Dez. Die französische Deputirtenkammer ernannte heute einen Ausschuß, dessen Aufgabe es sein soll, über das Gesuch des Ministeriums, dringende Fragen bezüglich der nationalen Verteidigung selbständig zu behandeln, Bericht zu erstatten. Dreiundzwanzig Mitglieder dieses Ausschusses sollen dem Wunsch nicht günstig gesinnt sein und zehn nur teilweise. Ein weiterer aus 33 Mitgliedern bestehender Ausschuß wurde ernannt, um über die Resolution des Abgeordneten Renandel zu berichten, in der befürwortet wird, daß der Senat und die Deputirtenkammer während des Krieges alle ihre Sitzungen gemeinschaftlich abhalten. Von diesen 33 Mitgliedern sollen 27 gegen die Resolution sein.

Henckel v. Donnersmarck gestorben.

Amsterdam, 19. Dez. (Ueber London.) Aus Berlin wird mitgeteilt, daß Fürst Henckel v. Donnersmarck, einer der bekanntesten deutschen Industrie- und Finanzführer und einer der reichsten Grundbesitzer Deutschlands, im Alter von 87 Jahren gestorben ist.

Britische Nahrungskontrolle versagt!

London, 20. Dez. Mehrere Zeitungen berichteten, daß sich die britische Nahrungskontrolle, die sich hauptsächlich auf Verteilung von Mahlzeiten in Hotels und Restaurationen bezog, nicht bewährt hat, denn es soll im Gegenteil noch mehr verzehrt worden sein als vorher. Wer großen Appetit hatte, konnte so viele Mahlzeiten einnehmen, wie er wollte, nur immer in verschiedenen Restaurationen. Die Zeitungen befürworten deshalb Mahlzeitskarten einzuführen.

Generalmajor v. Zieten gestorben.

Amsterdam, 20. Dez. (Ueber London.) Der „Berl. Lokalanzeiger" meldet den Tod des Generalmajors Ernst v. Zieten, Befehlshaber der 17. Reservedivision. Er ist zu Danzig infolge einer Operation gestorben.

Der Stand der Deutschen Reichsbank.

Berlin, 20. Dez. (Ueber London.) Der Ausweis der deutschen Reichsbank für die am 15. Dezember zum Abschluß gekommene Woche lautete wie folgt: Baargeld und Silberbarren nahmen um 308,000 Mark zu, und Gold um 114,000 Mark; Schatzamtsnoten nahmen um 35,075,000 Mark ab, und Noten anderer Banken nahmen um 2,502,000 Mark zu. Diskontirungen nahmen um 63,121,000 Mark zu, und Vorschüsse wuchsen um 1,328,000 Mark. Anlagen nahmen um 2,120,000 Mark ab, und andere Sicherheiten nahmen um 82,481,000 Mark zu. Noten im Umlauf hatten eine Zunahme von 69,639,000 Mark zu verzeichnen, und Gelbeinlagen eine Abnahme von 128,687,000 Mark. Andere Verbindlichkeiten wuchsen um 44,453,000 Mark.

Der gesammte Goldbestand beläuft sich auf 2,513,872,000 Mark.

Lusitania-Medaillen kaum bekannt.

Berlin, 20. Dez. (Drahtlos über Sayville.) Die Ueberseeische Neuigkeitsagentur berichtete hinsichtlich des Gerüchts, daß eine Gesellschaft gegründet werden solle, um Medaillen zur Erinnerung an die Versenkung der „Lusitania" anzufertigen und zu verbreiten, nichts bekannt sei. In München habe ein Fabrikant solche machen lassen, aber es seien bis zum 1. Dezember d. J. im Ganzen nur 180 verkauft worden, und von ihnen ging etwa die Hälfte ins Ausland.

Dampfernachrichten.

Angekommen:

Drahtlos signalisirt: Oskar II., von Kopenhagen nach New York. (Donnerstag am Dock erwartet.)

Bordeaux: Espagne von New York.

Das Wetter.

Chicago und Umgegend: Heute Abend und morgen meistens bewölkt, wahrscheinlich Schneegestöber, keine bedeutende Aenderung in der Luftwärme. Niedrigste Temperatur heute Nacht etwa 5 Grad über Null. Mäßige, meist nördliche Winde.

Illinois: Heute Abend und morgen unbeständig, in den östlichen und südlichen Teilen wahrscheinlich Schnee. Anhaltend kalt, mit „kalter Welle" im südöstlichen Teile.

Wisconsin: Im Allgemeinen hier und anhaltend klar heute Abend und morgen.

Indiana: Schnee und viel kälter heute Abend, mit „kalter Welle". Morgen sehr kalt.

Niederschlagen: Oertlicher Schneefall und später heute Abend, morgen teilweise bewölkt.

Sonnenuntergang, heute: 4:21.
Sonnenaufgang, morgen: 7:15.
Mondaufgang: morgen früh 3:46.

Temperaturstand.

Nachstehend der Temperaturstand nach der stündlicher Aufzeichnung des Wetteramtes:

3 Uhr Nachm.	22	3 Uhr Morgens	7
4 Uhr Nachm.	17	4 Uhr Morgens	6
5 Uhr Nachm.	14	5 Uhr Morgens	6
6 Uhr Abends	14	6 Uhr Morgens	7
7 Uhr Abends	11	7 Uhr Morgens	8
8 Uhr Abends	11	8 Uhr Morgens	9
9 Uhr Abends	10	9 Uhr Morgens	10
10 Uhr Abends	10	10 Uhr Vorm.	12
11 Uhr Abends	9	11 Uhr Vorm.	14
12 Uhr Mitternacht	8	12 Uhr Mittags	15
1 Uhr Morgens	7	1 Uhr Nachm.	17
2 Uhr Morgens	7	2 Uhr Nachm.	20

Bis Weihnachten nur noch

um Einkäufe für die Lieben zu machen.

Leset die Anzeigen,

welche Euch die Auswahl erleichtern.

Der letzte Auftrieb.

Rest des Rumänenheers auf ein ziemlich kleines Quadrat gedrängt.

Haben nur noch Rimnik Sarat.

(Geliefert von der „Associirten Presse" und den „United Press Associations".)

Berlin, 20. Dez. (Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Mehrere Angriffe wurden gestern von den Russen an der nordrumänischen Front entlang gemacht. Wie das deutsche Hauptquartier verkündet, waren diese Angriffe erfolglos.

Berlin, 20. Dez. (Funkenmeldung über Sayville, Long Island.) Der Militärkritiker der Ueberseeischen Neuigkeitenagentur sagt in einer Uebersicht über die Lage an den verschiedenen Fronten:

„Trotz des regnerischen Wetters und der vollständig durchweichten Landwege in der östlichen Wallachei machen die deutschen Verbündeten raschen Fortschritt, die Bruchstücke der rumänischen Armee werden unwiderstehlich in ein Viereck hineingetrieben, das kaum 80 Kilometer weit ist und von der Donau östlich, den Bergen westlich und dem Serethfluß nördlich begrenzt wird. Durch diesen Flachlanddistrikt fließt der Buzenstrom. Die Aussichten für einen Widerstand sind gering, da dieser Fluß an einer breiten Front durch die verfolgenden Truppen überquert worden ist. Das einzig größere Städtchen in diesem Distrikt, das sich noch immer in rumänischen Händen befindet, ist Rimnik Sarat. Die Städtchen Braila, Galatz und Fokschain gehören von einem strategischen und geographischen Gesichtspunkte aus zur Serethstellung.

„In der Dobrudscha sind die Russen von den Bulgaren weitergetrieben worden, bis sie jetzt südlich von Babadagh sind. Die Front der Zentralmächte ist jetzt um 900 Kilometer (600 Meilen) verkürzt; dies ist so viel, wie überhaupt für möglich gilt.

„Auf dem westlichen Schauplatz ist die Lage unverändert, abgesehen von örtlichen Gefechten. Das französische Vorrücken nahe Verdun war weiter nichts, als eine politische Kundgebung und wird keinerlei Einfluß auf die allgemeine Lage üben können. Der Rest des Jahres wird daher für die Franzosen durch kleine örtliche Erfolge nicht besser werden. Nach Monaten blutiger Kämpfe und schwerer französischer und englischer Verluste ist die Front in Frankreich und Belgien jogut wie dieselbe, wie sie im Dezember 1915 war."

Berlin, 20. Dez. (Direkte Funkenmeldung über Sayville, L. J.) General Berthelot, der bekannte französische Militärstratege, hat darum ersucht, von der rumänischen Front, wo er einige Zeit beschäftigt war, zurückgerufen zu werden. So meldet das „Hamburger Fremdenblatt", welches auch sagt, die Mehrheit der britischen Offiziere, welche dem rumänischen Generalstab attachirt waren, sei nach England abgereist.

Ferner meldet dieses Blatt über eine lange Konferenz zwischen König Ferdinand von Rumänien und dem General Alexjew von der russischen Armee, über die militärische Lage bezüglich des rumänischen Heeres. General Alexjew, sagt das Blatt am Schluß, werde über diese Konferenz dem Zaren berichten. Letzterer sollte, wie es kürzlich hieß, persönlich mit dem Rumänenkönig konferiren; doch fand sich „gegenwärtig keine günstige Gelegenheit hierfür."

Die mazedonische Front.

Paris, 20. Dez. Das französische Kriegsamt meldete heute Nachmittag über die Feindseligkeiten in Mazedonien:

„Es ist weiter nichts zu berichten, als Patrouillekämpfe; und Regenfälle und Nebel dauern an dieser Front fort."

An der Goldenen Bystritza.

St. Petersburg, 20. Dez. Die Russen behaupten amtlich, sie hätten in der Gegend des Goldenen Bystritzaflusses, im östlichen Galizien, die Stacheldraht-Schlingwerke vor den österreichisch-deutschen Vorposten durchbrochen und seien in Bohorodczany Stare, südwestlich von Stanislau, eingedrungen. Die Deutschen flohen angeblich „in Unordnung" und ließen einige Gefangene in den Händen der Russen zurück.

Am Rand der Hungersnot!

Berlin, 20. Dez. (Funkentelegraphisch nach Sayville, L. J.) Das Wolff'sche amtliche Preßbüro teilt mit:

Das schwedische Blatt „Stockholm Aftonposten" teilt mit, daß große russische Städte am Rande der Hungersnot stehen! Es ist Getreide in Rußland, aber es kann nicht gekauft werden.

In St. Petersburg, Moskau und anderen russischen Großstädten sah sich das Ministerium genötigt, die Bevölkerung aus den Militärvorräten notdürftig zu versorgen.

Bedingungsweise freigelassen.

Washington, D. C., 20. Dez. Die 200 Amerikaner, welche in Syrien und Palästina von den türkischen Militärbehörden festgehalten wurden, haben jetzt die Erlaubniß erhalten, über Beirut abzureisen, — jedoch unter der Bedingung, daß sie sich in Beirut auf einen Monat interniren lassen, damit irgendwelche militärische Auskunft, welche sie im Besitz haben mögen, wertlos werde.

Türkischer Minister antwortet Trepow.

Berlin, 20. Dez. (Funkentelegraphisch über Sayville.) Aus Konstantinopel meldet die Ueberseeische Neuigkeitenagentur:

Im türkischen Parlament erwiderte der Minister des Aeußern, Halil Bey, auf kürzliche Auslassungen des russischen Premiers Trepow folgender maßen:

„Herr Trepow hielt es nach dem Zusammenbruch Rumäniens für nötig, dem niedergedrückten und entmutigten russischen Volk die Möglichkeit der Eroberung Konstantinopels vorzutäuschen. Er erklärte, daß England und Frankreich mit Rußland das Uebereinkommen getroffen hätten, die türkische Hauptstadt der russischen Despotenwirtschaft auszuliefern, und daß jeder Russe wissen solle, wofür er sein Blut vergieße.

„Wir leiden nicht an Prahlsucht. Wir beantworten die phantastischen Träume des Herrn Trepow mit einem Hinweis auf die Tatsachen, und wir danken Gott, daß er es uns gegönnt hat, unsere siegreichen Fahnen über die rumänischen Pässe zu führen, — den kürzesten Weg von Rußland nach Konstantinopel. Trunken mit ehrgeizigen Plänen und Ansprüchen haben unsere Feinde diesen Krieg begonnen. Wir kämpfen und marschiren auf dem Wege der Wahrheit und werden, unterstützt durch die Macht unserer Heere und die Opfer unserer Völker, diesen Marsch mit Hilfe des Allmächtigen vertrauensvoll fortsetzen. Wir sind bereit zum Frieden, aber wir sind auch darauf vorbereitet bis zum endgiltigen Siege weiter zu kämpfen."

Im Kongreß.

Washington, 20. Dez. Der Senat und das Abgeordnetenhaus traten heute Mittag in Sitzung. Im Senat befürwortete der Senator Newlands ein Uebereinkommen mit dem Handelsausschuß bezüglich der „Flutkontrolle"-Vorlage. Die Besprechung, ob im Distrikt Columbia Prohibition eingeführt werden soll, wurde fortgesetzt. Der Senatausschuß für auswärtige Angelegenheiten wünschte, daß sobald als möglich eine gemeinschaftliche Resolution gefaßt werden sollte, damit die Wasserkraft für industrielle Zwecke auf der amerikanischen Seite des Niagara vermehrt werden kann, da die kanadische Regierung Versuche macht, dies zu verkürzen.

Im Abgeordnetenhause machten die Admiräle Strauß und Griffin Aussagen vor dem Marineausschuß, und der General Crozier gab vor dem Ausschuß für militärische Angelegenheiten zu Lande Erklärungen ab.

KIMBALL PIANOS

Ideal für das Heim

Der Zauber der Musik ist mit dem Piano verbunden, auch wenn unsere Vorliebe sich mehr dem Gesang oder den reichen Tönen der Pfeifen-Orgel oder den bestrickenden Melodien der Geige zuneigt. Das Piano bildet die Fundamentarbeit in musikalischer Tätigkeit von heute.
Im Hause ist das Piano

Ein steter Kamerad

für den Lernenden oder die jungen Leute, und alle Mitglieder der Familie haben Teil an dem Genuß. Was gibt es schöneres als den Besitz eines Kimball Piano mit seinen wohlbekannten Eigenschaften von **korrektem Ton** und **Dauerhaftigkeit,** die Befriedigung verbürgen.
Das Kimball ist für hunderttausende Heime angekauft worden, Beweis seiner Popularität und auch seiner Zuverlässigkeit.
Eine sehr schöne Ausstellung von **Grand Pianos, Upright Pianos, Spieler Pianos,** in einer Reichhaltikeit die Euch genügende Auswahl sichert für das richtige Piano für Euer Heim.

Abzahlungsbedingungen werden gewährt, wie sie nötig sein mögen, um Käufer zu befriedigen, die nicht alles baar zu bezahlen wünschen.

Kimball Phonographs, Pathe Pathephones
Records und alle Bedarfsartikel für dieselben

W. W. KIMBALL CO.
Etablirt 1857
Südwest-Ecke Wabash Avenue und Jackson Boulevard.
Geo. Schleiffarth, deutscher Verkäufer

In fremdem Dienst.

Detektiverzählung von Walter Bachling.

(11. Fortsetzung.)

VII. Kapitel.

„Endlich kommen Sie!" sagte Heinze unwillig.

Er hatte vor der großen Kuppelhalle des Bahnhofs schon eine Weile ungeduldig auf Karstorff gewartet.

„Sie ist da! — Sie ist zu Hause!" frohlockte Gerhard.

„Zu Hause? Wirklich? Also in der Hypnose nach Hause zurückgekehrt? Das ist gut!"

Aber nach Karstorffs Meinung zeigte der Detektiv nicht genügend Freude über diesen glücklichen Verlauf.

Für Heinze war Ellen von Döhring allerdings nichts weiter als ein Objekt seiner kriminalistischen Tätigkeit. Außerdem war er viel zu sehr mit dem „Fall Bogdanoff" beschäftigt, als daß er jetzt irgend welche persönliche Regungen hätte zeigen können.

„Es ist so, wie ich vermutet habe," sagte er. „Er hat sein Gepäck nur zum Schein auf den Bahnhof bringen, und es dann sofort wieder abholen lassen.

„Allerdings habe ich heute auch besonderes Glück gehabt. Ich konnte den Dienstmann ausfindig machen, der das Gepäck geholt hat. Er hat es an eine Droschke bringen müssen und hat durch Zufall die Adresse gehört, die Bogdanoff dem Kutscher angegeben hat. „Börnes Hotel" in der Fichtestraße. Uebrigens werden Sie sich wundern, falls Sie ihn heute noch zu sehen bekommen sollten," fügte er lächelnd hinzu.

Als sie in ein Automobil stiegen, war auch der eine der Beamten wieder zur Stelle, ohne daß Karstorff ihn vorher bemerkt hatte. Der andere war schon vorausgeeilt, um das Hotel zu überwachen.

„Diesmal werden wir klüger sein," sagte Heinze. „Wir fahren nur bis zur Ecke der Fichte- und Kanitstraße, gehen dann, jeder allein" — das „allein" betonte er besonders — „ganz gemächlich nach dem Hotel und treffen uns dort im Büro. Es ist nur ein kleineres Hotel, wahrscheinlich werden wir mit dem Besitzer selbst zu tun haben. Ich gehe zuerst hinein und werde mit ihm reden. Aber," wendete er sich besonders an Karstorff, „nähern Sie sich dem Hotel so unbefangen wie möglich. Schlagen Sie Ihren Mantelkragen empor; und dann könnten wir auch unsere Hüte vertauschen. — So. — Ich kann mir den Fall von heute Abend nämlich nicht anders erklären, als daß der Professor, durch seinen Besuch beim General beunruhigt, vom Fenster seines Hotelzimmers aus die Straße beobachtet und dann gesehen hat, wie wir — oder wenigstens das Fräulein — gekommen sind. Rasch entschlossen ist er dann hinuntergelaufen und hat Fräulein von Döhring wieder mit auf die Straße genommen, einmal, um bei dem Hoteldiener keinen Verdacht zu erregen, und dann wohl auch, um uns in die Irre zu führen."

„So, da wären wir!"

Das Automobil hielt an.

Von der Ecke der Kanitstraße bis zum Hotel waren es mindestens noch hundert Schritt. Als erster machte sich Heinze auf den Weg. Karstorff sollte ihm nach kurzer Zeit folgen und der andere Beamte sollte den Schluß machen.

„Sie sind der Besitzer des Hotels?" fragte Heinze, als er in das Hotelbüro eingetreten war und sich durch seine Marke wieder ausgewiesen hatte.

„Mein Name ist Börne."

Der Hotelbesitzer war ein kleiner dicker Mann mit einem Parvenügesicht und ebensolchem Benehmen. Der Besuch des Kriminalbeamten war ihm sichtlich unangenehm.

„Wie viel Gäste haben Sie augenblicklich?"

„Elf Zimmer sind gegenwärtig besetzt."

„Haben Sie heute Abend noch Gäste bekommen?"

„Ja. — Einen Geschäftsreisenden. Den kenne ich aber schon lange. Er steigt seit Jahren bei mir ab."

„Wie heißt er?"

„Schuster!"

„Sonst ist niemand weiter heute Abend gekommen?"

„Doch! Ein Engländer oder Amerikaner. Er ist ziemlich spät gekommen. — Mr.... Mr...." Er ging an den Schreibtisch, als ob er etwas suche. „Ja, hier ist der Meldezettel. Mr. Moore aus Birmingham. Er hat das Zimmer nur für eine Nacht genommen, da er, wie er sagte, auf der Durchreise sei."

„Sprach er englisch?"

„Nein, deutsch, aber nur gebrochen."

„Ist er jetzt im Hotel?"

„Wahrscheinlich!"

„Ist er allein gekommen?"

„Ja, allein. In einer Droschke."

„Hat das Hotel nur den einen Ausgang?"

„Ja."

„Was hatte er für Gepäck?"

Heinze hatte sich im „Europäischen Hof" sowohl als bei dem Dienstmann nach der Beschaffenheit von Bogdanoffs Reisegepäck erkundigt.

Börne brauchte nicht lange zu überlegen. „Sehr elegantes. Es ist mir aufgefallen. Einen kalbledernen Handkoffer und eine Tasche aus Krokodilleder."

„Was für einen Bart trägt er?"

„Gar keinen."

„Dann kann kein Irrtum vorliegen. — Hm — wird der Herr jetzt in seinem Zimmer sein?"

„Vermutlich. — Er lehnte es ab, noch etwas zu essen."

Heinze blickte nach der Tür, zu der in diesem Augenblick Karstorff hereintrat. Bald darauf kamen auch die beiden Beamten.

„Es ist beinahe halb Elf," sagte Heinze, „ich würde gern einmal in sein Zimmer gehen, wenn er nicht darin ist. — Ob es wohl möglich wäre, ihn herauszulocken?" wendete er sich fragend an Börne.

„Ist er ein Verbrecher?"

Heinze hob schweigend die Schultern. Aber plötzlich leuchtete es in seinem Gesicht auf; er hatte eine Möglichkeit gefunden.

„Knauer," wendete er sich an den Beamten, „Sie legen sich dort auf den Divan, und Sie," er blickte dabei den andern Beamten an, „was haben Sie an?"

„Wie Sie es gewünscht haben!"

Der Beamte knöpfte seinen Ueberrock auf. Er trug darunter einen etwas fleckigen Frack. Man hätte ihn darin leicht für einen Kellner mittlerer Güte halten können.

„Gut." — Heinze war zufrieden. „Sie übernehmen die Rolle des Hotelkellners. Sie gehen hinauf und klopfen an seine Türe. Antworten muß er auf jeden Fall. Sie entschuldigen sich, daß Sie ihn stören, aber es sei jemand unten unwohl geworden und kein anderer Arzt in der Nähe. Daraufhin muß er herauskommen, wenn er sich nicht verdächtig machen will."

Und mit noch leiserer Stimme fuhr er fort: „Den Hotelier lassen Sie für alle Fälle nicht aus den Augen, damit er dem Professor kein Zeichen geben kann. — Wenn Bogdanoff dann wieder hinaufgeht, folgen Sie ihm heimlich und bewachen die Türe zu seinem Zimmer. Sie haften dafür, daß er uns nicht nochmals entschlüpft. — Welche Zimmernummer?" fragte er laut, zu Börne gewendet.

„Nummer sieben; im ersten Stock."

„Ist in der Nähe noch ein Zimmer frei?"

„Ja; dicht daneben. Nummer acht."

„Gut. — Wir treten unterdessen in Nummer acht ein und warten, bis Bogdanoff die Treppe hinabgegangen ist."

Karstorff nickte. Man merkte ihm an, daß er aufgeregt war. — —

Die List gelang.

Zuerst hatte der angebliche englische Arzt durch die Türe Verschlafenheit geheuchelt. Als aber der Pseudokellner ihm gesagt hatte, worum es sich handelte, war er nach einer Weile, noch völlig angekleidet, herausgekommen.

Karstorff betrat hinter Heinze das Zimmer Bogdanoffs. Er fühlte, wie sein Herz ihm bis zum Hals herauf klopfte. Jetzt nahte, wenn nicht alles trog, die Entscheidung. Würden die Schriftstücke jetzt gefunden und alles wieder gut werden und....? Er mußte an das Versprechen denken, das ihm der General gegeben hatte.

Heinze nahm mit einem raschen Blick das Zimmer in Augenschein. Es war ein mittelmäßig ausgestatteter Raum.

„Am besten ist es, Herr Leutnant, Sie stellen sich dort hinter den Schrank. Dort können Sie nicht gesehen werden. Haben Sie den Revolver zur Hand?"

Er hatte Karstorff vorhin einen Revolver gegeben.

„Gut. — Aber schießen Sie nicht, oder nur im allerhöchsten Notfall. Benutzen Sie die Waffe nur zur Einschüchterung; drohen Sie damit, wenn es nötig sein sollte."

Karstorff trat hinter den Schrank, während Heinze sich bückte und sich an dem Schloß des Koffers zu schaffen machte.

„Natürlich ein Patentschloß," murmelte er und zog aus seiner Tasche ein Bund feingearbeiteter Dietriche hervor, um damit das Schloß zu öffnen. Er versuchte lange, aber es wollte nicht gelingen, vielleicht weil er etwas zu hastig arbeitete und das Schloß ziemlich kompliziert war.

Karstorff konnte ihn von seinem Platz hinter dem Schrank aus beobachten. Es war fast wunderbar, wie sich der Beamte gegen heute früh verändert hatte.

Endlich gab das Schloß nach.

Aber gerade in dem Augenblick, als Heinze den Koffer öffnen wollte, horchte er auf.

Ja. Es war so, als ob sich Schritte näherten.

Hastig brachte Heinze das Kofferschloß wieder notdürftig in Ordnung und sprang hinter eine Portière, mit der das Fenster verhängt war.

Einen Augenblick herrschte Totenstille im Zimmer; solche Stille, daß sie Gerhard von Karstorff fast unnatürlich erschien.

Endlich öffnete sich die Türe, und....

Nein.

Karstorff hätte sich fast verraten; so groß war seine Ueberraschung und Enttäuschung.

Es war nicht Bogdanoff, der dort an der Türe stand.

Der Fremde an der Türe blickte sich mißtrauisch im Zimmer um, als wittere er irgend etwas. Dabei streifte er mit den Augen auch den Schrank, hinter dem Karstorff stand. Und an diesem Blick erkannte Karstorff, daß es doch Bogdanoff war.

Der Professor hatte sich in der Zwischenzeit den Bart abnehmen lassen. Er war glattrasirt, und das schwarze, vormals wellige und etwas verworrene Künstlerhaar war, in der Mitte scharf gescheitelt, mit Pomade an den Kopf festgeklebt. Sogar ein wenig Rot hatte er auf die Wangen gelegt. Das ursprünglich bleiche Gesicht machte dadurch nicht mehr den durchgeistigten, interessanten, sondern fast einen gesunden Eindruck. — Man hätte ihn jetzt gut und gern für einen Engländer oder Amerikaner halten können. Aber die scharfen, stechenden Augen verrieten ihn. An denen hatte er keine Aenderung vornehmen können.

Bogdanoff trat, immer noch mit sichtlichem Mißtrauen, an seinen Koffer.

Und gerade in dem Augenblick, als er sich bückte und zu bemerken schien, daß das Schloß geöffnet worden war, sprang Heinze hinter der Portière hervor und bekam den Professor von hinten zu packen.

Aber ehe man es sich versah, war der Professor schon empor, und mit einer Kraft und Gewandtheit, die man ihm kaum zugetraut hätte, befreite er sich aus der Umklammerung Heinzes und schüttelte den Detektiv von sich ab.

Auch Gerhard war hinter dem Schrank hervorgetreten und sprang nun mit vorgehaltenem Revolver auf Bogdanoff zu. —

Der Professor sah ihm an und erkannte ihn.

Und da! — eine blitzschnelle Bewegung Bogdanoffs, und er hatte mit einem derben Faustschlag dem Leutnant den Revolver aus der Hand geschlagen. Zugleich versetzte er ihm einen solchen Stoß vor die Brust, daß Gerhard zurücktaumelte.

Dann sprang er, ehe noch einer der beiden sich abermals auf ihn stürzen konnte, nach der Türe und riß sie auf. Doch dort traten ihm die beiden anderen Beamten entgegen und ließen ihn nicht durch.

Bogdanoff stieß einen fürchterlichen Fluch aus.

Gleich darauf aber besann er sich.

Sein Gesicht zeigte wieder den liebenswürdigen, vornehmen Ausdruck, und mit dem bekannter verbindlichen Lächeln wandte er sich höflich an Karstorff.

„Verzeihen Sie, Herr Leutnant, daß ich mich in der Aufregung gehen ließ. Dieser — hm — Ueberfall kam mir doch etwas überraschend. — — Hoffentlich habe ich Sie nicht ernstlich verletzt? — Aber Ihren..."

Er bückte sich zuvorkommend und wollte den noch am Boden liegenden Revolver aufheben.

Aber Heinze war noch schneller als er. Mit einer flinken Bewegung nahm er den Revolver an sich.

„Es ist vielleicht besser, wenn ich ihn aufbewahre," sagte er, nur schlecht den Hohn in seiner Stimme unterdrückend.

Bogdanoff lächelte. Nur in seinen Augen flackerte es einen Augenblick wie namenlose Wut.

(Schluß folgt.)

Ausgezeichnet für Schlimme Husten, Erkältungen, Bronchitis

Ein billiges, zu Hause hergestelltes Heilmittel — Es bringt sicherste, schnellste Heilung.

Ein Jeder, der es mit diesem angenehm schmeckenden, zu Hause hergestellten Hustensirup versucht hat, wird schnell begreifen, warum es in mehr Häuslichkeiten in den Ver. Staaten und Kanada gebraucht wird, als irgend ein anderes Hustenmittel. Die Art und Weise, wie es mit einem hartnäckigen Husten umspringt, indem es sofortige Hilfe bringt, wird es Euch bedauerlich erscheinen lassen, daß Ihr es nicht schon vorher damit versuchtet. Es ist ein wirklich zuverlässiges Hustenmittel, das in jedem Heim immer bereit gehalten werden sollte, um es zur Nacht-, wie Tageszeit bei den ersten Anzeichen eines Hustens anzuwenden.

Jeder Apotheker kann Euch 2½ Unzen Pinex (zum Preise von 50 Cents) liefern. Gießt dies in eine Pintflasche und füllt die Flasche mit einfachem Syrup von granulirtem Zucker auf. Die Gesammtkosten belaufen sich auf etwa 54 Cents und damit habt Ihr ein volles Pint des wirksamsten Heilmittels, das Ihr jemals anwendet.

Die schnelle, nachhaltige Heilung, die Ihr mit diesem ausgezeichneten Hustensyrup erzielt, wird Euch wirklich überraschen. Es heilt schnell die entzündeten Schleimhäute des Halses und der Luftpassagen, beseitigt das lästige Kitzeln im Halse, löst den Schleim und Euer Husten hört bald ganz auf. Ausgezeichnet gegen Bronchitis, Bräune, Keuchhusten und bronchiales Asthma.

Pinex ist eine stark konzentrirte Zusammensetzung aus norwegischen Fichten-Extrakt, mit seinem Zusatz von Guaiacol und ist in der ganzen Welt bekannt wegen seiner heilenden Wirkung auf die Schleimhäute.

Um Enttäuschung zu vermeiden, verlangt „2½ Unzen Pinex" mit vollständiger Gebrauchsanweisung und nehmt nichts anderes statt dessen. Eine Garantie völliger Zufriedenstellung oder Rückerstattung des Geldes wird dem Präparat beigegeben. Die Pinex Co., Ft. Wayne, Ind.

Neuer Roman.

Die Hutnadel.

Kriminalroman von Carolyn Wells.

In der Nummer vom Freitag, 22. Dezember, wird der neue Roman: „Die Hutnadel", ein Kriminalroman von Carolyn Wells beginnen.

Ein geheimnißvoller Mord erweckt bei Jedermann den lebhaften Wunsch, daß die Tat aufgeklärt und der wirkliche Mörder bestraft werde. An der Hand eines erfahrenen Beamten die Spuren zu verfolgen, die zur Auffindung des Täters führen sollen, ist stets von großem Interesse.

Stirn des Kindes rauh und schuppig

Verbreitete sich ins Haar, juckte arg, Haar fiel aus und Kopf sah schlecht aus.

Geheilt durch Cuticura Seife und Salbe

„Als das Uebel meines kleinen Bruders begann, sah er rauh und schuppig aus und wir glaubten, daß es Hitzausschlag sei. Zuerst war es gerade über die Stirn, aber es verbreitete sich ins Haar und war sehr roth. Es juckte arg, was ihn zu kratzen veranlaßte und er war sehr unruhig und lag oft des Nachts schlaflos. Seine Haare fielen aus und machte seinen Kopf sehr kahl aussehen.

„Wir ließen ihn behandeln, aber es schien ihn schlimmer zu machen. Er hatte das Uebel etwa vier Monate, als ich mir eine Probe von Cuticura Soap and Ointment kommen ließ und später kaufte ich mehr. Wir benutzten Cuticura Soap and Ointment nach den Anweisungen und in zwei Wochen war er vollständig geheilt." (Gezeichnet) Frl. Sufie Van Doren, R. F. D. 1, Camanche, Iowa den 22. Juli 1915.

Probe frei durch Post

Mit 32-p. Skin Book über die Behandlung der Haut und Kopfhaut. Man sende Postkarte an **"Cuticura, Dept. T, Boston."** Verkauft von Apothekern und Händlern in der ganzen Welt.

Zinsen-Verlust der Verkehrsfrage.

Countyrath erwägt Anleihe von $5,000,000 für Straßenbahnen.

Bericht kostet Stadt eine Viertelmillion.

Countyrath gedenkt der Armen.

Das County wird für das Weihnachtsfest 4300 Weihnachtskörbe an die Armen verteilen lassen, die $10,321 kosten werden. Die Verteilung wird der Armenpfleger besorgen. Jeder Korb wird 56 Cents mehr Lebensmittel enthalten als in früheren Jahren, da derartige Gaben am Danksagungstag nicht verteilt worden sind.

Verwyn erteilt Gerechtsame.

Mayor C. F. Smith von Berwyn unterzeichnete gestern eine Ordinanz, welche der Chicago & West Towns Railroad Co. das Recht gibt, drei neue Linien an der Harlem, Ogden und Ridgeland Ave. zu bauen. Die Gerechtsame hat eine Dauer von zwanzig Jahren. Die Ordinanz wurde am letzten Donnerstag angenommen. Eine Abordnung von Bürgern verlangte, daß der Mayor sie mit seinem Veto belege. Als Mayor Smith die Maßregel gestern unterzeichnete, erklärte er, er füge sich den Wünschen der Mehrheit der Bürgerschaft.

Hindenburg-Kümmel

17 Ors. "E

Lieber tot.

Japanischer Häftling sprang 2 Mal aus dem 2. Stockwerk einer Bezirkswache.

Der Japaner T. Akimato, Nr. 1552 Ost 63. Straße, der wegen unordentlichen Betragens zu einer Geldstrafe von 100 Dollars verurteilt war, sprang gestern in selbstmörderischer Absicht aus dem zweiten Stockwerk der Bezirkswache in Hyde Park, landete aber, ohne sich zu verletzen, auf den Füßen. Wie der Blitz eilte er zurück und stürzte sich abermals ab. Diesmal erlitt er einen Schädelbruch und mußte nach dem Countyhospital gebracht werden.

Will eine Million borgen.

Abwasserbehörde hat ca. $2,000,000 auszustehen, aber Ebbe in der Kasse.

Der Finanzausschuß der Abwasserbehörde beschloß gestern, ein Darlehen von einer Million aufzunehmen. Die Behörde hat Forderungen von annähernd zwei Millionen auszustehen und weniger als $7000 verfügbar. Sie hat die Stadt auf Zahlung von $1,066,000 verklagt. Außerdem hat der Countyschatzmeister $850,000 in Verwahrung, die erst später verfügbar sind. Die Verbindlichkeiten der Behörde, die diesen Monat fällig werden, betragen $650,000 an Unternehmer, $337,645 für Pfandbriefe und $40,000 für Verwaltungskosten.

Verkehrsprogramm fertig.

Der Bericht der Verkehrs- und Tiefbahnkommission, die mit der Lösung der Verkehrsfrage Chicagos betraut ist, ist fertig zur Unterbreitung an den Stadtrat in der auf heute Nachmittag einberufenen Sitzung. Die technischen Einzelheiten des Plans sind bereits gemeldet. Das Hauptinteresse konzentrirt sich daher auf die finanziellen Pläne für Lösung der Verkehrsfrage. Der Bericht kostet der Stadt eine Viertelmillion.

Die Gabe des Sparens

Am Weihnachts-Morgen — Euer Geschenk von einem Central Trust Sparbank-Buch mit einer ersten Einlage darin verzeichnet — und begleitet von einer unserer wunderbaren Spart-und-Seht selbstregistrirenden Metall-Banken — in einer hübschen Weihnachtsschachtel — wird alle anderen Geschenke überstrahlen.

Ein Geschenk für einen Freund, einen treuen Angestellten, ein Mitglied Eurer Familie — oder für Euch selbst — die Gabe des Sparens.

Die erste Einlage von einem Dollar oder mehr sichert Euch das freie Darlehen der Metall-Bank.

CENTRAL TRUST COMPANY OF ILLINOIS

Depositen, $50,000,000

Zwei Eingänge: 125 W. Monroe Str. und 111 S. La Salle Str.
Am Montag den ganzen Tag bis 8 Uhr Abends geöffnet.

Offen heute Abend und jeden Abend bis Weihnachten.

Our Basement Boston Store

Lowest Prices Our Chief Attractions

STATE MADISON and DEARBORN STS.

Taschentücher

Weiche Japonette Taschentücher für Männer, mit großen gestickten Seiden-Initialen, 4 Stück in fancy Bilderschachtel, 50c Werte, Vor **39c**

Damentaschentücher, aus reinem Irish Linen und feinem Lawn, eine Ecke bestickt, große Auswahl von Mustern, in weiß und in Farben, speziell 6 in Holly Schachtel 70c; das Stück zu **12½c**

Einfach weiße und farbig bordirte Taschentücher für Kinder, in fancy Weihnachtsschachteln, Reisetaschen etc., 3 in einer Schachtel, speziell verkauft zu **10c, 14c & 24c**

Weihnachts-Blusen

Damenblusen sind beliebte Weihnachtsgeschenke, besonders diese aus Crepe de Chine, Spitzen und Chiffon Kombinationen und Plaidseide

mit Chiffon, garnirt mit Stickerei und Venice Einfassung, — sowie geschneiderte Modelle, die beliebten Schattirungen. Größen 36 b. 44, — Andere verlangen dafür $4; speziell für Donnerstag verkaufen wir sie zu **$2.95**

Von 7—9 Uhr Abends:

Donnerstag Abend v. 7 bis 9 Uhr offeriren wir gemischte Nüsse; fancy neue Mischung, einsch. Mandeln, Walnüsse etc., 3 Pfund an einen Kunden (keine Post- oder Phone-Bestellungen) — speziell per Pfund **17c**

Von 9—11 Morgens:

Von 9 bis 11 Uhr Vormittags Donnerstag: Große Bohnkettles, 10 Pfd. mit roter und grüner Mütze, 9 Zoll breit, 18 solide Stande mit 2 Blättern; gewöhnlich zu 10c das Stück; speziell Donnerstag (keine Post- oder Telephon-Bestellungen ausgeführt) 6 Stück für **25c**

Von 7—9 Uhr Abends:

Donnerstag Abend v. 7 bis 9 Uhr: Import. Porzellan Bonbon-Schüssel, 8½ Zoll im Durchmesser, fancy gepreßte gezackte Kante, farbiger Hintergrund, elfenbeinfarbig und grün, verziert mit American Beauty Rosen, gewöhnlich 30c — (keine Post- oder Telephonbestell.). zu..... **15c**

Weihnachts-Slippers

Filz Juliets für Damen, mit Band und Pelz besetzt, Lederschlen und E. P. weiche Sohlen, nette Schleifen auf den Vorderteilen, in allen hübschen Schattirungen: in allen Größen von 3 bis 8, gewöhnlich $1.50, zu..... **87c**

Leder Hausslippers für Männer. Romeo, Opera u. Everett Fassons, in lohfarbig und schwarz: biegsame Ledersohlen, Größen 6 bis 11, verkauft zu $1.97, $1.67 und..... **97c**

Brokadirte Sammetslippers für junge Mädchen und Kinder, schöne Entwürfe und Schattirungen, in fancy Weihnachtsschachtein, Größen 6 bis 2, morgen **43c**

Gummischuhe für junge Mädchen und Kinder, die hohe und die niedrige Fasson, Größen 6 bis 1, die Auswahl zu..... **27c**

Orangen Fancy Florida Orangen, „Balls of Juice" — süß und saftig, 72 bis 96 in der Kiste; die Kiste zu..... **79c**

3% ON SAVINGS — FORT DEARBORN TRUST & SAVINGS BANK

Ein Weihnachtsgeschenk

Das Wirtschaftlichkeit und Sparsamkeit lehrt. Macht das vernünftige, notwendige und erzieherische Geschenk eines

Ein Spar-Bank-Buch

mit der ersten Eintragung von $1 oder mehr darin, mit dem Namen des Empfängers auf dem Buch, eingepackt in einer Weihnachtsschachtel mit einer Dime-Bank, die zum Wachsen beiträgt.

3% auf Spareinlagen

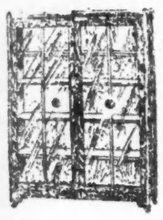
Fort Dearborn Trust and Savings Bank
Monroe und Clark Str.

3% ON SAVINGS

Praktische Geschenke

Erfreuen den Empfänger!

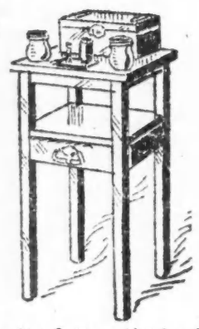
Diese Weihnachten verschleudern Sie Ihr Geld nicht für unnützen Tand, schenken Sie Ihren Lieben nützliche Sachen, schenken Sie ihnen Möbel! Ein gutes Möbelstück hält jahrelang und erinnert täglich an das gute Herz des Gebers!



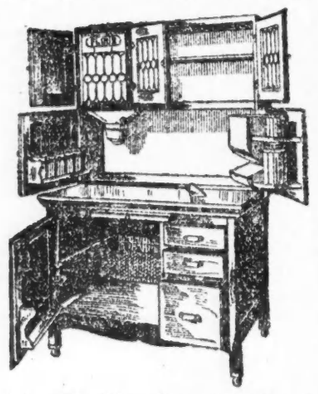
Für d. Bücherfreund —Ein hübscher, großer Bücherschrank — mit Doppeltüren, — von echtem Eichenholz, zu..... **17.85**

Für den Herrn Papa! Nach des Tages harter Arbeit läßt's sich gutruhen in diesem bequem gepolsterten Schaukelstuhl. Gute Konstruktion, dauerhafter brauner Imitationsleder-Ueberzug. Speziell zu **13.85**

Notenkasten — Ein sehr willkommenes Geschenk! Wir haben eine große Auswahl in Eiche, Walnuß und Mahagoni, aufw. von **5.95**



Raucht er? Wenn dies der Fall ist, könnten Sie ihm kein besseres Geschenk geben als ein Rauchtischchen! Sehen Sie sich unser Lager an, das größte auf der Nordseite. Preise von **1.39 bis 15.00**



Geben Sie ihr einen Küchenschrank! Einer dieser praktischen Schränke würde Ihrer Frau viel unnütze Arbeit ersparen, und ihr Zutrauen, Schönheit und Gesundheit erhalten. Unsere Schränke sind mit den neuesten Verbesserungen ausgestattet. Preise von **$19.85 bis $45.00**

PETERSEN FURNITURE COMPANY

1046-1056 Belmont Avenue

4139—4141 W. North Ave. 3660—64 Irving Park Blvd.

Personal-Nachrichten.

— Pastor Herbert Franklin Fisk, der seit 48 Jahren dem Lehrkörper der Northwestern Universität angehörte und 30 Jahre lang Vorsteher der Evanstoner Akademie war, ist gestern in seiner Wohnung, Nr. 1625 Judson Ave in Evanston gestorben. Er wurde vor 76 Jahren in Stoughton, Mass., geboren, studirte Theologie und war auch kurze Zeit als Geistlicher tätig, wurde aber bereits 1873 mit der Leitung der Evanstoner Akademie, einer mit der Universität in Verbindung stehenden Vorbereitungsanstalt, betraut. Das Gebäude, in welchem diese sich befindet, wurde ihm zu Ehren Fisk Hall genannt. Nachdem ihm 1908 seine Gattin gestorben, ging er 1912, also als 72jähriger Greis, mit einer seiner früheren Schülerinnen, die damals als Lehrerin an der Akademie tätig war, eine zweite Ehe ein.

Von nationalem Umfang.

Kohlenhändler lassen sich über die ..... gemeine Kohlennot vernehmen.

Hiesige Kohlenhändler besprachen gestern im Manhattan Gebäude die Lage des Kohlenmarkts und gaben dann eine öffentliche Erklärung ab. In dieser heißt es, daß der Kohlenmangel schon vor einem Jahre in Neuengland begonnen und sich seither bis zum Felsengebirge ausgebreitet habe. Die Art der Behandlung dieser Frage müsse sich nach dem Umfang der Schwierigkeiten richten, welcher national sei. Jede Untersuchung, welche weniger umfangreich als die Ursachen und Wirkungen sei, müsse fehlschlagen, örtliche Untersuchungen von Seiten städtischer und staatlicher Behörden würden nicht zum Ziel führen. Die Kohlenhändler verlangen daher, daß die Bundes-Handelskommission eine Untersuchung veranstalte.

Die Penn-Hochschule hätte gestern beinahe wegen Mangels an Kohlen geschlossen werden müssen. Der Vorrat war am Montag Abend zu Ende, worauf die Edgewater Coal Co. bis gestern Mittag aushalf. Inzwischen wurde ein Lieferungskontrakt mit der Consumers Co. abgeschlossen, welche jetzt die Schule versorgt. Viele Händler sind nicht imstande, ihre Lieferungskontrakte einzuhalten, sie haben aber neue Hoffnung geschöpft, da gestern Abend Kohlen aus Westvirginien einzutreffen begannen.

Die Union Pacific Bahn hat ein Embargo über alles Frachtgut verhängt, welches auf anderen Bahnen weiterbefördert werden müßte, und wird bis zum 7. Januar, vielleicht länger, alle solche Fracht zurückweisen. Die Verfügung schließt alle Sendungen nach der Westküste aus. Voraussichtlich werden andere Bahnen im Westen dem Beispiel der Union Pacific folgen. Die Frachtversender des Landes sehen sich den Folgen einer nie zuvor dagewesenen Blockade im Eisenbahnverkehr gegenüber.

Hindenburg-Kümmel

17dez.*F

Chicagoer Große Oper.

„Hoffmanns Erzählungen" mit verschiedenen Umbesetzungen wiederholt.

„Hoffmanns Erzählungen" haben gestern auch die Abonnenten zu hören bekommen, nachdem diese Spieloper vor zwei Wochen an einem Sonnabend zu populären Preisen gegeben worden war. Natürlich mußte eine Umbesetzung einiger Rollen stattfinden, damit diese Vorstellung nicht auf demselben Niveau stehe, wie eine zu populären Preisen.

Fräulein Amsden sang gestern die „Giulietta", die vorher von Fräulein Buckler gesungen wurde; Fräulein Buckler gab die „Antonia" an Stelle von Fräulein De Philippi, und Herr Beck, der in der ersten Vorstellung den „Coppelius", den „Dappertutto" und den „Dr. Mirakel" gab, begnügte sich gestern mit dem „Coppelius", während der „Dappertutto" Herrn Maguenat und der „Dr. Mirakel" Herrn Dufranne zufiel.

Herr Beck zeigte wieder viel Komik als „Coppelius", über die das Publikum sich amüsirte. Herr Maguenat singt übertrieben offen, dadurch wird der Ton zu sehr in die Höhe getrieben und unrein. Herr Dufranne ist der stimmgewaltigste „Dr. Mirakel", den ich je gehört habe, und ich hörte deren schon viele. Die übrige Besetzung war die gleiche wie am Sonnabend. Herr Dalmores als „Hoffmann" hatte gestern einen guten Abend; er brachte die lyrischen Stellen besonders schön.

Daß das Haus gestern eine größere Besucherzahl aufzuweisen hatte als bei „Falstaff", ist, milde gesagt, beschämend und entmutigend. Wenn es so weitergeht, würde sich eine Direktion wohl überlegen, gute Opern herauszubringen, wenn die alten, weniger bedeutenden Werke eine größere Anziehungskraft auf das Publikum ausüben.

Adolf Mühlmann.

* * *

In besonderer Nachmittagsvorstellung kommt heute Humperdincks schönes Werk „Königskinder" zum letzten Male zur Aufführung; es wirken darin mit Geraldine Farrar, Maclennan, Whitehill, Cyrena von Gordon und Mae Forsaith; Pollak dirigirt.

Für den heutigen Abend ist „Cavalleria Rusticana" mit Rosa Raisa, Crimi und Polese, dirigirt von Campanini, und „Bajazzo" mit Muratore, Florence Easton und Rimini, dirigirt von Sturani, angesetzt.

Morgen Abend wird Frau Galli-Curci als „Traviata" auftreten. Das Verdische Werk wird in der nachstehenden Besetzung gegeben:

Violetta Valery	Amelita Galli-Curci
Flora Berdoix	Myrtle Meyes
Annina	Louise Berat
Alfredo Germont	Giulio Crimi
Georgio Germont	Giacomo Rimini
Gastone	Emilio Venturini
Baron Douphol	Defire Defrere
Marchese D'Obrigny	Viktorio Trentari
Doktor Grenvil	Constantin Nicolaid
Giuseppe	Giuseppe Minerva
Diener	Rocco Franzini
Dirigent	Giuseppe Sturani

Bekanntmachung.

Die Deutsche und Oesterreich-Ungarische Hilfsgesellschaft macht bekannt, daß im Hinblick auf die nachfolgenden Feiertage das Büro (Hamburg-Amerika-Linie, Nr. 154 West Randolph Str.) am Sonnabend, dem 23. Dezember, und ebenso am Sonnabend, dem 30. Dezember, geschlossen bleiben wird, desgleichen an den beiden Montagen, dem 25. Dezember und 1. Januar.

Deutsches Theater.

(Ruth Temple.)

„Die Schützenliesel", Eysler's jüngste Operette, die am ersten Weihnachtsfeiertag mit Ludwig Eybisch als Gast während der Matinee und Abendvorstellung im Deutschen Theater gegeben wird, darf wohl mit Fug und Recht eine grunddeutsche Spieloper genannt werden. Die Handlung ist eine rein-deutsche, und alles ausländische Machwerk ist ihr sorglich ferngehalten. Es ist eine Operette, bei der auch das Herz mitspricht, sie atmet deutschen Geist und deutsches Gemüt. Das kommt wohl am klarsten in dem prächtigen Lied „Von der Mutter" zum Ausdruck. Herr Eybisch wird dieses Lied singen und das genügt, um eine besondere Festfreude erwarten zu können. Am Samstag Abend wird, wie bereits mitgeteilt, zum ersten Male das Märchenfestspiel „Hänsel und Gretel" mit der Benutzung der Humperdinckschen Musik gegeben werden. Auch am Sonntag Nachmittag wird das Stück als Matinee gegeben werden, während am Sonntag Abend (Heilig Abend) das Theater geschlossen bleibt. Während der Weihnachtsferien sollten die Kinder aller deutschen Eltern aber Nachmittags ins Theater gebracht werden, denn „Hänsel und Gretel" wird dann an jedem Nachmittag gespielt werden.

Gastspiel Cyrene van Gordon.

Dank der Großzügigkeit des Generaldirektors Cleofonte Campanini wird Frau Cyrene van Gordon bei der am Montag, dem 1. Januar, stattfindenden Galavorstellung zum Besten des Deutschen Theaters im Konzert, das während des zweiten Aktes der „Fledermaus", die an diesem Abend gegeben wird, mitwirken können. Frau van Gordon ist eine Altistin von internationalem Rufe. Neben der Altstimme, wie sie seit den Blütetagen der Frau Schumann-Heinck auf keinem Konzertpodium und auf keiner Bühne mehr gehört worden ist, besitzt Frau van Gordon auch eine solche Anmut der Erscheinung, daß ihr Auftreten allein genügt, um ihr alle Herzen zu gewinnen. Ihre Leistungen als Mitglied der Chicagoer Großen Oper sind von der Kritik immer hoch gepriesen worden, sie ist die geborene Wagnersängerin und hat sich als solche trotz ihrer großen Jugend bereits einen ersten Platz errungen.

Ostpreußenhilfe.

Wie Herr Louis Pfeiffer mitteilt, wurde bei der Geburtstagsfeier des Herrn Chas. Hertrich, Nr. 4201 Armitage Ave., von einer kleinen Gesellschaft ein Betrag von $15 für die Ostpreußenhilfe gesammelt, mit dem Wunsche, daß jeder Deutsche in demselben Sinne sein Bestes tun möge. Der Betrag ist an die Ostpreußenhilfe abgeliefert worden.

Verband erhebt Einwand.

Die Chicago Teachers' Federation hat beschlossen, wenn möglich die Erwählung von Henry C. Cox und Frl. Gertrud E. English zu Schulvorstehern zu verhindern. Diese waren früher als Hilfssuperintendenten tätig, wurden aber im Juni wegen zu hohen Alters nicht wiedererwählt. Superintendent Shoop will sie jetzt zu Schulvorstehern machen, der Lehrerinnenverband, dem sie sich nicht angeschlossen haben, erhebt aber Einwand hiergegen. Die Angelegenheit wird wahrscheinlich in der heute am späten Nachmittag stattfindenden Schultratssitzung erledigt werden.

Die öffentliche Weihnachtsfeier.

Die Vorbereitungen zu der öffentlichen Weihnachtsfeier, die am Sonntag Abend im Grant Park stattfinden wird, schreiten rüstig vorwärts. Heute werden an dem riesigen Tannenbaum, auf dessen Spitze bekanntlich der „Stern von Bethlehem" im hellsten Lichte erstrahlen wird, die elektrischen Drähte angebracht, und außerdem werden eine ganze Reihe kleinerer Weihnachtsbäume aufgestellt werden. Man rechnet bei der Feier auf eine Beteiligung von etwa 100,000 Mann.

(Eingesandt.)

Für Einsendungen aus dem Leserkreis ist die Redaktion nicht verantwortlich. Zuschriften müssen möglichst klar und kurz gehalten, und frei von persönlichen Angriffen, das Papier nur auf einer Seite beschrieben sein. Nur Zuschriften, welche den Namen und die Adresse des Einsenders tragen, werden veröffentlicht.

An die Redaktion der „Abendpost".

Wenn man Ihnen in einem Restaurant statt „Wiener Schnitzel"" eine abgestandene Portion „Frankfurter mit Sauerkraut" serviren würde, was würden Sie tun? Gewiß sie zurücksenden und nachdrücklichst „Wiener Schnitzel" fordern.

So oder ähnlich ging es den Besuchern des deutschen Theaters am Samstag und Sonntag, als ihnen Direktor Hanisch statt des Berliner kleinen „Puppchen" die unleugbar etwas abgestandene Pariser große „Puppe" (zwar ein wenig heimisch gewürzt) vorsetzte. Leider hatten die Besucher das Malheur, die „Puppe" nicht zurücksenden zu können, sondern mußten sich mit der Aenderung der „Speisekarte" zufrieden geben und „gute Miene" zum — auch gutem — Spiel machen, wofür uns die „Puppe" ein vom „Puppchen" entlehntes Liedchen vorsang. Und so hatte uns die Aenderung zwar ein wenig verstimmt, doch nicht den Magen verdorben.

Doch möchte ich der Direktion den wohlgemeinten Rat geben, nächstens solche Aenderungen der „Speisekarte" gefälligst zu unterlassen, denn sie liefe Gefahr, den „Speisenvorrat" allein verzehren zu müssen, wozu sie kaum den nötigen Appetit — und Moneten — haben dürfte. Der deutsche Magen verträgt heimische „Hausmannskost" weit besser als gewürzte „Delikatessen", an denen wir uns schon lang, langgegessen — und oft genug den Magen verdorben haben.

Ohne die Bemühungen des Herrn Hanisch und seiner ausgezeichneten Künstlerschaar zu unterschätzen, möchte ich vorschlagen, mit weniger kostspieligen Possen und Lustspielen einen Versuch zu machen und aus der Rumpelkammer die unverwüstlichen Landsleut' hervorzuholen, wie: „Lori Pollinger", „Er und seine Schwester", „Der Dummkopf", „Der dunkle Punkt", „Bruder Sokrates", „Liebelei", „Das Konzert", „Die Kinder", „Gretchen", „Müllers", „Meyers", „Die fünf Frankfurter", „Das Kuckucksei", „Der Sängerkrieg" usw. Auch könnten einmal Nestroy, Raimund, Anzengruber, Bauman, Voß, Rosegger und andere Volksdichter „aufgefischt" werden. Aus der „fremden" Küche könnten „Die kleine Chocolatiere", „Die Cocotte" usw. zum „Dessert" entnommen werden.

Ein Versuch in dieser Hinsicht dürfte vielleicht zeigen, daß die Deutschen Chicagos sich noch nicht ganz „amerikanisirt" haben, wenn sie auch sonst nicht viel von der Fortpflanzung ihres Stammes zu halten scheinen, denn auf den Plätzen, die nicht gerade leer sind, sieht man blos die sympathischen Gesichter des Vaters und der Mutter, oft auch des Großpaters und des Großmütterchens, doch niemals die der blühenden Jugend, welche zur Stütze des kommenden deutschen Geschlechts bestimmt ist. Die Jugend — wenn es eine gibt — hat sich ganz dem „Amerikanismus" angepaßt und besucht zum größten Teil die Vaudevilles. Ohne über diese ein abfälliges Urteil zu fällen, kann ich die Tatsache nicht leugnen, daß in den Vaudevilles äußerst selten wirkliche Kunst zu finden ist, die dann unter den grotesken, trivialen, oft auch lasziven Vorführungen gänzlich verschwindet. Dies kommt wohl davon, daß der amerikanische Thespiskarren nicht von Thalias, sondern von Merkurs Rossen gezogen wird. An unserer Jugend ist es nun, diese Gefahr vom deutschen Theater abzulenken und zu verhindern, daß der traditionelle deutsche Kunstsinn dem amerikanischen Geschäftssinn — der die Schauspielkunst zur Industrie degradirte — zum Opfer fällt. Auf die Jugend fällt die Verantwortlichkeit dafür, wenn das deutsche Theater nicht das bleibt, was es seit Schillers und Goethes Zeit war: der heilige Tempel hehrer deutscher Kunst.

Fritz Friedmann.

* Der dreijährige John Burdzinski, Nr. 1449 W. 49. Place, erlitt gestern schwere Brandwunden, als er mit einer brennenden Lötlampe spielte, welche sein Vater auf der Veranda hatte stehen lassen.

Weg mit Dyspepsia

Ihr könnt jetzt Euer eigenes Kochen besorgen, jedes Gericht schmecken und doch noch einen guten Appetit haben.

Probirt Stuart's Dyspepsia Tablets frei.

Wenn Ihr es liebt, Euer Luncheon oder ein verlockendes Dinner selbst herzustellen, Euch der Kochgeruch jedoch zuwider ist, nehmt ein Stuart's Dyspepsia Tablet nach Eurer nächsten

Schönheit und gute Verdauung gehen Hand in Hand. Stuart's Dyspepsia Tabletten sichern Beides.

Mahlzeit und falls Ihr an Blähungen, saurem Aufstoßen, Gährung, schweren Druck im Magen, Unverdaulichkeit, Dyspepsie, Appetitverlust oder ähnlichen Magenstörungen leidet, werdet Ihr sofort eine bedeutende Verbesserung bemerken.

Dieses wissenschaftliche Verdauungsmittel besorgt die Verdauung in Fällen wo der Magen sie nicht oder nur sehr unvollständig besorgt.

Schickt nachstehenden Konpon heute und wir schicken Euch sofort per Post eine Probe frei.

Freier Probe-Konpon

F. A. Stuart Co., 242 Stuart Building, Marshall, Mich., schicken Sie mir sofort ein freies Probepäckchen von Stuarts Dyspepsia Tablets.

Name .....

Straße .....

Stadt ..... Staat.....

Der Duft der Feiertags-Backwaaren wird bald die Luft erfüllen

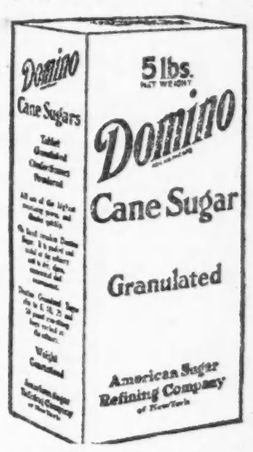
Erinnert Ihr Euch, wie Euch die Weihnachts Zucker-Cookies schmeckten? Wie Ihr um „nur noch ein Stück von dem Lagenkuchen" batet? Und wie Euch die Mince Pies, die Marmeladen-Torten, Schneebälle, Kokosnuß-Kuchen und Pflaumen-Torten mundeten, die die Festtage zu einer Periode ungemischter Freude machten?

Zucker ist der wichtige Bestandteil aller dieser Süßigkeiten, denn Zucker ist der Hauptproduzent von körperlicher Energie. Gebraucht Domino granulirten Zucker und Ihr seid der höchsten Qualität sicher—lauter Rohrzucker von höchster Süßkraft, trocken und rein in Säcke u. Kartons gepackt in der Raffinerie.

„Versüßen Sie es mit Domino"

Granulirter, Tablet, Puder, Confectioners

Für Frostings und Füllungen benutzt Domino pulverisirten Zucker und Domino Confectioners Zucker. Zu haben in ein Pfund Packeten für bequemen und sparsamen Gebrauch.



In 5, 10, 25 und 50 Pfd. baumwoll. Säcken verkauft.

Verkauft in 2 und 5 Pfund Kartons, in der Siederei verpackt.

Trockene indossiren Mayor.

Anti-Saloon League indossirt seine Haltung in der Schankfrage.

Hofft auf seine Hilfe.

Liga sucht in der Legislatur Prohibitionsgesetz durchzubringen mit Hilfe der Anhänger des Mayors. — Healey erläßt für Schankscheininhaber Verfügung.

Mayor Thompson wurde gestern von der Anti-Saloon League indossirt. In einer Sitzung des staatlichen Verwaltungsrats der Liga im Great Northern Hotel nahmen sechzig Mitglieder einen Beschlußantrag an, in dem der Mayor und seine Vorschläge und Schritte, die bestehenden Gesetze gegen Wirtschaften zu verschärfen, gelobt wurden. Gleichzeitig nahmen die Teilnehmer an der Sitzung die Platform für die kommende Tagung der Legislatur an, deren wichtigste Forderung eine Abstimmung über die Einführung von Prohibition im Staat ist. Plan der Prohibitionisten, die in der Anti-Saloon League vereinigt sind, ist die Annahme eines dahingehenden Gesetzes, das der Bevölkerung des Staates zur Abstimmung unterbreitet werden soll. Es soll die Herstellung und den Verkauf geistiger Getränke im Staat verbieten.

Aus den Verhandlungen war zu ersehen, daß die Anti-Saloon League hofft, daß der Mayor ihr in der bevorstehenden Tagung der Legislatur genügend Stimmen, die er kontrollirt, zuführen wird, um die Annahme ihres Programms durchzusetzen. Die Führer der Liga geben von der Ansicht aus, daß die Rathausfaktion und der Mayor wenigstens ein halbes Dutzend als liberal bekannte Mitglieder des Hauses kontrolliren, die sie veranlassen können, für das Programm der Liga zu stimmen.

Außer Mayor Thompson indossirte die Liga noch Bundesrichter K. M. Landis, der in einer Gerichtsverhandlung in East St. Louis dem Mayor und Polizeichef dieser Stadt stark den Kümmel gerieben hat, weil sie die Uebertretung des Sonntagsgesetzes zugelassen haben.

Ausschank bei Festlichkeiten.

Polizeichef Healey erließ gestern zwei Tagesbefehle, die bestimmt sind, die Vorschriften bezüglich der Schließung der Wirtschaften an Sonntagen zu verschärfen. Der eine richtet sich gegen die Inhaber von Schankscheinen für Festlichkeiten. Er bestimmt, daß nach Mitternacht Samstags bei Tanzfestlichkeiten, für die ein Schankschein gelöst ist, nur ein Trunk genossen werden darf, der vor Mitternacht gekauft sein muß. Die Verfügung des Polizeichefs ist bestimmt, dem Brauch, vor Mitternacht geistige Getränke in größerer Menge zum Genuß nach Mitternacht zu verkaufen oder nach Mitternacht geistige Getränke wegzugeben, ein Ende zu machen.

Healey verschärft Verfügungen.

Die zweite Verfügung des Polizeichefs ist gegen den Sonntagverkauf oder Ausschank geistiger Getränke in Lokalen, die nicht lizensirte Wirtschaften sind, gerichtet. Es heißt, daß gewisse Schankwirte, deren Wohnungen mit ihren Wirtschaften in Verbindung stehen, an Sonntagen in ihren Wohnungen geistige Getränke abgegeben haben. Der Polizeichef weist die Polizei an, Wirte in diesen Fällen genau so zu behandeln wie Wirte, die ihre Wirtschaften offen haben, d. h. sie zu verhaften.

Nachricht für Eltern und Großeltern

Welch besseres Weihnachtsgeschenk könnt Ihr Euren Kindern oder Enkeln geben als ein Sparbank-Buch in der Illinois Trust & Savings Bank, La Salle und Jackson Straße, die seit 1890 über achtunddreißig Millionen Dollars an Zinsen an ihre Einleger ausbezahlt hat?

dez18,20,21

GERMAN BANK OF CHICAGO

Unter Staats- und „Clearing House"-Aufsicht!

Wir beehren uns, die Aufmerksamkeit unserer **Depositoren** und **Freunde** darauf zu lenken, daß wir jetzt **Mitglied der Chicago Clearing House Association** sind, eine weitere Garantie für **sichere und konservative Leitung des Bankgeschäfts.**

Dem Publikum geöffnet von 9 Uhr Morgens bis 4 Uhr Nachmittags. An **Samstagen** von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags und von 6 bis 9 Uhr Abends.

Sparkontos bringen 3 Prozent Zinsen, die halbjährlich zugeschrieben werden, und können mit einer Einlage von $1 und mehr eröffnet werden.

DIRECTORS

ALBERT F. MADLENER, GUSTAVE F. FISCHER, RICHARD E. SCHMIDT, LOUIS MOHR, WILLIAM H. REHM, WILLIAM F. JUERGENS, JOHN GEO. GRAUE, FRED KLEIN, HENRY C. BRUMMEL, RUDOLPH S. BLOME, EDWARD LEVY, HARRY H. KEYES

OFFICERS

GUSTAVE F. FISCHER, President — HARRY H. KEYES, Vice President — JACOB R. DARMSTADT, Cashier

CLARK and DIVISION STREETS

„Wer den Augenblick ergreift..."

Ein Mitarbeiter erzählt in der „Frankfurter Zeitung" folgendes Geschichtchen aus dem Felde: Der Pionier Sch. war das Schreckenskind seiner Kompagnie. Wohl war er ein schneidiger, flinker Soldat, aber noch schärfer und fixer war seine Zunge; denn er war mit Spreewasser getauft. Darum wanderten seine Gedanken auch oft nach Hause, nach Berlin, und wiederholt hatte er Urlaubswünsche geltend gemacht, die aber nicht erfüllt wurden. Eines Tages besuchte der Divisionskommandeur die Schützengräben und unterhielt sich während seines Rundganges in leutseliger Weise auch mit Sch. den er, wie üblich, nach seinen persönlichen Verhältnissen befragte.

„Verheiratet?"

„Zu Befehl, Exzellenz."

„Kinder?"

„Jawohl, Zweie."

„Nur zwei?"

„Ja, Exzellenz", meinte Sch., während der neben stehende Kompagniechef zur Salzsäule erstarrte, „wenn man keenen Urlaub nich kriegt, kann man ooch keene Kinder kriegen."

— Frühreif. — Fräulein: „Hast Du mich lieb, mein Kind?" — Der sechsjährige Emil: „Wieviel bekommen Sie denn mit?"

— Ein Ersatz. — Richter: „Es ist merkwürdig, daß ihr Bauern euch alle Sonntage prügeln müßt." — Bauer: „Ja Eure Gnaden, a Theater haben m'r halt net."

Tragt kein Bruchband

Stuart's Plapao-Pads unterscheiden sich vom Bruchband weil sie absichtlich selbst anhaltend gemacht sind, an die Teile stehen an Ort zu halten. Keine Riemen, Schnallen oder Stahlfedern; können nicht rutschen, daher auch nicht reiben oder gegen den Beckenknochen drücken. Tausende haben sich selbst erfolgreich ohne Arbeitsunfähigkeit behandelt und die hartnäckigsten Fälle überwunden. Weich, Sammt — leicht anzubringen — billig. Genesungsrate ist natürlich alte, kein Bruchband mehr gebraucht. Wir beweisen was wir sagen indem wir Ihnen eine Probe Plapao prompt schicken. Schreiben Sie Ihren Namen auf den Koupon und senden Sie ihn heute ab Adresse:

Plapao Laboratories, Block 761, St. Louis, Mo.

Name .....

Adresse .....

Nächstens Post bringt eine freie Probe Plapao.

Zu Briefen nenne man gefl. diese Zeitung.

CASTORIA

Für Säuglinge und Kinder

IN GEBRAUCH SEIT MEHR ALS 30 JAHREN

Immer mit der Unterschrift von Chas. H. Fletcher

Abendpost.

Erscheint täglich ausgenommen Sonntags.
Herausgeber: "THE ABENDPOST COMPANY"
Published daily except Sunday.
Published "THE ABENDPOST COMPANY".
223—225 W. Washington St.

Preis per Copy ..... 1 Cent
By mail, in U. S., per year $3.00
Preis der "Sonntagpost" $1.00

"Abendpost" - Gebäude: 223 und 225 W. Washington Str., zwischen Fifth Avenue und Franklin Str.
Chicago — Telephon: Franklin 5300 — Illinois

Preis jeder Nummer ..... 1 Cent
Preis der Sonntagpost ..... 1 Cent
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei $3.00
Für Sonntagpost $1.00

Entered as Second Class Matter September 9th 1909 at the Post Office at Chicago, Illinois, under Act of March 3rd, 1879.

Große Worte.

David Lloyd George, der kleine große Mann Englands, hat in seiner Antwort auf das deutsche Angebot, in Friedensbesprechungen einzutreten, viele kleine große Worte gesprochen und ein großes kleines Wort!

Er hat sich, als Wortführer Englands und seiner Alliirten, auf's hohe Roß gesetzt — und angedeutet, daß er sich bereit finden lassen mag, herabzusteigen und die Friedensgelegenheit zu ergreifen, die er zornmutig zurückzuweisen scheint.

„Irgend ein Mann, der einen entsetzlichen Krieg, wie diesen, leichtfertig oder unnötigerweise verlängern wollte, würde sein Gewissen mit einem Verbrechen belasten, das Meere von Tränen nicht wegwaschen könnten. Auf der anderen Seite ist es gleichfalls wahr, daß irgend ein Mann, der aus Müdigkeit oder Verzweiflung den Kampf aufgeben wollte, ohne daß die hohen Ziele erreicht worden wären, um derentwillen wir in den Krieg eintraten, sich der kostspieligsten, nichtswürdigsten Handlung der Feigheit schuldig machen würde, die jemals von einem Statsmann begangen wurde. Ich möchte die Worte anführen, die Abraham Lincoln in ähnlicher Lage sprach: Wir gingen auf diesen Krieg ein für ein Ziel, ein Weltziel, und der Krieg wird enden, wenn dieses Ziel mit Gott erreicht ist. Ich hoffe, er wird niemals enden, bis dahin." „Wir müssen unseren Blick fest gerichtet halten auf das Ziel, das wir uns steckten, als wir in den Krieg eintraten, sonst werden unsere großen Opfer vergebens gebracht worden sein. . ." Die Friedensbedingungen der Alliirten seien schon des Oefteren bekannt gegeben worden: Entschädigung und Bürgschaft für die Zukunft, und er wiederhole „vollständige Wiedererstattung, volle Entschädigung und zuverlässige Bürgschaften". . . .anders ist der Friede unmöglich."

Das sind große Worte, aber hier sind sie klein, denn sie bedeuten hier nicht viel. Sie sind hier Phrasen, die gesprochen werden mußten, die große Lüge über den Kriegsgrund und das Kriegsziel Englands aufrechtzuerhalten, wenigstens dem eigenen Volke gegenüber — so lange es noch gehen mag. Und demselben Zwecke dienen die phrasenhaften Worte über „Preußen", dem „schlechten Nachbar und anmaßendem, stets drohendem Störenfried Europas."

Das große kleine Wort David Lloyd Georges, das Wort, das, im Gegensatz zu jenen, ernster zu nehmen und gewichtiger ist, als es scheint, ist seine Erklärung: „Wir werden warten bis wir hören, welche Bedingungen und Bürgschaften Deutschland zu bieten hat. . . . Zur Zeit scheint mir's nicht ratsam über diese besondere Einladung noch etwas zu sagen. Eine formelle Antwort wird in den nächsten Tagen von den Alliirten abgegeben werden." Die Antwort soll also erst noch kommen. Was der englische Premierminister im Hause der Gemeinen sagte, war nicht die Antwort auf Deutschlands Anregung, sondern nur eine schöne Gelegenheitsrede, bestimmt im eigenen Volke und bei den Neutralen Stimmung zu machen und die Stimmung zu erkunden. Daß eine „formelle" Antwort in Aussicht gestellt wird, bedeutet an und für sich schon ein Eingehen auf die deutsche Einladung. Denn diese Antwort wird eine deutsche Antwort bringen usw. Und Fragen und Antworten bilden, sind die Erörterung, die deutscherseits angestrebt wird, Friedensverhandlungen anzubahnen und die zu Friedensverhandlungen führen muß.

„Unterdessen", sagte Lloyd George, „werden wir unser Vertrauen auf unsere ungebrochene Armee setzen. . ." Natürlich. Der Kampf wird fortgeführt werden, an allen Fronten. Aber kaum mehr sehr lange. Je heftiger die Schläge, desto lebhafter wird das diplomatische Frage- und Antwortspiel werden, desto schneller kommt der Friedenskongreß.

Deutsche Voraussicht.

England hat zwar das hochherzige Friedensangebot des deutschen Kaisers fürs Erste zurückgewiesen, vielleicht nur, um nach kurzer Frist doch wieder darauf zurückzukommen und nicht wegzuleugnende Tatsachen als solche anzuerkennen. Der Vorschlag wird seine Wirkung und seinen Einfluß nicht ganz verfehlen, wenn es auch noch weitere Frist und blutige Kämpfe kosten mag, bis er bei denen, die den furchtbaren Krieg frevelhaft vom Zaune brachen, auf willige Hörer stößt. In Deutschland betrachtet man das Ergebniß des Krieges, den deutschen Sieg, auf Grund der bisherigen Errungenschaften und im Bewußtsein eigener Kraft bereits als unumstößlich feststehend. Man verhehlt sich nicht, daß der Krieg unter Umständen noch große Opfer fordern mag, rechnet aber nicht im Entferntesten mit der Möglichkeit, daß seine Fortsetzung an dem Resultat etwas ändern könnte. Das deutsche Selbstvertrauen ist unerschüttert.

Unter diesen Umständen kann es nicht wunder nehmen, daß sich die Gedanken weiter Kreise in Deutschland schon stark auf die Zeit richten, da der Friede Tatsache und die Ueberführung der Kriegswirtschaft in die Friedenswirtschaft brennend werden wird. Die Kriegswirtschaft hat die Volkswirtschaft von Grund auf verändert, sowohl was die Arbeit wie das Kapital anbetrifft. Das ist geschehen teils durch eine sehr umfangreiche Zerstörung von Arbeitskraft und Kapital, teils durch ihre weitgehende Umschichtung. Abgesehen von der direkten Zerstörung deutschen Kapitals durch Feindeshand ist das deutsche Nationalvermögen in großem Umfange ganz anders verwendet worden wie zu Friedenszeiten. Zahlreiche Friedensbetriebe wurden in Kriegsbetriebe umgewandelt, und diese „Hypertrophie" der Kriegsindustrieen würden von einer Blutleere der Friedensindustrieen begleitet, die noch dadurch verstärkt wurde, daß vielen Industrieen heute die Rohstoffe vollständig fehlen. Deutschland arbeitet in der Hauptsache nur noch für den Krieg. Das Betriebskapital erlitt ebenfalls eine Umschichtung. Während in den Friedensjahren stets große Vorräte von Rohstoffen vorhanden sind, werden diese jetzt aufgebraucht. Das in Waarenbeständen angelegte Betriebskapital wird durch Verkauf in Geld umgewandelt. Daher die große Geldfülle bei den Banken, die zu dem großartigen Erfolge der Kriegsanleihen beigetragen hat.

Die Erscheinungen auf dem Gebiete der Arbeitskräfte sind denen auf dem Gebiete des Kapitals ziemlich ähnlich. Auch hier wurde zerstört und umgeschichtet. Die vielen Gefallenen, die Hunderttausende von Krüppeln stellen einen entsetzlichen Verlust dar. Infolge der starken Einziehungen zum Heeresdienst ist ferner eine große Veränderung in der Verteilung der männlichen und weiblichen Arbeitskräfte und in der Beschäftigung der Jugendlichen eingetreten, und zwar überall im Sinne einer gewaltigen Vermehrung der letzteren.

Diese Verschiebung, Zerstörung und Umschichtung auf den Gebieten der Arbeit und des Kapitals haben zusammen mit dem notwendig gewordenen System der Höchstpreise, Beschlagnahme und Verteilung, Rationalisierung, Zentralisierung und Monopolisierung eine Art Kriegssozialismus geschaffen. Das ist natürlich kein bleibender Zustand für die deutsche Volkswirtschaft, sondern bloß ein Nothelf. Wird der Friede geschlossen, so muß es das Bestreben nicht bloß des Volkes, sondern auch der Regierung sein, möglichst bald wieder normale Zustände zu schaffen und die Hemmnisse, die der Volkswirtschaft gegenwärtig auferlegt sind, zu beseitigen, damit Deutschland auf dem Wege freier wirtschaftlicher Initiative zu einem neuen Aufbau seiner Volkswirtschaft gelangt. Es spricht für die Umsicht der maßgebenden Faktoren, daß man bereits jetzt, während die Waffen noch an allen Fronten klirren, an jene vielleicht noch ferne Zeit der Uebergangswirtschaft gedacht und einen Reichskommissar mit der Ausarbeitung bestimmter Richtlinien für dieselbe betraut hat.

Jugendliches Verbrechertum.

Innerhalb 24 Stunden fanden in Chicago zwei Verbrechen statt, welche aufs Neue die von unserem Herrn Bürgermeister so sehr gerühmten Sicherheitsverhältnisse in ein höchst fragliches Licht stellen. Zwei junge Burschen stehlen einen Kraftwagen, fahren in wilder Jagd durch die menschengefüllten Straßen, töten einen Mann durch Ueberfahren, und werden erst nach einem Revolverkampf festgenommen. Ein Polizist, der ein junges Mädchen gegen die Aufdringlichkeiten eines italienischen Don Juan zu schützen sucht, wird von diesem niedergeknallt, und als er schon hilflos am Boden liegt, durch einen weiteren Schuß getötet. Die beiden Jünglinge, deren einer auf der Flucht durch Glassplitter ein Auge einbüßte, gestanden ein, daß sie bereits früher Kraftwagen gestohlen hätten, ohne daß die Polizei sie zu erwischen vermochte. Der italienische Mordbube befindet sich noch auf freien Füßen, und befürchtet die Polizei, daß es ihm gelungen ist aus Chicago zu entkommen.

Erst letzte Woche wurde eine Statistik veröffentlicht, der zufolge im laufenden Jahre in Chicago 15,000 Straßenräubereien u. ebensoviele Einbrüche u. Diebstähle stattgefunden hätten. Wie angesichts derartiger Ziffern das Stadtoberhaupt dem ausscheidenden Polizeichef das Zeugniß ausstellen kann, daß er „der beste Polizeisuperintendent" sei, den Chicago je gehabt, und daß es ihm gelungen sei, „eine bewundernswerte Verringerung der in Chicago verübten Verbrechen herbeizuführen", muß befremdlich erscheinen. Auch Herrn Thompson muß der Widerspruch zwischen seinen Versicherungen und den unbestreitbaren Tatsachen schließlich zur Erkenntniß gekommen sein, denn in seinen gestrigen Aeußerungen versucht er die Schuld an den geradezu unhaltbaren Zuständen auf den „Whiskey Ring", „gesetzverletzende Gastwirtschaften" und „die krumme Hand der Spirituoseninteressen" abzuwälzen.

So leicht werden sich jedoch die bestehenden Uebelstände selbst dem oberflächlichsten Beobachter befriedigend nicht erklären lassen. Der „gesetzverletzende" Saluhn vermag auf den sorgfältig erzogenen und sittlich starken Jüngling keine Anziehungskraft auszuüben. Es ist nicht „der Whiskey Ring", der Strafen über Mörder und Straßenräuber verhängt, die zu der Schwere des verübten Verbrechens völlig außer Verhältniß stehen. Es ist nicht „die krumme Hand der Spirituoseninteressen", die das Einverständniß zwischen bestechlichen Polizeibeamten und verbrecherischen Elementen besiegelt. Womit den im Gastwirtschaftsgewerbe bestehenden Uebelständen durchaus kein verhüllender Mantel umgehängt werden soll.

Die Tatsache, daß die schlimmsten und empörendsten Verbrechen in den Großstädten von Jünglingen verübt werden, die das 21. Lebensjahr noch nicht erreicht haben, muß denn doch endlich dem Gedanken Geltung verschaffen, daß etwas mit unserem Erziehungssystem verkehrt sein muß. Knaben, denen von Jugend auf an Gehorsam und Manneszucht gelehrt wird, werden nur in seltenen Fällen unmittelbar nach Verlassen der Schule sich auf den Verbrechenspfad begeben. Der weibliche Unterricht hat, soweit er die Ausbildung der männlichen Jugend für ihren Lebensweg und ihre Heranbildung zu nützlichen, achtbaren und gesetzliebenden Mitgliedern der menschlichen Gesellschaft bezweckt, sich als ein folgenschwerer Fehlschlag erwiesen. Dies tritt überall im Lande und so offenbar zu Tage, daß die Umgestaltung unseres öffentlichen Lehrwesens nur noch eine Frage der Zeit erscheint. Für das Bestehen des Verbrechertums in unseren Großstädten mögen mannigfache Gründe mitsprechen, für seine Beseitigung ist jedoch als wichtigste Grundlage erforderlich, daß unsere Knaben dem verweichlichenden Einfluß des Feminismus in den öffentlichen Schulen entzogen, und durch Lehrer ihres Geschlechts von Jugend auf an mit dem Ernst und der Wichtigkeit ihrer Pflichten als zukünftiger Mann und Bürger vertraut gemacht werden.

Von 1,663,794 Kriegsgefangenen in deutschen Lagern sind in zwei Jahren nur 29,297 gestorben. Die Todesrate in den Ver. Staaten ist 14.1 aufs Tausend, in den deutschen Gefangenenlagern ist sie 8.7; damit sollten die Lügenberichte der alliirten Hetzpresse und der Tuberkelschwindel unverantwortlicher Verleumder ein für allemal erledigt sein.

* * *

Vereinigung der tschechischen Parteien. In einer jüngst in Prag abgehaltenen Versammlung von Vertretern aller tschechischen Parteien Böhmens und Mährens wurde die Bildung eines alle tschechischen Reichsratsabgeordneten vereinigenden Verbandes und eines Nationalausschusses beschlossen. Zum Vorsitzenden dieses böhmischen Verbandes wurde Stanek und zum Vorsitzenden des Nationalausschusses Matus gewählt. Der Nationalausschuß soll der gesammten politischen Tätigkeit des Verbandes als Stütze dienen. In einer Kundgebung wird erklärt, in den heutigen bewegten Zeiten könne keine Partei allein die Verantwortung für die Sicherheit und die politischen Rechte der ganzen Nation, noch auch für die nach der Beedigung des Krieges folgende Entwicklung tragen. Die Gründung erfolge im Interesse der altberühmten Dynastie und der großen geschichtlichen Mission des Reiches, die vor allem in dem Zusammenschluß und in der Erhaltung der Unteilbarkeit seiner Königreiche und Länder und in der völligen Gleichberechtigung aller Völker bestehe.

* * *

Fünf große Reservationen für Hochwild und 67 **für Vögel werden** vom biologischen Büro des Ackerbau-Departments unterhalten. Es handelt sich dabei vorwiegend um die Erhaltung von Tier- und Vogelgattungen, die infolge des von den Menschen gegen sie so blindlings geführten Vernichtungskampfes bereits nahezu ausgerottet sind. Hochwild wird auf der Montana Bison Range, der Wind Cave Wild-Reservation in Süd-Dakota, der Niobara Reservation in Nebraska, dem Elk Refuge in Wyoming, u. der Sully Hills Wild-Reservation in Nord-Dakota gezogen. Die Niobara Reservation war erst für Vögel bestimmt, doch nun werden vorwiegend Büffel und Elche dort gehalten. Die Büffelherden in den erstgenannten Reservationen weisen eine erfreuliche Vermehrung auf und zählen jetzt 207 Stück, ein Drittel aller Büffel im Regierungsbesitz. Auch werden dort 160 Elche und 40 Antilopen gehalten, die prächtig gedeihen. Auch der drohenden Ausrottung vieler Arten amerikanischer Wasservögel und andern Wildgeflügels wird durch die Anlage geeigneter Reservationen wirksam vorgebeugt.

Nordseite Turnhallekonzert.

„Fröhliche Weihnachten" ist die Grundidee des am nächsten Sonntag stattfindenden siebenten Konzertes in der Nordseite Turnhalle, veranstaltet von der Chicagoer Turngemeinde. Seit Ballmann diese Konzerte leitet, hat er jedesmal zu Weihnachten ein ganz besonders schönes Programm zusammengestellt. So auch dieses Mal. Wer noch nicht die den ganzen dritten Teil ausfüllende Spieldauer eine halbe Stunde Weihnachtsphantasie gehört hat, sollte nicht versäumen, zum Ballmannschen Konzert zu gehen, um einer in musikalischer Form gegebenen Weihnachtsfeier beizuwohnen. Das Programm enthält außer diesem noch Soli für Violine, von der jugendlichen und sehr tüchtigen Künstlerin Nellie Wulfe gespielt, sowie ein Pianosolo, von Herrn Eugen Musser, (Mendelssohn-Konzert, Nr. 1), das bekannte Duett für zwei Violinen, Traum der Sennerin, ein hier noch nicht gehörtes Duett für Violine und Cello, ferner eine Auslese der besten internationalen Musikstücke. Kurz, ein Programm, das jeden Zuhörer zufrieden stellen muß. Hier das Programm:

Marsch der Zwerge ..... Grieg
„Darby and Joan", Duett für Violine und Cello ..... Goulds
Herren Lipschultz und Spiegel
Konzert für Violine und Orchester . . Tschaikowsky
Frl. Nellie Wulfe und Orchester.
Konzert für Piano und Orchester . . Mendelssohn
Herr Eugene Musser und Orchester.
Negertanz ..... Coleridge-Taylor
Traum der Sennerin, Duett für Violinen, ... Labitzky
Herren Lipschultz und Latinsky.
Liebesständchen ..... von Blon
Schlangentanz ..... Pecaliaffi
Fröhliche Weihnachten ..... Goodel-Ballmann
Beschreibung—Am heiligen Abend. Schneefall. Blinder Leiermann vor der Thür. Knecht Ruprecht kommt. Der Tannenbaum. Stille Nacht. Der Festmorgen bricht an. Was das Christkind beschert hat. Spaziergang. Vor der Hauptwache. Papas Mittagsschläfchen. Was Papa nicht sehen darf. Schlittenfahrt. Auf dem Tanzboden. Gute Nacht.

Kurz und Neu.

* Unter den Fahrstuhlführern und anderen An estellten im Bundesgebäude herrschte heute Weihnachtsfreude ob der Kunde, daß der Kongreß ihnen eine Lohnzulage von fünf bis fünfzehn Prozent bewilligt hat.

* Gläubiger der Mission Tea Room Co. haben im Bundesgericht die Bankerotterklärung der Gesellschaft beantragt. Die Verbindlichkeiten betragen angeblich $16,000.

* Bundesrichter Humphrey wies heute den Antrag von Abe Krecun und Anderen, die neulich des betrügerischen Bankerotts, bezw. der Beihilfe, schuldig erklärt worden sind, zurück und setzte den Tag der Verurteilung auf den 4. Januar fest.

Kleine Kriegsnachrichten

Schreibt nicht mehr für „B. Tageblatt".

Amsterdam, 20. Dez. (Ueber London.) Die „Deutsche Tageszeitung" in Berlin sagt, Major Moraht habe aufgehört, als Militärkritiker des „Berliner Tageblatt" tätig zu sein, und sei mit einem anderen Blatt in Verbindung getreten. Es wird vermutet, daß er nicht mehr imstande gewesen sei, mit der Haltung des „B. Tageblatt" gegenüber dem Kriege übereinzustimmen.

Klage steht auf schwachen Füßen.

San Francisco, 20. Dez. William A. Mundell, Chef einer hiesigen Privatdetektiveagentur und Zeuge für die Klagebehörde in dem Prozeß gegen den deutschen Generalkonsul Bopp und sechs andere Angeklagte, gab auf dem Zeugenstand offen zu, daß er im Lauf des Jahres 1915 wiederholt für das britische Generalkonsulat in San Francisco „arbeitete". Die Verteidigung hat seit jeher geltend gemacht, daß die Anklage gegen Herrn Bopp von A. Carnegie Roß, dem britischen Generalkonsul, fabrizirt wurde und daß es sich besonders in dem von der Klagebehörde hervorgehobenen „Bombenvorfall" um eine abgekartete Sache handelte.

Mundell beschrieb auf dem Zeugenstande, wie er mit Bundesgeheimagenten eine vollständig ungefährliche Bombe untersuchte, die später „ihren Weg in das deutsche Generalkonsulat fand".

Aufstand war sehr ernst.

Berlin, 20. Dez. (Ueber Sanville.) Die „Frankfurter Zeitung" meldete aus Madrid, daß die neulichen Unruhen in Portugal nur unterdrückt werden konnten, nachdem man die Verfassung suspendirt und Tausende von Verhaftungen vorgenommen hatte. Viele Verhaftete wurden später freigelassen, — aber an die Hundert werden kriegsgerichtlich prozessirt werden. Der Aufstandsführer Machado Santos, von der Flotte, ist noch nicht gefangen.

Personal-Nachrichten.

— Im Alter von 74 Jahren ist nach längerem Leiden Frau Elise Hesse, geb. Mehlmann, aus dem Leben geschieden. Sie kam vor mehr als 30 Jahren mit ihrem Gatten von Berlin nach Chicago, und letzterer eröffnete hier ein Feuerversicherungsgeschäft. Seit dem schon vor 25 Jahren eingetretenem Ableben ihres Gatten führte Frau Hesse das Geschäft, das ausschließlich deutsche Kundschaft hatte, weiter. Das Ehepaar hatte keine Kinder, und die nächsten Hinterbliebenen der Verstorbenen sind ihr in Kalifornien lebender Bruder, und Frau Gertrud Koehler in Chicago, nebst mehreren Großnichten und Großneffen. Das Leichenbegängniß findet am Freitag Nachmittag 3 Uhr vom Trauerhause, 1836 Addison Str. nach dem Friedhof Graceland statt.

— Eingetroffen: —
300 der besten deutschen importirten Erzählungen, a 10c.
Koelling & Klappenbach
Deutsche Buchhandlung
Jetzt: 206 S. Randolph Str.
nahe 4th Avenue.

Historische Romane

Paul Schreckenbach: Der König von Rothenberg. Eine alte Reichsstadtgeschichte; — Schumacher; Lord Nelsons letzte Liebe; — Kaiserin Eugenie, der Weg zum Throne — 1 per Band $1.15. Lonaparte. Die Geschichte der ersten Liebe Napoleons, $1.; Erinnerungen Kaiserin Elisabeths II. Von ihr selbst geschrieben. Mit mehreren Portraits, $1.50.

A. KROCH & CO.
Deutsche Buchhandlung
59 und 61 Ost Monroe Strasse.
(zwischen Wabash und Michigan Ave.)
Abend offen bis 8:30.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Schwiegermutter und Großmutter

Carolina Scholz geb. Tschampel,

1825 West Augusta Str., im Alter von 57 Jahren 7 Monaten und 14 Tagen gestorben ist. Beerdigung vom Trauerhause am Donnerstag, um 1 Uhr Nachmittags, nach dem Montrose Friedhof.

Die trauernden Hinterbliebenen:
Ellie, Bertha, Emma, Lizzie, Töchter.
Edward Scholz, Sohn. **Margaret Scholz,** Schwiegertochter. **William Leola u. Carl Remus,** Schwiegersöhne.
Irwin, Adeline, William, Edward, Vera, Herbert, Enkelkinder.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Schwester, Schwägerin, Tante und Großtante

Elise Hesse, geb. Mehlmann,

am Dienstag, den 19. Dezember, 5:37 Abends, nach längerem Leiden im Alter von 74 Jahren und 15 Tagen gestorben ist. Am Freitag Nachmittag 3 Uhr findet die Ueberführung vom Trauerhause 1836 Addison Str. nach dem Graceland Krematorium statt. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Hermann Mehlmann, Bruder, nebst Familie (Californien), **Elise Metz,** Schwägerin; **Gertrud Koehler,** Nichte; **Erna Mueller, Frieda Miller,** Großnichten, nebst Gatten **Albert Mueller** und **Fred A. Miller; Leona Koehler,** Großnichte, **Erwin Strempel,** Großneffe.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater, Schwiegervater und Bruder

Henry Pohlmann,

Vater des verstorb. Henry Pohlmann jr., am 17. Dez. 1916 im Alter von 77 Jahren gestorben ist. Beerdigung am Donnerstag, den 21. Dez., um 1 Uhr Nachm., von der Wohnung seiner Tochter, Frau Anna Priebe, 3735 S. Hoyed Str., mit Autos nach dem Mt. Greenwood-Friedhof. Um stilles Beileid bitten:

Frau Katie Kreis, Frau Bertha Holm und Frau Anna Priebe, Kinder. **Louis Kreis,** Fred Holm, **Richard J. Priebe** und **Frau Augusta Pohlmann,** Schwiegerkinder. **William Pohlmann,** Bruder; nebst 20 Enkelkindern. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Frank Kube sen.,

(Gatte der verst. Amalia Kube, geb. Ebe, Vater der verst. Frau Ida Helbig), im Alter von 81 Jahren 1 Monat und 20 Tagen am 19. Dezember 1916 gestorben ist. Beerdigung findet statt am Freitag, den 22. Dez. 1916, um 1:30 Nachmittags, von der Wohnung ihres Sohnes, Gustave Kube, 3045 Parnell Ave., nach der evang.-luth. Trinity-Kirche, 31. Str. und Lowe Ave., von da mit Automobilen nach Oakwoods. Die trauernden Hinterbliebenen:

Gustave F., Frank R., Peter H., Frau Anna Rauch, Kinder mibo

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine geliebte Gattin und unsere gute Mutter und Großmutter

Frederica Rust

im Alter von 63 Jahren und 6 Monaten nach langem Leiden sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, den 23. Dezember, Nachmittags 1 Uhr, vom Trauerhause, 1401 Hudson Ave., mit Automobilen nach dem Waldheim Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen: ,

Ludwig Rust, Gatte. **Frau Emma Brnett,** Tochter. **Henry** und **Wm. Rust,** Söhne. **John Brnett,** Schwiegersohn, nebst 2 Enkelkindern. mibo

Todesanzeige.

Allen Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein vielgeliebter Gatte und unser Bruder

John Pietsch,

am Dienstag, den 19. Dezember, im Alter von 54 Jahren und 4 Tagen, nach längerem schweren Leiden sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Freitag, den 22. Dezember Nachmittag 2 Uhr vom Trauerhause 2918 N. Troy Straße, mit deutschen nach Rosehill. Um stille Teilnahme bitten die trauernd Hinterbliebenen:

Henrietta Pietsch, Gattin; **Fred C. Pietsch,** Bruder; **Mary Pietsch,** Schwester, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter, Großmutter und Tochter

Carolina Roeska

am Dienstag, den 19. Dezember, im Alter von 54 Jahren entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 22. Dezember, Nachmittag 2 Uhr, vom Trauerhause, 2038 N. Hoyne Ave., mit Autos nach Dosmoor. Um stilles Beileid bitten die trauernd Hinterbliebenen:

Anna Caelkaut, Martha Schneitge, Carolina Piper, Edward, Emil und **Wm. Roeska,** Kinder; **Lena Nachow,** Mutter, nebst Enkel und Verwandten.

Todesanzeige.

Martha Washington Deutscher Frauen-Verein.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Schwester

Anna Rebina

gestorben ist. Begräbniß findet statt Donnerstag Nachmittag, den 21. Dezember, 1:30, vom Trauerhause, 1420 Cybourn Ave., mit Autos nach dem Montrose-Friedhof. Die Beamten sind ersucht, punkt 1 Uhr in der Vereinshalle zu erscheinen, um der verstorbenen Schwester die letzte Ehre zu erweisen.

Lena Burmeister, Präsidentin.
Franceska Pankulin, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser geliebter Sohn und Bruder

Frederic Ohlheiser

am 19. Dezember gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Sonntag, den 24. Dezember, um 9 Uhr Vormittags, vom Trauerhause, 5031 So. Rockwell Str., nach der St. Rita-Kirche, von da mit Automobilen nach dem Bahnhof an 49. Str. und Ashland Ave., von da mit der Bahn nach dem St. Marien-Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frederic und **Antonia Ohlheiser,** geb. Pankow, **Ellen, Elizabeth Ohlheiser** und **Frau Frank R. Adamik,** Geschwister. mibo

Todesanzeige.

Germania Council Nr. 563, K. & L. of S.

Den Beamten und Mitgliedern die traurige Nachricht, daß Bruder

Frank Anzicka

am Samstag, den 17. Dez. gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 21. Dez., 2 Uhr Nachm., von S. Ayers Undertaker-Parlor, 2938 Lincoln Ave., nach dem Montrose-Friedhof. — Die Beamten versammeln sich um 1 Uhr in der Logenhalle, um dem Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Alfred Koehler, Präsident.
Wilhelm Laagner, Sekretär.

Todesanzeige.

Verwandten und Freunden die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

Louis Foest,

im Alter von 39 Jahren, plötzlich gestorben ist. Beerdigung findet statt am Freitag, den 22. Dezember, Nachmittag 2 Uhr, vom Trauerhause, 3678 Archer Ave., mit Autos nach Dosmoor. Um stilles Beileid bitten die trauernd Hinterbliebenen:

Mary Foest, geb. Eichwandner, Gattin; **Louis** und **Raimond,** Kinder; **Marie Aleckhoff,** Mutter; **Emma Foest** und **Rosie Brenning,** Schwestern, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Frauen - Kranken - Unterstützungsverein „Fortschritt".

Beamten und Schwestern zur Nachricht, daß Schwester

Caroline Scholz

gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 21. Dez., Nachm. 1 Uhr, vom Trauerhause, 1825 Augusta Str., nach dem Montrose-Friedhof. Die Schwestern sind ersucht, zahlreich zu erscheinen, um der Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Sarah Kleinschmidt, Präsidentin.
Ida Schulz, Sekretärin.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte und unser Vater

Gard F. Halsmann

im Alter von 53 Jahren am 19. Dezember sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 22. Dezember, um 2 Uhr, vom Trauerhause, 3037 Franklin Boulevard, mit Automobilen nach dem Concordia Gottesacker. Die trauernden Hinterbliebenen:

Henry und **Albertine Halsmann** und Familie.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser lieber Vater

Frank Knezka

im Alter von 45 Jahren nach längerem Leiden sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 21. Dez. statt um 2 Uhr Nachmittags vom Fuhrls Bestattungslaxelle, 2039 Lincoln Ave., mit Autos nach dem Montrose-Friedhof. Um stilles Beileid bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Katie Knezka, Gattin. **Rose Knezka, Annie Boege,** Töchter. **Chas. Boege,** Schwiegersohn. **Frank Boege,** Enkel. **Annie Knezka,** Mutter. **John Knezka,** Bruder. **Margareth Ehrhart,** Schwester. **Theresia Knezka,** Schwägerin. dimi

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte und unser Vater

John Beck

am Dienstag, den 19. Dez. im Alter von 60 Jahren sanft im Herrn entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Freitag, den 22. Dez., um 8:30 Uhr Morgens vom Trauerhause 1249 Eddy Str., nach der St. Alphonsuskirche und dort mit Autos nach dem St. Josephs Gottesacker. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen

Cyprenia Beck, Gattin, **Frances, John, Joseph** und **Miss. Cyprina Sprenzel,** Kinder. **Louis Sprenzel,** Schwiegersohn. mibo

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere vielgeliebte Tochter und liebe Schwester

Emma Frin

im Alter von 17 Jahren am 19. Dezember sanft entschlafen ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 21. Dezember, um 2 Uhr, vom Trauerhause, 2114 Cleveland Ave., mit Automobiles nach Montrose-Friedhof. Um stille Teilnahme bitten die trauernden Hinterbliebenen:

Carl und **Minnie Frin,** Eltern, **Lillie, George, Lena** und **Lemons,** Geschwister, nebst Verwandten.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere liebe Mutter

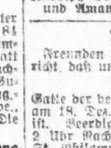
Catherine Poggensee

am 18. Dezember im Alter von 75 Jahren und 10 Monaten gestorben ist. Die Beerdigung findet statt am Donnerstag, den 21. Dezember, um 2 Uhr Nachm., von der Wohnung ihrer Tochter, 2110 No. Kildare Ave., mit Automobilen nach Waldheim Friedhof. Die trauernden Hinterbliebenen:

Frau Anna Rickers, Hans Poggensee, Frau Kate Kruse Frau Bertha Langer, Frau Hannah Mark und **Henry Poggensee,** Kinder.

Todesanzeige.

Plattdütsche Gilde Eekenkron Nr. 24.



Den Mitgliedern der obigen Gilde zu Nachricht, daß unsere Broder

Dier. von Kuiken

am Montag, den 18. Dezember storben ist. Beerdigung am Donnerstag Nachmittag, Klock 2, vom Hus 1837 No. Monticello Av.

Frank Preyel, Meister.
Wm. A. Petersen, Schriewer.
2145 N. Avers Av.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein lieber Gatte

Hermann Bung

sanft entschlafen ist. Beerdigung findet statt am Samstag, den 23. Dezember, Nachmittags 1 Uhr von Krause's Kapelle, 2005 Lincoln Ave., nach der Emanuel Parkkirchen, Ecke Roben und Newport Ave., und von 1:30 Uhr von da mit Autos nach dem Eben Friedhof. Um stille Teilnahme bittet die trauernde Gattin

mifr **Helene Bung,** nebst Verwandten.

Danksagung.

Unseren herzlichsten Dank sprechen wir hiermit allen Verwandten, Freunden und Bekannten aus, die sich so zahlreich an der Beerdigung meiner geliebten Gattin und unserer lieben Mutter, Tochter und Schwester

Barbara Kapche

beteiligt haben, sowie für die schönen Blumenstücke, Besonders danken wir den Hessen-Nachbarn vom Humboldt Park Frauen-Verein.

Joseph Kapche, Gatte.

Gestorben: Gretchen G. Teich, früher im Home of Providence wohnhaft, am 18. Dez. im Alter von 70 Jahren. Beerdigung Donnerstag, den 21. Dez., um 8:15 Morgens von Birrens Leichenkapelle, 2927 Lincoln Ave., nach der St. Josephs-Kirche, von da mit Autos nach dem St. Josephs-Gottesacker. Milwaukee, Wis., Zeitungen werden ersucht, zu kopiren.

Gestorben: Lillian M. Spoerer, geb. Landgraf, 18. Dez. 1916, gel. Gattin von Chas. G. Spoerer, Tochter von George und Carrie Landgraf, Schwester von Edna und Arthur Landgraf. Beerdigung Donnerstag, 10 Uhr Vorm., von der Kapelle 2701 No. Clark Str. nach Graceland Friedhof.

Zur Erinnerung

In Erinnerung an unseren unvergeßlichen Sohn und Bruder

Mathias Schalk,

welcher uns vor zwei Jahren, am 20. Dezember 1914, so grausam durch den Tod entrissen worden ist.

Es weht um uns ein heiliger Schauer,
Wenn wir an deinem Grabe stehn.
Es dringt den Herzen tiefe Trauer,
Wenn wir an deinem Grabe stehn.
W

HARTMAN'S

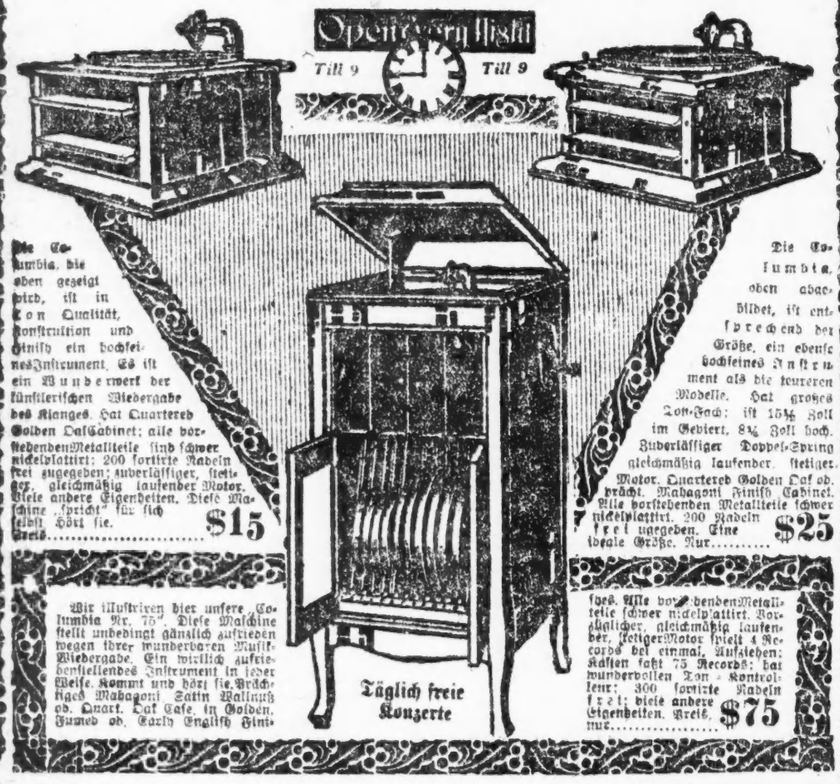
Offerirt ein Geschenk im Bereiche Aller—ein

"Columbia Grafonola"

Das Columbia Grafonola ist das schönste Geschenk — ein Geschenk, um das sich mehr Träume weben, das Tag für Tag mehr Vergnügen bringt für die ganze Familie, und zwar das ganze Jahr. Es gibt kein Geschenk, was diesem gleichkommt, keins, das mehr nachhaltige Freude dem ganzen Haushalt bietet.

Columbia Grafonolas rangiren im Preise von $15 bis $200. Wir fügen irgend einem ein Set von Records bei als Weihnachts-Ausstellung.

Bedingungen nach Eurem Wunsch arrangirt.



Die Columbia, die oben gezeigt wird, ist in Ton Qualität, Konstruktion und Finish ein hochfeines Instrument. Es ist ein Wunder werk der künstlerischen Wiedergabe des Klanges. Hat Quartered Golden Oak Cabinet; alle vorstehenden Metallteile sind schwer nickelplattirt; 200 fortirte Nadeln frei zugegeben; zuverlässiger, stetiger, gleichmäßig laufender Motor. Viele andere Eigenheiten. Diese Maschine "spricht" für sich selbst. Hört sie. Preis..... $15

Die Columbia, oben abgebildet, ist entsprechend der Größe, ein ebenso hochfeines Instrument als die teureren Modelle. Hat großes Ton-Fach; ist 15¼ Zoll im Geviert, 8¾ Zoll hoch. Zuverlässiger Doppel-Spring gleichmäßig laufender, stetiger Motor. Quartered Golden Oak od. prächt. Mahagoni Finish Cabinet. Alle vorstehenden Metallteile schwer nickelplattirt. 200 Nadeln frei zugegeben. Eine ideale Größe. Nur..... $25

Wir illustriren hier unsere „Columbia Nr. 75". Diese Maschine stellt unbedingt gänzlich zufrieden wegen ihrer wunderbaren Musik-Wiedergabe. Ein wirklich zufriedenstellendes Instrument in jeder Weise. Kommt und hört sie. Prächtiges Mahagoni Satin Walnuß od. Quart. Oak Case, in Golden, Fumed od. Early English Finishes. Alle vorstehenden Metallteile schwer nickelplattirt. Vorzüglicher, gleichmäßig laufender, stetiger Motor spielt 4 Records bei einmal. Aufziehen: Kasten faßt 75 Records; hat wundervollen Ton-Kontrolleur; 300 fortirte Nadeln frei; viele andere Eigenheiten. Preis, nur..... $75

Täglich freie Konzerte

HARTMAN'S

— Reichhaltigste, größte Heim-Ausstatter —

226-228-230-232 Süd Wabash Avenue,

gerade nördlich von Jackson Boulevard.

Offen bis 9 Uhr jeden Abend bis Weihnachten.

Nordwestseite-Laden:

1347—49 Milwaukee Avenue.

Gegenüber Wood Straße. Offen bis 9 Uhr jeden Abend bis Weihnachten.

Drastische Reformen.

Städtische Kommission empfiehlt sie für das Schankgewerbe.

Verbot des Traktirens.

Lizensirung von Schankkellnern, strikte Durchführung der Gesetze empfohlen.— Kommission geißelt Nachlässigkeit in der Durchführung der Schankgesetze.

Verbot des Traktirens, Lizensirung der Schankkellner, Verbannung der Wirtschaften aus Straßen, die ausschließlich Wohnzwecken dienen, und strikte Durchführung der Gesetze sind die wichtigsten Punkte der Empfehlung, welche die Kommission, die mit der Untersuchung der Schankfrage betraut war, heute in ihrem vorläufigen Bericht dem Stadtrat unterbreitete. Die Kommission, deren Vorsitzender Ald. John Toman ist, hat seit vielen Monaten die Schankfrage in allen ihren Zweigen untersucht. Das Ergebniß dieser Untersuchung ist in dem 65 Seiten umfassenden Bericht enthalten der dem Stadtrat heute zuging.

Gesetze werden nicht durchgeführt.

Ein verdammendes Urteil fällt die Kommission über die Durchführung der auf das Schankgewerbe bezüglichen Gesetze in Chicago, bezw. die Nichtdurchführung dieser Gesetze. „Die Kommission", erklärte der Bericht, „hat eine beklagenswerte Nachlässigkeit in der Durchführung der auf den Ausschank geistiger Getränke bezüglichen Gesetze gefunden. Diese Kritik bezieht sich nicht besonders auf die gegenwärtige Verwaltung. Unter keiner Verwaltung, soweit die Kommission auf Grund des vorliegenden Materials urteilen kann, ist ein wirklicher Versuch gemacht worden, Händler in geistigen Getränken zu zwingen, die Schankgesetze und Verordnungen des Staates und der Stadt strikt durchzuführen. Diese Nichtdurchführung der Gesetze ist so berüchtigt geworden, daß das Publikum Verordnungen, die sich auf die Regulirung von Wirtschaften beziehen, nicht länger in gutem Glauben hinnimmt. Die mangelnde Achtung vor den Gesetzen hat einen verderblichen Einfluß in einer Demokratie. Werden die Gesetze verletzt, und bleiben die Uebertreter ungestraft, so bricht das ganze Regierungssystem zusammen. Diese Duldsamkeit gegenüber den Uebertretungen der Schankgesetze hat nicht nur einen demoralisirenden Einfluß auf das Gemeinwesen, sondern schädigt auch den gesetzliebenden Bürger, der im Schankgewerbe tätig ist. Aus den Ergebnissen ihrer Untersuchung schließt die Kommission, daß die große Mehrheit der im Schankgewerbe tätigen Personen ihr Geschäft gemäß den gesetzlichen Bestimmungen zu führen wünscht. Diese Elemente müssen die Vorwürfe tragen, die dem ganzen Gewerbe aufgebürdet werden, bloß weil gewisse Elemente sündigen, die nie im Schankgewerbe hätten tätig sein sollen. Verantwortlich zu machen für die Nichtdurchführung der Schankgesetze ist unser ganzes System der Durchführung der Gesetze. Infolge verderblichen politischen Einflusses ist die Durchführung der Gesetze, die sich aufs Schankgewerbe beziehen, zu einem schlechten Witz geworden. Sobald die Polizei mit einem anstößigen Lokal aufräumen soll, macht sich dieser Einfluß geltend. Die Polizei fürchtet sich, ihre Pflicht zu tun, da sie fürchtet, bestraft zu werden, wenn sie einen einflußreichen Politiker vor den Kopf stößt. Die Polizei ist unter diesen Umständen nicht zu tadeln. Die Verantwortung dafür trifft Höhergestellte. Das ganze System ist verdammungswürdig. Dieses verderbliche System politischen „Pulls" schadet dem anständigen Bürger, der im Schankgewerbe tätig ist und den Gesetzen gehorchen will. Er erfährt gar bald, daß sein Mitbewerber, der das Gesetz verletzt, davon einen Vorteil hat."

Empfehlungen der Kommission.

Die Empfehlungen, welche die Kommission macht, sind, wie folgt:

1) Politik, „Pull", Bevorzugung und Sonderrechte sollten völlig aus dem Schankgewerbe ausgemerzt werden.

2) Dem Charakter der Person, an die ein Lizens ausgestellt wird, sollte größere Beachtung geschenkt werden. Niemand, der eines Verbrechens überführt ist, sollte eine Lizens erhalten.

3) Wird der Inhaber einer Lizens einer Uebertretung der Schankgesetze schuldig befunden, so sollte er mit einer Geldstrafe belegt werden. Für das zweite Vergehen sollte er ebenfalls mit einer Geldstrafe belegt und seine Lizens auf dreißig Tage suspendirt werden. Das dritte Vergehen sollte Widerruf der Lizens zur Folge haben und er sollte nie wieder eine Lizens für's Schankgewerbe oder ein damit in Verbindung stehendes Gewerbe erhalten.

4) Alle Schanklizensen sollten eingehend untersucht werden. Lizensen von Wirtschaften, die nicht von Besitzern oder Lizensinhabern geleitet werden, sollten widerrufen werden.

Durchführung der Harkinordinanz.

5) Alle Lizensen, die nicht gelöst sind, sollten verfallen gemäß der Harkinordinanz.

6) Die Lizensgebühren sollten für ein volles Jahr voraus bezahlt werden, und zwar am 1. Mai. Keine Lizens sollte nach dem 1. Mai ausgestellt werden.

7) Das Anbringen von Reklameschildern von Brauern, Brennern und Spirituosengroßhändlern an Gebäuden, in denen geistige Getränke verkauft werden, sollte verboten werden. Nur die Namen der Inhaber und die Bezeichnung Buffet, Cafe oder Wirtschaft sollten erlaubt werden.

8) Das Innere einer Wirtschaft sollte in allen Teilen gut beleuchtet sein und von außen sollte das ganze Innere jederzeit überblickt werden können.

9) Keine Glücksspiele und kein Würfeln um Getränke sollte gestattet werden.

Verbot des Traktirens.

10) Das Traktiren zwischen Gästen oder zwischen Gästen und Besitzer oder Angestellten einer Wirtschaft sollte völlig verboten werden.

11) Alle Schankkellner sollten lizensirt werden.

12) Die Eröffnung einer Wirtschaft in einer Wohnstraße zwischen zwei Seitenstraßen sollte verboten werden, wenn die Straße keine anderen Läden aufweist. Auch die Zustimmung der Anwohner sollte keine Ausnahme möglich machen.

Die Sonntagsschließung.

Polizeichef Healey kündigte heute Vormittag an, daß er wahrscheinlich noch im Laufe des Tages zwei Kapitäne und zwei Leutnants, die sich vorigen Sonntag der Pflichtvernachlässigung schuldig gemacht, indem sie das Offenhalten verschiedener Wirtschaften duldeten, vom Dienste suspendiren werde. Man nimmt an, daß er damit Kapitän Stephen B. Wood von der Town Hall-Wache, Kapitän Max Danner von der Wache an der Desplaines Straße, Leutnant John D. Hartford von der Wache an der Lake Str., sowie einen weiteren Leutnant, dessen Name noch geheim gehalten wird, meint.

Wie es heißt, ist der Mayor entrüstet darüber, daß vorigen Sonntag eine ganze Reihe von Wirtschaften offen war, ohne daß die Polizei einschritt; er hatte angeblich eine ganze Reihe von Geheimagenten ausgeschickt, die ihm über den wahren Sachverhalt Mitteilung machten.

Das Tränenregister.

Der Verteidiger von Frau Barnes zieht es in Ansprache an die Jury.

„Wofern Ihr Tränen habt, bereitet Euch sie jetzo zu vergießen", auch Verteidiger Edward S. Day wandte gestern diese altbewährte Taktik an, die Marc Anton schon auf dem Forum Romanum schlau benutzte. Denn Day kennt Männerherzen; der schlanke Hals der Ida Barnes darf nicht die Bekanntschaft von Seilers Töchterlein machen. Edward S. Day, der Verteidiger von Frau Ida Barnes, ergriff gestern das Wort, um den Geschworenen seine Seite des Falles darzutun, in dem es sich um den am 5. September im Washington Park verübten Gattenmord handelt. Frau Barnes weinte, die Stimme des Anwaltes zitterte, u. mehrere Geschworene schneuzten sich verdächtig.

Day schilderte den Geschworenen den Lebensgang der Angeklagten, die am 14. Januar 1886 in Decatur, Mich., geboren wurde. Im Alter von 5 Jahren sei sie von einem Hirnfieber befallen worden, verlor dann im zarten Kindesalter ihre Mutter und wuchs als neurasthenisches Kind auf. Sie verheiratete sich zum ersten Male an einen angeblich Unwürdigen, einen gewissen Warren, trennte sich bald von ihm, traf Barnes in Chicago, der sich in sie verliebte und sie heiratete, als sie 28 und er 43 Jahre alt waren. Barnes habe die Angeklagte schlecht behandelt und sie sogar geschlagen. Das Abenteuer mit dem Schankkellner Schöllheimer hat nach der Darlegung Days einen ganz anderen Verlauf genommen, als er von Schöllheimer auf dem Zeugenstand geschildert wurde. Nicht Frau Barnes, sondern Schöllheimer sei der Verführer gewesen. Dann kam der Verteidiger auf den Mordtag zu sprechen. Barnes wollte die Angeklagte im Park verlassen, sie bat ihn, sie in ihre Wohnung zurück zu begleiten. Statt dessen habe er die Frau vor die Brust gestoßen, Schüsse fielen, Barnes sank zu Boden und die Angeklagte stand zur Salzsäule erstarrt vor seiner Leiche. Die Polizei habe ihr, ehe sie später ihr Geständniß ablegte, ein Opiat, angeblich zur Beruhigung ihrer Nerven, gegeben.

Frau Barnes, die heute selbst auf den Zeugenstand gerufen wurde, bot das Bild einer Piela, und ihre Stimme klang so leise, daß sie wohl nur der Jury und der ihr Nächstsitzenden vernehmbar war. Von häufigem Schluchzen unterbrochen, gab sie die Geschichte ihrer Jugend, die ihr Anwalt bereits den Geschworenen geschildert hatte. Sie erzählte auch von ihrer ersten Begegnung mit Barnes in einem Speisehaus der unteren Stadt, wo er ihr seine Visitenkarte in die Hand drückte. Sie rief ihn am nächsten Tage telephonisch an und später, nach monatelanger Bekanntschaft, heirateten sie. Dann erzählte Frau Barnes, daß ihr Gatte sie oft mißhandelt habe. Sie wußte von zwei Begebenheiten zu erzählen, bei denen er sie mit der Faust ins Gesicht schlug, so daß ihr einmal ein Blutgefäß über dem linken Auge geplatzt sei.

Auch die Schwester der Frau Barnes, Frau Hulda Thompson von El Paso, Texas, wußte zu erzählen, daß Barnes sehr leicht erregbar gewesen und daß er die Angeklagte bei zwei Gelegenheiten geschlagen hat.

Traurige Weihnacht.

Für die Eltern von Alfred Jensen wird kein Lichterbaum strahlen.

Auf den Geleisen der St. Paulbahn in der Nähe von Wabansia Ave., wurde gestern Abend die Leiche eines Knaben aufgefunden, dem beide Beine abgefahren waren und der schon mehrere Stunden vor seiner Auffindung seinen Geist aufgegeben haben muß. Die Leiche wurde nach einem Bestattungsgeschäft überführt, wo sie erst heute als die des 11jährigen Alfred Jensen, Nr. 3502 Potomac Ave., identifizirt wurde.

Schwere Verletzungen trug der Kolonialwaarenhändler Oskar Carlson, Nr. 4162 Lincoln Ave., davon, als sein Kraftwagen an N. Ashland und Barry Ave. von einem Kraftlastwagen angerannt und Carlson auf das Pflaster geschleudert wurde.

William Fonde, Nr. 2000 Prairie Ave., fuhr heute an der 29. Straße mit seinem Kraftwagen gegen eine Elektrische der Cottage Grove Ave.-Linie und trug lebensgefährliche Verletzungen davon. Sein Begleiter Michael Weir, Nr. 319 Ost 22. Str., kam mit leichten Hautabschürfungen davon.

Gutes Blut

„Blut macht sich geltend". Ausschläge und Flecken kommen ans Licht, gerade wie Mord, außer das Blut wird rein erhalten. Seine Reinheit wird wiederhergestellt und geschützt durch die gehörige Anwendung von

BEECHAM'S PILLS

Größter Verkauf von allen Arzneien der Welt. Ueberall zu haben. In Schachteln, 10c, 25c.

Special Luncheon, 35c

Braised Sweetbread Financiere oder Pork Sausage mit bayrischem Kraut
Rice Pudding, Vanilla Sauce
Kaffee, Tee oder Milch
Achter Floor

Special Supper, 40c

Tenderloin Steak, frische Mushroom Sauce oder
Pork Chop Saute, Sauce Robert
Kartoffeln, O'Brien au Gratin
Combination Salad
Peach oder Apfel Pie
Vanilla oder Chocolate Ice Cream
Kaffee, Tee oder Milch
Achter Floor

Rothschild & Company

Entrances: State, Van Buren & Jackson Sts. — Second Floor Entrance From "L" Trains

Siebter Floor.

Unser bemerkenswertes Aquarium ist von Morgen bis Abend umlagert. Lebende Fische in allen Größen, aus allen Weltteilen.

„S. & H." Stamps sind gerade wie Zinsen, die Ihr auf Euer Geld zieht —sie sind eine Extra-Ersparniß.

OPEN EVENINGS UNTIL XMAS.

Kauft Eure Weihnachts-Pelzsachen hier

Hudson Seal Coats, 42 Zoll lang, aus feiner Qual. Hudson Seal, mit breitem Kragen, Border Bottom aus feinem Marten. Gefüttert mit hübschem Brocade — $250 Wert — zu.... $195

$300 Combination Hudson Seal Sample Coats, $225

45 Zoll lange, 90- bis 115-göllige „Sweep". Extra Qualität mit tiefen Umrandungen, Kragen und Cuffs aus echtem Mole, naturfarbigem und schwarzem Lynx; feinste in brocaded Futterstoffen; $300 Werte für $225

Echte Red Fox Sets von feiner Qualität, großer Barrel Muff, Kopf und Schwanz besetzt, Tier Größe Scarf, zu..... $25.00

Feine spine Coney Sets, großer Tier-Scarf mit großem Muff, Kopf und Schwanz besetzt, — $15.00 Wert, für..... $10.75

Echte Hudson Seal Muffs, feiner Qualität ..... — von fei- für..... $16.50

Tiger Coney Sets, großer Shawl Kragen, Kopf und Schwanz mit Satin besetzt; fibrred End Muff; $7.50 Wert, zu..... $4.95

Echte schwarze Marder Muffs, große Werte, zu $25.00 und..... $19.75

Feine schwarze Fox Muffs, Kopf und Schwanz besetzt, zu..... $25

Schwarzer Manchurian Wolf Muff, — großer flotter Reis, mit Atlas gefüttert, besetzt, zu..... $6.95

Großer Atlas gefütterter Manchurian Scarf, dazu passend, Kopf und Schwanz besetzt für..... $3.95

Feine schwarze gefärbte Skunk Muffs, sehr feine große Barrel Facon, und feine Near Seal japan. Mink und Kranz, Marder für..... $10.75

Persian Paw und Marmot Mink Muffs, Shiner Atlas Futter, für..... $5.95

Glace-Handschuhe

Importirte Glacehandschuhe für Damen, 3 Reihen Self oder Kontrast bestickten Backs, in schwarz oder weiß, Pique genäht, Paar $2.50; Overseam genäht, per Paar $2.

Importirte Glacehandschuhe, 2 Clasp Overseam genäht, Paris Point gestepte Backs, in schwarz, weiß oder lohfarbig, Paar zu $1.50.

Importirte wollene Handschuhe für Damen und Kinder, in schwarz und grau, das Paar für 65c.

Erste Arabian Moche - Handschuhe für Männer, Prix genäht und 3 Reihen Kontrast, und Self Backs, per Paar zu $2.50 und $2.00.

Auto Gauntlets für Männer, alle Facons und Sorten, mit warmen Futter, $5.95, $3.95, $2.50, $1.95 und $1.29.

Gestickte und Wolle gefütterte Handschuhe für Männer, zu $1.50.

Gesellschafts- und Straßenhandschuhe für Männer, Prix Nähte od. Pique genäht, Capeoder waschbares Leder, einfache oder bestickte Backs, lohfarbig oder grau, $2.50, $2.00 u. $1.50.

Main Floor

Slippers, $1.50

Für Männer, Damen, Knaben und Mädchen, vorzügl. Facons in Filz oder Leder — sehr spez., das Paar. $1.50

Für Männer u. Knaben, Hauptfloor. Damenschuhe, Dritter Floor.

Rogers Silber Servir Stücke zu 65c. Main Floor

Wm. Rogers und Rogers' S. P. Marke Beerenlöffel, Pie-Messer, Salat Gabeln oder Löffel, kalte Fleisch-Gabeln, Fischmesser, Schöpflöffel, Auswahl zu populären Preisen 65c

Lederwaaren

Neueste Handtaschen für Damen— Pin Seal und Crepe Seal Leder, zu $4.95, $3.50 und $2.50.

Seiden-Samtet Zugschnur Taschen Beads-Besatz, $5.95, $4.95, $2.95 und $1.95.

Leder Envelope Geldbörsen, Crepe Morocco und Vachette Leder, spez. zu $1.25. Hauptfloor.

$2 Korsets, $1

Großes Sortiment von rosa Brocade Korsets für die schlanke Figur. Niedrige Büste und lange Hüfte, sowohl Front- wie Rücken-Schnür Facon. — Hübsches Geschenk f. Mädchen und Fräuleins. Reg. $2.00 Wert — zu nur $1

Vierter Floor.

Roben, Kimonos, Negligees

$2.95 $3.95 $4.50 $1.50

Corduroy Sammt Lounging Roben, wie die Abbildung — zu $3.95

Beacon Blanket Baderoben, in verschiedenen Fassons und Mustern, zu $2.95

Handbestickte Mandarin Kimonos aus japanischer Seide zu $4.50

Velour Flanell Negligees, hoher Hals und lange Aermel, Kragen u. Stulpen Finished mit bestickten Zacken — zu..... $1.50

Weihnachts-Spezialitäten für Schmucksachen-Käufer

Solid goldene La Valieres, gefaßt mit wunderschönem weißen Diamanten u. wirklichen Perlen, $5.85.

Solid goldene schwere Sealringe für Männer, frei graviert, $3.50.

Solid goldene Seal-Ringe für Knaben, frei graviert, $1.95.

Aller neueste Männerarmbanduhren goldgefüllt, zu $2.00.

Solid goldene Eastern Star Pins wie Abbildung, — $3.25; gefaßt mit Diamant, $6.75.

Elgin Armbanduhren, 20-Jahre goldgefüllte abnehmbare Armbänder, $9.95. Dieselben mit 15 Jewel zu $15.00.

Solid goldene 10K Monogramm Links, $3.25; 14-kar. Gold, $5.00.

Solid goldene echte Cameo Brochen, zu $2.25.

Solid goldene La Vallieres, wunderb. Auswahl $1.00; $1.25 und $1.50.

Special Elgin-Uhr, morgen zu $10.00.

Solid goldene C goldene Cameo Scarf Pins $2.75.

Sterlingsilber Vanity Cases, wie Abbildung, $6.50.

Solid goldenes Baby Locket und Kette zu $1.95.

Solid goldene Taschenmesser, Letzte Stahlklinge — $3.75.

Solid goldene Misses Sealringe, wie Abbild'g, $1.25.

Solid goldene Baby Sealringe, wie Abbild'g, 75c.

Diamantringe, wie Abbild'g, 14-kar. Gold, $8.25.

Solid goldene Schlips Clasp zu 95c, $1.25 und $1.50.

Solid goldene Baby Sealringe wie Abbildung, 95c.

Ein Player-Piano für Weihnachten das erhabendste Geschenk der ganzen Familie das ganze Jahr.

Deutsche Weihnachts-Lieder für Piano-Player 29c

Leichte Zahlungs-Bedingungen

3 Jahre zu bezahlen.

Keine Zinsen.

Bringt die beste Musik der Welt in Ihr Heim durch ein Piano-Player.

Die Preise sind wunderbar niedrig für die offerierte Qualität.

Upright Pianos und Baby Grands zu Preisen fuer Jedermann erreichbar.

Pianos und Victrolas, welche bis zum Samstag gekauft werden, werden noch Weihnachten abgeliefert.

Reichardt Piano Co.

Chicago's größte deutsche Musikalienhandlung.

Wir sind und wir sprechen deutsch.

Zwei Läden:

Westseite	Nordseite
1311 Milwaukee Avenue	3151 N. Clark Str.
nahe Paulina Str.	nahe Foster Ave.

Funkentelegr. Geldsendungen

nach allen Orten Deutschlands, Oesterreichs, Ungarns, Luxemburgs, Polens u. s. w. unter voller Garantie

Große und kleine Beträge

prompt befördert.

Schicken Sie Ihr Geld, ehe es zu spät wird. Der Frieden ist vor Tür. Die Preise werden steigen.

Orders von außerhalb Chicagos auch erbeten.

Nähere Auskunft von 8:30 bis 7:30 bei

Jos. Aschkar

Im Geschäft seit 17 Jahren.

755 W. North Ave

Gegenüber Goodorfs Halle.

Telephone Lincoln 6161.

20—315

Leset die „Sonntagpost"!

Schwache, nervöse, kranke

Männer

Ergebt Euch nicht!

Dr. BURGESS

Seid Ihr schwach, nervös und krank? Seid Ihr drauf und dran, den Entschluß zu fassen, es aufzugeben? Gebt es nicht auf. Meine Konsultation und mein Rat sind frei und streng vertraulich. Wenn eine Untersuchung mich überzeugt, daß Euer Fall unheilbar ist, so werde ich Euch dies frank und frei sagen, da ich keine unheilbaren Fälle zur Behandlung annehme. Ich bin ein ordnungsmäßig graduirter und lizensirter Arzt und untersuche und behandle alle Patienten selbst.

Für Blut-Krankheiten **606-914** Für Blut-Krankheiten

Wenn Ihr an spezifischen Blutkrankheiten mit Verschwärung im Munde, der Kehle oder der Zunge, Ausschlag am ganzen Körper, leidet, so verliert keine Zeit, sich um Rat zu fragen. Ich gebrauche das echte Heilmittel von Prof. Ehrlich. Kein Hospital-Aufenthalt und kein Zeitverlust, da Ihr sofort nach der Behandlung nach Hause gehen könnt. Dies Mittel heilt die Krankheit in ihrer schlimmsten Gestalt. Meine Behandlungsmethode wirkt schnell bei Magenzuständen, belegter Zunge, verdorbenem Appetit, Beschwerden nach dem Essen, Herzklopfen, Schwindelgefühl und allen anderen Zuständen des Magens.

Bei Krampfaderbruch mit schwerem niederziehendem Gefühl wirkt meine Behandlung auf der Stelle.

Zustände des Harnkanals und alle schmerzenden, beißenden und brennenden Symptome werden sofort beseitigt.

Beschwerden beim Urinieren und Entzündung der Blase werden ohne Messer geheilt.

Schwache Männer — Verliert Ihr Eure Lebenskraft, seid Ihr verzagt, läßt Euer Gedächtniß Euch im Stich, seid Ihr nervös? Ist dem so, so kommt auf der Stelle zu mir.

Nieren- und Blasenkrankheiten, häufiges Uriniren, Kreuz- und Lendenschmerzen, Niederschläge von Urin werden sämmtlich durch meine Behandlungsmethode geheilt.

Geschwüre, Fisteln und andere Mastdarmzustände werden ohne Messer geheilt.

Freie Konsultation.

Stunden: 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends täglich, Sonntags 10 bis 2.

Dr. Burgess

422 Süd State Str.,

Gegenüber von Siegel Cooper & Co.

Vom Grundeigentumsmarkt.

Großes Geschäftshaus an N. Clark Str. und Fabrik an Ontario Str. verkauft.

Adolph H. Bernstein hat von Louis Solomon das dreistöckige Laden- und Wohngebäude 3241 bis 49 N. Clark Straße, zwischen Belmont und Aldine Ave., Grund 100 bei 179 Fuß, bis zur Craft Straße sich erstreckend, zu angeblich $75,000 gekauft und als Teilzahlung zu $45,000 das ein- und zweistöckige Geschäftshaus an der Südostecke der Van Buren und Ogden Ave., 145 Fuß Front, erhalten.

Der Möbelhändler Abraham Bernstein hat einen Flächenraum von 60 bei 190 Fuß im ersten Stockwerk und beide obere Stockwerke des Gebäudes an der Nordwestecke der Lincoln und Barry Ave. auf eine Reihe von Jahren zu insgesammt $60,000 gepachtet.

Das vierstöckige Fabrikgebäude und Grundstück, 134 bei 100 Fuß, auf der Nordseite der Antario Straße, 761 Fuß nördlich von Orleans, ist, mit $75,000 belastet, zu nominellem Preise von Kate Herbert an den Pappschachtelfabrikanten J. C. Maynard verkauft worden.

Charles S. Osborn, Treuhänder von Lucius G. Fishers Nachlaß, hat von Edward Mott Robinsons Erben das Grundstück, 37.5 bei 147 Fuß, auf dem das siebenstöckige Gebäude 1416 und 18 Süd Wabash Avenue steht, zu $35,000 gekauft und es auf 99 Jahre an den Fisherschen Nachlaß zu $1600 das Jahr verpachtet; dem Nachlaß gehört bereits das Gebäude.

Das Zinshaus an der Südwestecke der Newport Ave. und Lincoln Str., Grund 52 bei 124 Fuß, mit $69,000 belastet, ist zu $71,750 von William E. Henry an George R. Hotchkiß verkauft worden.

Der Bänker Albert W. Harris hat von J. D. Hawes und Anderen das Grundstück, 151 bei 129 Fuß, an der Nordwestecke der Kimbark Ave. und 50. Straße, 150 Fuß südlich von seinem Heim und Louis H. Kinsey von Martin Hansen ein Grundstück, 420 bei 388 Fuß, an der Avondale Ave., zwischen Ardmore Ave. und Hurlbut Straße, erworben. In beiden Fällen wurde der Preis geheim gehalten.

Den Laden 171 West Washington Straße hat Theodor Zumstein von Freeport, Ill., auf zehn Jahre zu je $7900 zum Betrieb einer Wirtschaft gepachtet.

Die Old Colony Life Insurance Co. hat von David Mayer das zweistöckige Geschäftsgebäude 166 bis 172 West Jackson Boulevard und den noch 86 Jahre laufenden Pachtvertrag auf das Grundstück, für welches der Besitzer, Loomis, $16,000 Jahreszins erhielt, sowie von Loomis das Grundstück selbst zu insgesammt $500,000 erworben und plant, dort einen Hochbau für eigene Zwecke zu errichten. Das Land war seit 1836 im Besitz der Familie Loomis.

H. H. Walker hat an Präsident Mason Phelps von der Phelps Manufacturing Co. ein Gelände von 358 bei 335 Fuß an der Nordwestecke der 12. Straße und Waller Ave., angrenzend an die Geleise der Gürtelbahn, zu $36,000 verkauft; es soll dort ein großes einstöckiges Gebäude errichtet werden.

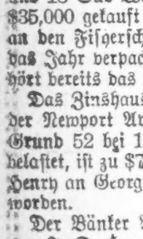
Ein fünfstöckiges Gebäude, welches auf fünf Jahre zu je $12,000 an die Bell-Conrad Co. verpachtet worden ist, bauen mit $100,000 Kostenaufwand Elsie Kirchheimer und ihre Brüder auf ihrem Grundstück, 100 bei 100 Fuß, 419 bis 429 West Ohio Straße. Ein Gelände von 268 bei 141 Fuß an der Loyola Ave., 350 Fuß östlich von Winthrop, hat zu nicht genanntem Preise Nicholas Kaitenz an Mayo Freidborg verkauft und ein Sechsfamilienhaus an der gleichen Straße, 100 Fuß westlich von der Winthrop Ave., Grund 67 bei 135 Fuß, mit $16,500 belastet, zu $25,350 das Ehepaar Schmolz an William H. Moorhead.

C. H. Kusel hat an Samuel J. T. Straus folgende Liegenschaften zu nicht genanntem Preise übertragen: An der Südwestecke der Ashland Ave. und Jarvis Str., Laden-, Theater- und Bürogebäude, Grund 150 bei 60 Fuß, mit $46-300 belastet. An der Südwestecke der Eberhart Ave. und 63. Straße, Läden und Theater, Grund 100 bei 100 Fuß, mit $32,000 belastet.

Zu nicht genanntem Preise sind 21.7 Acres an der Avenue O, 440 Fuß südlich von der 110. Straße, von H. K. Wells an Thomas W. Peters, und 50 bei 137 Fuß auf der Westseite der Commercial Ave., 176 Fuß südlich von der 92. Straße, von C. H. Foote, Burlington, Vt., an Harriet H. McCormick, Fort Huachuca, Arizona, und ein Grundstück, 50 bei 160 Fuß, auf der Ostseite des Michigan Boulevard, 100 Fuß nördlich von der 23. Straße, von L. W. Fargo, Treuhänder, an Edwin A. Seipp übertragen worden.

Das Zinshaus auf der Nordseite der Greenleaf Ave., 250 Fuß östlich von der Nord Paulina Str., Rogers Park, Grund 40 bei 171 Fuß, ist zu $27,000 von J. T. Barron an Carl Bottino, das Sechsfamilienhaus 2908 und 10 Lake Park Ave., an das Michael Reesehospital, behufs Abbruchs und Aufführung eines Hospitalanbaus zu nicht genanntem Preise, zu $19,500 da mit $10,000 belastete Zinshaus an der Westseite des Hyde Park Boulevard, 380 Fuß nördlich von der 56. Straße, Grund 50 bei 150 Fuß, von N. G. Souders an Laura P. Schreiner verkauft, und das neue Sechsfamilienhaus an der Südostecke der 80. und Elizabeth Str., Grund 42 bei 125 Fuß, mit $18,000 belastet, ist zu $25,000 von Viktor Nelson an John R. O'Connor übertragen worden im Tausch für das Doppelhaus 8005 Süd Throop Straße, Grund 32 Fuß Front.

$80,000 hat das Hampden Klubsyndikat auf zehn Jahre zu 5.5 Prozent Zinsen auf seine Liegenschaft an der Buena Ave. und dem See von W. K. Potter zu Bauzwecken und $100,000 auf fünf Jahre zu fünf Prozent William M. Devine von der Hibernian Banking Co. auf sein Zinshaus an der Sheridan Road, nahe Estes Avenue, Rogers Park, geliehen.



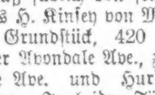
Augenleiden geheilt!

Kein Risiko! Keine Schmerzen!

Franklin O. Carter, M. D.

Chicagos größter Augen-, Ohren-, Nasen- und Hals-Doktor.

Kein Augenarzt in Amerika besitzt einen Ruf wie der von so vielen Heilungen. Dr. Carters Methoden sind sicher schnell, harmlos, keine Gefahr, kein Risiko, keine Schmerzen. Tausende von Fällen von



Ohne Messer geheilt.

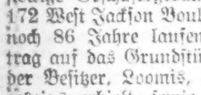
gebrochenen Augenlidern wurden bei einem einzigen Besuch geheilt. Konsultiren Dr. Carter, wenn Ihr an folgender Beschwerde leidet, als: an granulirten Augenlidern, Entzündung, Kurzsichtigkeit, Weitsichtigkeit, Leiden, die sich aus dem Tragen nicht passender Brillen ergeben, von verschwommenem Sehen, klimpernden Augenlidern, Staar, Geschwüren, Gerstenkorn, Abszeß, klinzelnden oder schielenden Augen.

Schielen der Augen beseitigt.

Vollständige Heilung garantirt.

Ueber 950 Kuren von Schielaugen an Record. 19 Jahre an State Straße.

Es ist durchaus nichts ungewöhnliches, eine schielende Person in des Doktors Office gehen und fünfzehn bis zwanzig Minuten später mit Augen in normalem Zustand herauskommen zu sehen. Es dendt daß eine solche wunderbare Heilung wie diese bewirkt wird ohne Gefahr, ohne Chloroform, ohne Schmerzen.



Ohne Schmerzen geheilt.

Konsultation frei.

FRANKLIN O. CARTER, M. D.

96, 120 S. State Str., 2. Floor, eine Tür nördlich von The Fair.

Sprechstunden, 9 bis 7; Sonntags 10 bis 12.

Es wird Deutsch gesprochen.

Lest die „Sonntagpost"

Ab, ist unmöglich?

Italienische Mordbuben führen ihr Schreckensregiment ungehindert fort.

Mord und Mordversuch.

Ein aus Michigan hierher geflüchteter Italiener erschossen, Angestellter der Telephongesellschaft lebensgefährlich verwundet. — Banditenstreiche.

Ganz in der Nähe der Stelle, an welcher kürzlich der Polizist Edward Mulvihill von einem Italiener erschossen wurde, ist gestern Abend Joseph Sullivan, ein Angestellter der Telephongesellschaft, in die Seite geschossen und lebensgefährlich verwundet worden. Die Täter sind entflohen. Wie im Falle Mulvihills handelt es sich auch hier wiederum um Italiener, die Mädchen auf der Straße belästigen. Sullivan war vor der Zuckerwaarenfabrik von Rueckheim Bros. & Eckstein Co. an Sangamon und Harrison Str. mit der Ausbesserung der Drahtleitung beschäftigt, als einige der dort bediensteten Mädchen aus dem Fabrikgebäude kamen, um sich auf den Heimweg zu machen. Frl. Josephine Jorii, Nr. 913 S. Halsted Str., ihr Bruder Henry und Frau Carmello Vallo, die Letzten, die das Gebäude verließen, hatten kaum die Straße gekreuzt, als zwei junge Italiener auf sie zutraten und sie belästigten. Sie versuchten die Frauen zu umarmen und drohten, sie zu erschießen, falls sie sich widersetzten oder um Hilfe riefen. Die Frauen ließen sich jedoch nicht einschüchtern und riefen gellend um Hilfe, worauf Sullivan und noch zwei andere Arbeiter der Telephongesellschaft hinzueilten und die frechen Burschen vertrieben. Die Frauen setzten dann den Heimweg fort, und Sullivan machte sich wieder an seine Arbeit, wurde aber schon nach wenigen Minuten von den beiden Italienern, die zurückgekommen waren, angegriffen, Als der eine einen Revolver zog, warf Sullivan ein Werkzeug nach ihm. Der Italiener gab nun zwei Schüsse ab, von denen einer Sullivan in die linke Seite traf und ihn zu Boden streckte. Seine beiden Mitarbeiter verfolgten die fliehenden Mordbuben, konnten ihrer aber nicht habhaft werden. Detektives, welche nach dem Mörder des Polizisten suchen, fahnden jetzt ebenfalls auf die Angreifer Sullivans. Es gelang ihnen, mit Hilfe eines Bildes den Namen des Mörders in Erfahrung zu bringen. Es ist angeblich Louis Delliacono, der Polizei unter dem Namen „Louis the Masher" bekannt.

Die Polizei hat sich aber außerdem noch mit der Aufklärung eines weiteren Mordgeheimnisses zu befassen, in dem ebenfalls Italiener die handelnden Personen waren. Peter Mandaella von Muskegon, Mich., wurde nämlich heute früh vor der Wirtschaft Nr. 2111 Wentworth Ave. erschossen. In seinen Taschen fand man einen geladenen Revolver. Der Schauplatz des Verbrechens ist nur wenige Schritte von der Bezirkswache an der 22. Straße entfernt. Mandaella entfloh am Samstag aus Muskegon, nachdem er dort in eine Menschenmenge geschossen und zwei Männer verwundet hatte. Die Polizei ist der Ansicht, daß ein Racheakt vorliegt und daß einer der Männer, auf die Mandaella es am Sonntag abgesehen hatte, ihn kalt machte. Bruno Poti, vor dessen Wirtschaft die Schießerei stattfand, wurde in Haft genommen.

Gewichtige Beute.

Diebe drangen im Laufe der vorigen Nacht in das Lagerhaus der Illinois Nail Co., 826 Dix Str., und stahlen 3000 Pfund Kupfernägel und Kupferdraht im Gewicht von 1000 Pfund. Die gestohlenen Sachen haben einen Wert von $1200. Zur Fortschaffung der Beute benutzten sie einen Wagen.

Zwei bewaffnete Banditen stellten sich gestern Abend in dem Paris Schneiderladen, Nr. 5 W. Illinois Str., ein, zwangen den Eigentümer, ihnen seine aus $120 bestehende Einnahme zu übergeben, und entkamen in einem Kraftwagen, der vor der Tür gehalten hatte.

Leutnant James V. Larkin und die Sergeanten McMurney und Lahey brachten gestern James Riley und Eugene Pike aus Detroit zurück, die im Verdacht standen, an Monroe und Desplaines Str. den Fahrer eines Wagens der Adams Expreß Co. überfallen und um $1009 in Baar und Checks in Höhe von $500 beraubt zu haben. Der Beraubte identifizirte die Burschen angeblich mit Bestimmtheit.

Der in Diensten der Firma Carson, Pirie, Scott & Co. stehende Ablieferungskutscher Henry Huebner, Nr. 4903 Cullom Ave., wurde gestern, wie er der Polizei meldete, von zwei bewaffneten Banditen um $200, der Firma gehörige Gelder, beraubt.

Fein gesponnen.

Ein Zufall bringt aber doch den ganzen Schwindel an die Sonnen.

Vor einiger Zeit stellte sich Thomas G. Coot, alias Doraldson, ein im Heim für unheilbare Kranke angestellter Elektriker, im Büro eines Rechtsanwaltes im Cunard-Gebäude ein und teilte ihm mit, daß er im Besitz von Wechseln im Werte von $14,060 sei, welche Summe der Grundeigentumshändler Joseph Donnersberger, Nr. 179 W. Washington Straße, ihm und seinem Vater schulde. Donnersberger habe sich bereit erklärt, eine Hypothek in Höhe dieses Betrages auf seine Häuser Nr. 5425 und 5431 Cottage Grove Ave. aufzunehmen, um die Wechsel einlösen zu können, und er ersuchte den Anwalt, alles Weitere zu veranlassen. Dieser wollte jedoch vorher mit Donnersberger persönlich Rücksprache nehmen und wurde nach einigen Tagen in einem Lokal an der Randolph Straße mit einem Manne bekannt gemacht, den Cook als Donnersberger vorstellte. Der angebliche Donnersberger bestätigte, daß die Angelegenheit vollständig in Ordnung sei, und der Rechtsanwalt übergab die in Frage kommenden Papiere der Chicago Title & Trust Co. Ein Angestellter dieser Gesellschaft, der Donnersberger kennt, bemerkte zufällig, daß Donnersberger im Besitztitel als „Wittwer" angeführt war, und setzte sich sogleich mit dessen Gattin in Verbindung, die ihm mitteilte, daß ihr Gatte sich schon seit mehreren Tagen auf Reisen befinde. Die Title & Trust Co. setzte sich hierauf mit dem Rechtsanwalt in Verbindung, der wiederum die Dienste einer Detektiveagentur in Anspruch nahm, nachdem er festgestellt, daß Donnersberger von der ganzen Sache keine Ahnung hatte. Cook hatte mit dem Rechtsanwalt auf vorigen Samstag eine Zusammenkunft vereinbart, um das Geld, das die Chicago Title & Trust Co. gegen die ihr eingehändigten Papiere auszahlen sollte, in Empfang zu nehmen, kam aber nicht. Der Rechtsanwalt und die Geheimpolizisten warteten auch Sonntag und Montag vergeblich auf Cook; der schlaue Bursche, der wahrscheinlich erst einige Tage verstreichen lassen wollte, um ganz sicher zu sein, stellte sich erst gestern ein und wurde nun prompt verhaftet. In seinen Taschen fand die Polizei eine hypodermische Nadel, Kokain und Morphium. Nach dem Manne, der sich für Donnersberger ausgab, wird nun gefucht.

Bringt Pein auf den Trab.

Campholin, das neue Wunder für Verrenkungen, Schmerzen u. Pein.

Das neue wissenschaftliche Wunder für die Beseitigung von Schmerzen und Pein jeder Art heißt Campholin. Ihr braucht uns nicht zu glauben. Ihr könnt ein Probepacket absolut kostenfrei bekommen. Ihr braucht es nur zu verlangen. Ihr seid zu diesem freien Packet berechtigt.

Die erste Anwendung dieses Wunderwirkers wird Euch in Erstaunen setzen. Schmerzen werden verschwinden. Entzündung wird beseitigt. Es enthält kein übelriechendes Senföl oder irgend etwas, das Blasen zieht. Es ist wunderbar wirksam, hilft sofort. Versucht es nur für steifen Hals, Verstauchungen, Prellungen, wunde Muskeln, wunde Gelenke, schmerzende Gelenke, Frostbeulen, neuralgische Schmerzen, wunde Mandeln, Kreuzschmerzen, rheumatische Schmerzen. Ihr werdet nie wieder ohne es sein wollen.

Ihr werdet es stets im Hause halten für sofortigen Gebrauch. Ihr braucht nicht nach dem ersten Packet zu schicken, ehe Ihr eine volle Größe Packet kauft. Wenn Ihr jedoch ein freies Packet haben wollt, wird es Euch kostenfrei geschickt von dem Fabrikanten nach Empfang Eures Namens und Adresse. Beseitigt vor Schmerzen und Elend klagen und stöhnen? Vertreibt sie sofort mit Campholin.

Campholin wird von allen Apothekern zu 50c die Schachtel verkauft oder direkt versandt nach Empfang des Preises von der Paris Drug Co., 89 Monroe Ave., Grand Rapids, Mich.

Make this Your Xmas Store

ESTABLISHED 1875 BY E. J. LEHMANN

THE FAIR

The Store of Christmas Economies

STATE, ADAMS & DEARBORN STS. PHONE PRIVATE EXCHANGE 2

Xmas Service that is Helpful

Jeden Abend offen bis um 10 Uhr

Fancy trockengerupfte, Korn gefütterte Turkeys, zum niedrigsten Marktpreis

Versäumt nicht Eure Bestellung f. einen Teil der 3,000 Pfd. Riesenfruchtkuchens — das Pfund 20c

Fancy ausgesuchte junge Gänse — frisch geschlachtet — das Pfund 22c

Fancy große Enten — fett und plump, das Pfund 22c

Kauft Euren Turkey in der Fair und geht sicher, einen zarten, auserwählten Vogel zu erhalten. Jeder ist von garantirt bester Qualität. Morgen zum Verkauf (am 7. Floor); zum niedrigsten Marktpreis

Fancy gerupfte junge Hühner — das Pfund 22c

Selterle, fancy Gedenheart, 5 bis 7 Stengel im Bündel — das Bündel nur 14c

Fancy California Mandeln, neue — das Pfd. für nur .. 27c

Fancy weichschalige Wallnüsse, Pfd. 23c

Beste gemischte Nüsse, alle neu — garantirt beste — das Pfund für 21c

Fancy Pecan Nüsse schon geschält, das Pfund 25c

Fancy gezuckerte Sliced Pineapple, od. verzuckerte gemischte Fruchte Nüsse, das Pfund 49c

Premier Plum Pudding — 22c

Fancy importirt. Cluster Rosinen — 1 Pfund-Packet 30c

Popcorn, alt, garantirt — Pfund 8c

Kernlose Rosinen in Nr. 1 Karton od. Packeten, 2 Packete 25c

Fancy Tania Clara Pflaumen — große Sorte, — 5 Pfund für 75c

Prünes, Feigen, Magnolia Marke, P., 14c

Meile lose Queen Oliven — spezell das Ct. für nur .. 35c

Kransbeeren — fancy Cape Cod — das Pfund für nur ... 8c

Heinz' Plum Pudding, Nr. 1 Büchsen — für nur .. 35c

3 Pfund Tack echter Old Dutch Kaffee für nur 85c

Süßkartoffeln — extra fancy — 5 Pfund für nur 23c

Der reg. Preis dieses Dinner-Korbes ist $4.75, völlig komplet f. nur **3.98**

Dieser nächste Dinner-Körbe, hübsch verpackt, fertig zum Abliefern. Jeder Korb enthält:

7 Pfund Turkey, 2 Pfd. granulirten Zucker, ½ Pfund Kaffee, gemahlen, Packet Kronsbeeren Jelly, 3 Stangen Sellerie, 1 Büchse Lakeside Erbsen.

Das obige Sortiment mit 12 Pfd. Gans spezell für nur $3.80.

1 Pfund beste gemischte Nüsse, 1 Pack. Crackers, 1 Packet Leaf Sage, 1 Glas Jelly, 1 Büchse Tomaten Suppe, 1 Packet Mince Meat.

Mit großer Ente — $2.75.

Mit 4pfündigem Huhn, $2.49.

Radicco Sugar Wafers, in Weihnachts-Packeten; 3 Packete, sortirte Flavors — spezell für nur 27c

Mit 4pfündigem Huhn, $2.49.

Obige Apfelsinen — Florida Russets od. Brights, extra große, das Dutzend ... 37c

Snow Mellow die Büchse für nur ... 10c

½ Pfund-Büchse Royal Frühstück-Cocoa — für nur .. 19c

New Orleans Molasses, Nr. 10, Gallonen-Büchse für 55c

Pompeian Oel, Quart-Büchse für 79c

Oliven Fancy Tafel-Pfirsiche, in Karken Syrup, Büchse für 17c

Monarch Tomaten Catsup, reg. 25c Flasche für 16c

Clubhouse Lima Bohnen — die Büchse 16c

Nelson's Aztec Pineapple, hervorragende Marke, die Büchse 16c

Arbuckles Crabapple Jelly, 8 Unzen-Glas für nur 10c

New England Mince Meat — das Packet für nur .. 10c

Lakeside Sifted frühe Juni-Erbsen, die Büchse für nur .. 15c

B. M. Paris Sugar Corn oder Clubhouse Little Kernel, 3 Büchsen, 40c

Fancy Tafel-Pfirsiche, in Karken Syrup, Büchse für 17c

Clubhouse Lima Bohnen — die Büchse 16c

Libby's fancy Sparagi-Spitzen — die Büchse für nur .. 25c

Libby's Sliced Pineapple, hervorragende Marke, die Büchse 16c

Frisch geschälte Mandeln — das Pfund für nur .. 55c

Native Nix Roast, feine Knochen, kein Abfall — das Pfund für nur .. 20c

Wir machen eine Spezialität aus Fruchtkörben, wählt Eure Frucht u. Form, und wir arrangiren sie auf Wunsch.

Kissen-Bezüge

Bestickt mit Old English Initialen und mit hübscher Stickerei unter der Initiale; ferner gezackter Rand. Irgend eine Initiale ist zu haben, gemacht von guter Qualität Cashing; Donnerstag v. 7 bis 9 Abds. (keine Post- od. Tel.-Bestellung ausgef., zu .. **21c**

Für Dekorationen

Adiantum Ferns, Poinsettias und Rosen für Tisch- und Heim-Dekoration; die Ferns sind die Maiden Hair Art; Poinsettias sind die großen Blättrigen; Rosen in mittlerer Größe, rot; reg. Preise 7c bis 10. Am Donnerstag, 7 bis 9 Abends (keine Post- od. Phone-Bestellungen ausgeführt), — speziell zu **4c**

Dritter Floor.

Ukulele Offerte

Dies entzückende Saiten-Instrument ist sehr einfach zu spielen und äußerst leicht zu erlernen. Gewöhnlicher Preis $3.95, Donnerstag, von 7 bis 9 Uhr (keine Post- oder Telephon-Bestell.), zu nur **2.74**

Instrumental - Buch frei mit jedem Ukulele.

Zweiter Floor.

Lunch-Schachteln

$2.75 echte Thermos Lunch Box, Auswahl von Metall od. wasserdichter Fiber, vollständig mit 1-Pint echter Thermos Flasche, hält 24 Stunden heiß, 72 Stunden kalt; trinkt heißen Kaffee mit Eurem Lunch — zum Verkauf Donnerstag v 7 bis 9 Uhr — (keine Post od. Tel.-Bestellungen) zu nur **$1.89**

Sechster Floor.

Weihnachts-Handschuhe

Tadellos im Passen, zuverlässige Qualitäten, gute Arbeit und korrekte Fassons — dies ist alles vorhanden.

Chas. Perrins feine Tress Glacehandschuhe für Damen; Oberseam genäht und in den neuesten Fassons bestickter Rückseiten, zu **1.85**

Chas. Perrins beste Pique Glacehandschuhe für Damen, „lapped" Nähte sind die neueste Mode, zu dem billigen Preis von **2.45**

Glacehandschuhe für Männer, in vielen Facons und Qualitäten $1.25 bis $2.25.

Pelz gefütterte Glacehandschuhe f. Männer, für den Straßengebrauch — 3.50 bis 6.50.

Auto-Handschuhe für Männer, lange und kurze Fassons, alle Fassons und Qualitäten, 1.35 bis 6.95.

Warm gefütterte Leder-Handschuhe für Knaben und Mädchen, Gauntlets u. Kid-Fausthandschuhe, 69c bis 1.85.

Frei! Feiertagsschachteln mit sämmtl. Handschuhen. Elegante import. Handschuhschachteln für Euren Toilettetisch mit Handschuh-Einkauf zu $3 und aufw.

Main Floor

Pfeifen-Geschenke

Main Floor.

Echte Meerschaum Pfeifen, mit echten geraden oder gebog. Bernstein Mundstücken, — schlicht, einfach oder doppelt mounted, in Etui gefütterten Leder Etuis, Preis, spezell für Donnerst zu **4.95**

Hochfeine franz. Brier Wurzel - Pfeifen, mit mit echten gebogenen oder geraden Bernstein-Mundstücken, in gefütterten Leder Etuies, Werte bis zu $3.95, für **1.9**

After Supper Specials

Zum Verkauf von 7 bis 9 Uhr morgen Abend

Keine Post- oder Telephon-Bestellungen für diese Artikel ausgeführt.

Weihnachts-Candy

Großes Sortiment feiner Süßigkeiten für Weihnachten und Weihnachtsgeschenke.

Candies zum Füllen v. Strümpfen, Kindergarten-Misch., Cut Stock, Snowflake, Sunday School gem. u. reine Candy Toys — Pfund 16c

Empress Eugenie Bonbons u. Chocolates, in einer Auswahl von fancy Centers, 1, 2, 3 u. 5 Pfund Schachteln, das Pfund für **50c**

Chocolate Almond Nougats, extra feiner Geschmack — das Pfund für **24c**

Importirte Fourres hochfeine Confections in Marmelade Füllings, wie folgt: Pineapple, kleine Himbeeren, Apple Cushions, Brown Shell, Orange Slices, braune Fir Cones, Almonds — extra speziell, das Pfund **55c**

Lakeside Chocolate, in hübscher Bilderschachtel, verpackt, eine große Auswahl hübscher Sorten in jeder Schachtel, Pfund für **35c**

Full Cream Caramels in Vanilla Pecan, Vanilla Wallnüsse, Chocolate Almonds, Cream Centers. Separat oder sortirt, wie Ihr wünscht, das Pfund **40c**

Vanilla, einfach, Chocolate, einfach, Maple, einfach, Erdbeere, einfach.

Haupt-Floor.

Wasser-Sets

$1.30 Wasser-Set aus geschliffenem Glas zu 95c

Geblasene Glaskrüge, klares Kristall, mit 6 dazu passenden Gläsern prachtvoller Star-Schliff; das ganze Set zu **95c**

Sechster Floor

Neueste Mode.

(Eigendienst der „Abendpost".)

Damenbluse.

Diese sonst einfache Bluse ist mit Quetschfalten und Knöpfen verziert; die Manschetten und der Kragenrand können mit kontrastirendem Material besetzt werden.

8110

Größe 36 erfordert 2¾ Yards 36 Zoll breites und ⅜ Yards 27 Zoll breites Material.

Schnittmuster Nr. 8110: Größen: 36 bis 42 Zoll Brustweite.

Schnittmuster sind unter Angabe der gewünschten Größe und der betreffenden Nummer gegen Einsendung von 10 Cents zu beziehen durch die „Modeabteilung der Abendpost", 223 West Washington Str., Chicago, Ill.

Reginaphone

— und —

Regina Musik Dosen

sind länger als ein Vierteljahrhundert auf dem Markt und bewähren seiner Einführung. Sie eignen sich am besten zu Weihnachtsgeschenken. Ihre süßen Melodien zum Weihnachtsfest bringen Lust und Freude ins Haus. Ein Geschenk, welches jahrelang Vergnügen bereitet.

Alle Instrumente prompt garantirt. $15 und aufwärts, auf leichte Abzahlungen. Besucht vor in unserem Verkaufslokal und besichtigt unsere neue Kombination Talking Maschine und Musik-Dose.

The Regina Company.

209 S. State Str., Republic Bldg., Suite 314, Chicago.

nb27,ja1,6,11,15,20,22

Aus Vereinskreisen

Die Chicagoer Turngemeinde hält ihr Schauturnen, verbunden mit Kinderbescheerung und Ball, am kommenden Dienstag, Abends 8 Uhr ab. Turnlehrer Teuscher hat wiederum ein ausgezeichnetes Programm zusammengestellt. Gleichzeitig macht die Turngemeinde das Publikum auf ihren großen Sylvesterball aufmerksam.

Weihnachtsschauturnen veranstaltet der Turnverein Vorwärts am kommenden Montag von 4 Uhr Nachmittags an in seiner Halle, 12. Straße, nahe Western Ave. Genußreiche Stunden stehen den Mitgliedern und Freunden bevor. Eintrittskarten kosten im Vorverkauf 25, an der Kasse 50 Cents. Am Sylvesterabend gibt der Verein einen Ball für die Mitglieder und eingeladenen Gäste.

* Extra Pale Pilsener und „Barrisch" reine Malzbiere der Conrad Seipp Brewing Co., in Flaschen und Fässern. Tel. Columet 730 und 869.

* Während sie im Erdgeschoß des Hauses Nr. 33 Ost 24. Str. einen Teppich reinigte, erlitt die 60jährige Frau Catherine Burns schwere Brandwunden, als das von ihr benützte Benzin explodirte. Feuerwehrleute trugen die Frau ins Freie.

Jedem gefällt diese „Kalt" Medizin

„Papes Cold Compound" endet eine Erkältung oder Grippe in ein paar Stunden.

Eure Erkältung beseitigt und alles Grippe-Elend weggenommen, nachdem Ihr dreimal alle zwei Stunden eine Dosis von „Pape's Cold Compound" genommen habt.

Es öffnet schnell die verstopften Nasenlöcher und Luftpassagen in dem Kopf, verhindert üblen Auswurf oder Nasenlaufen, Kopfschmerz, Dumpfheit, Fieber, wunden Hals, Schneuzen, Wundheit und Steifheit.

Bleibt nicht verstopft! Hört auf zu schneuzen und würgen! Erleichtert Euren hämmernden Schädel — nichts in der Welt gibt so schnelle Linderung als „Pape's Cold Compound", das nur 25 Cents in irgend einer Apotheke kostet. Es wirkt ohne Beihilfe, schmeckt gut und verursacht kein Unbehagen.— Nehmt nichts anderes.

Anzeige

Kurz und Neu.

* Ein Brand, der gestern Abend im dritten Stockwerke des Hauses Nr. 156 Ost 61. Str., in dem sich früher das Princeton Hotel befand, zum Ausbruch kam, zerstörte das Haus vollständig. Die Ursache des Brandes ließ sich noch nicht ermitteln.

Verlangt

Biedermann's Motor Club Kaffee

Für die Feiertage.

Kinder schreien NACH FLETCHER'S CASTORIA

Columbia Grafonolas

Eure Auswahl von allen Columbia Grafonolas. — Keine Anzahlung.

Kauft Eure Columbia Grafonola in Fish's jetzt und Ihr braucht mit der Abzahlung nicht vor dem Januar zu beginnen.

Eine Grafonola hier zu kaufen, ist leicht und angenehm. Ihr wählt Eure Maschine und Records und bezahlt nur für die Records. Die Maschine wird sofort abgeliefert (oder wann Ihr es wünscht) und Ihr beginnt mit der Abzahlung im nächsten Monat. Reguläre Musik-Geschäfte und andere Firmen berechnen 6% Zinsen an Maschinen, wo auf Abzahlung verkauft — wir berechnen nichts extra. Es gibt Columbia Grafonolas für jeden Geschmack und Börse.

Preise von $15.00 bis $200

Wir verlangen keine Zinsen.

Columbia Grafonola Ausstattung Nr. 15
Keine Anzahlung

Ausstattung besteht aus einem Columbia Grafonola Nr. 15, einem hübschem Record Stand und fünf 10zöll. doppelten 65c Columbia Records, von Ihrer eigenen Auswahl. Der Stand ist aus solid Cal. finished in Golden. Er hält 50 Records. Bezahlt **nur** für die Records baar. Preis, vollständig, für nur **$26.85**

Columbia Grafonola Ausstattung Nr. 25
Keine Anzahlung

Ausstattung besteht aus einem Columbia Grafonola Nr. 25, hübschem finished dazu passenden Record Stand und zwölf 10zöll. doppelte 65c Records. Der Stand hält 100 Records. Bezahlt baar **nur** für bar 100 Records. Bezahlt nur für die Records baar. Preis, vollständig für nur..... **$39.40**

Unsere Läden sind jeden Abend bis Weihnachten offen

1906-1908 Wabash Ave.
Nahe 20. Str.
1901-1911 State Str.
Nahe 20. Str.
822-824 W. 63. Str.
N.-O. Ecke Green Str.

L. FISH FURNITURE CO.

3036-3038 Lincoln Ave.
Zwischen
Southport und Barry
Cars halten vor der Tür
654-656 W. North Ave.
Nordost-Ecke der Orchard Straße

Für die Kriegsnotleidenden.

Hilfsgesellschaft weist etwa $90,000 ihren Zwecken zu.

In einer vom Vollzugsausschuß der Deutschen und Oesterreich-Ungarischen Hilfsgesellschaft abgehaltenen Versammlung wurde beschlossen, über die Summe von $90,000, die neuerdings einging, in folgender Weise zu verfügen:

200,000 Mark nach Berlin für das Rote Kreuz.

100,000 Kronen nach Wien für das Rote Kreuz.

100,000 Kronen nach Budapest für das Rote Kreuz.

$20,000 für Unterstützung von Gefangenen in Sibirien.

$1,000 für die Mutterdank-Stiftung in Berlin.

Ferner beschloß man, $2400 für den Bau von zwei Häusern in Neidenburg Ostpreußen auszuwerfen.

Dem Frauenausschuß, welcher den Weihnachtsmarkt veranstaltete, sowie Allen, welche sich in der einen oder der anderen Weise um diesen verdient machten, sprach man den herzlichsten Dank aus.

Anfang Januar sollen Schritte getan werden, um in noch ausgedehnterem Maße als bisher für die Gefangenen in Sibirien Sorge zu tragen.

Die Verlosung der für den Weihnachtsmarkt bestimmten Gegenstände nimmt ihren Fortgang. Heute wird das folgende Ergebniß angekündigt:

Lavalliere, Emma Peterson; Damenschlafrock, P. Biddler; Lampe, Max Lau; Gehäkelte Bettdecke B 336, kein Name angegeben; Damenuhr, Curt Dechert; Damenring, Alice Anderson; Uhrkette, Herman Friedl; Gehäkelte Tischdecke, E. Todt; Gepolsterter Armstuhl, Christine Fischer; Puppe BS 49, kein Name angegeben; Von-Von Schale, Curt Klein; Bettdecke, Frau A. de Vry; Tischdecke, George F. Koester; Handtasche, Frank Krahenbuhl; Vorhänge, George Hampel; Sofakissen, S. Hankel; Handgemaltes Kissen, Fred Mees; Gemälde vom Kaiser, John Miller; Sofakissen, J. Price; Zwei Tischdecken, Ingeborg Wiener; Tonne Hartkohlen, M. Lindenburg; Goldene Uhr, A. J. Kamatz; Gehäkelte Decke, M. Katzenbuchler; Tischdecke, C. Kornatz; Mahagonh Blumentisch, A. Kaptuller; Wasserservice, Jenssen; Vase, E. Mansack; „Candy Basket", A. Lana; Bierservice, A. Haebuk; Decke, G. J. Patitz; Vogelkäfig, E. Mansack; Puppe, S. Klaproth; Kiste importirter Wein, George Hirsch; Kaffeemaschine, Ellis Geiger; Kiste Wein, Marie Berthalovies; Oelgemälde, Wm. Woll; Elektrische Lampe, Henry Marx; Elektrische Lampe, M. Lindenburg; Armstuhl, E. Dormiger; Seidene Bettdecke, J. Naderea; Zwei gepolsterte Stühle, Irma H. Krueger; „Mole Skin Set", Herr Buetner; Teppich, Dr. E. Weber; Gesticktes Bild, Frau Summers; Sofakissen, Frau A. F. Madleuer.

Im „Roten Stern" versammelte sich gestern Abend nochmals der Vergnügungsausschuß des Weihnachtsmarktes. Nicht zum Zwecke gegenseitiger Beweihräucherung, sondern um in zwangloser Unterhaltung sich nochmals der schönen Stunden zu freuen, die man den Besuchern des Weihnachtsmarktes und den Mitwirkenden an den Vergnügungen geboten hatte. Aber auch, um die Organisation für spätere Veranstaltungen zusammenzuhalten, die es verstanden hat, eine so schöne, künstlerische Stimmung in das Fest zu tragen. Nach einem gemeinsamen Abendessen wurden nur einige kurze Ansprachen gehalten, und dann wurde getanzt. In den Zwischenpausen gab es zwanglose Vorträge, teils aus den im Marktttheater gegebenen Stücken, teils anderer Art.

Kinder schreien
NACH FLETCHER'S
CASTORIA

Der hölzerne Ritter

in der „Abendpost"-Office, pro Nagel 10 Cts., wurde von Folgenden weiter verklopft:

Frau M. Gerhardt, 6 Nägel	0.60
Unbekannt, 2 Nägel	0.20
	0.80
Früher quittirt	$2,718.00
Zusammen	$2,718.80

Das Liebeswerk.

Jeder Deutsche hat die heilige Pflicht, sich daran zu beteiligen.

Für den Fonds der deutschen und österreichisch-ungarischen Hilfsgesellschaft sind der „Abendpost" außer den bereits veröffentlichten Beiträgen bis gestern Abend die nachstehenden Summen zugegangen:

Gesammelt von Herrn Eduard Sandl

Michael Doberitz	3.50
Nick. Scheibling	2.00
Ed. Sandl	2.00
Peter Schöneberger	2.00
Karl Schöneberger	2.00
August Schöneberger	1.00
Herman Bierwald	1.00
Ernst Meißner	1.00
	14.50
Wm. Klott, Coal City, Ill.	1.00
	15.50
Früher quittirt	$47,795.64
Zusammen	$47,811.14

* Am 24. Juni 1902 wurden dem damals 19jährigen Arbeiter John Chidley an einer Walzblechpresse in der Fabrik von Bray & Kates in Arlington Heights drei Finger an jeder Hand abgeschnitten. Heute wurden ihm in einem zweiten Prozeß vor Richter Brentano $4000 Schadenersatz zugesprochen.

— Bei der Liebe, wie bei allem anderen, ist die Erfahrung eine Medizin, die erst nach der Krankheit kommt.

Leset die „Sonntagpost"

Es sind nur noch 4 Einkaufstage vor Weihnachten; besorgt Eure Einkäufe früh am Tage. Geschäftsstunden bis Weihnachten—8 Vm. bis 6 Abends.

MARSHALL FIELD & COMPANY

BASEMENT SALESROOM

THE STORE OF THE CHRISTMAS SPIRIT

Ratschläge für die letzte Minute:

Für geschäftige Kunden, welche Ihre Geschenk-Auswahl in der Eile treffen müssen.

Die folgenden Artikel werden als „Letzte-Minute" Weihnachtsgeschenke offerirt. — Alle Lager wurden verstärkt — die Werte sind ebenso groß, wie sie je waren.

Immer willkommene Geschenke—
Taschentücher für Damen

10,000 Taschentücher, reines Leinen, hohlgesäumt, von feiner Qualität. Einfach oder bestickte Ecken — 15c das Stück.

10,000 reinleinene Taschentücher, volle Größe — 10c das Stück.

20,000 leinene oder Lawn hohlgesäumte Taschentücher mit gestickten Initialen, 7c das Stück.

Süd, State, Basement.

Feiertags-
Taffeta Unterröcke, 3.95

Zwei Modelle von rauschender, schimmernder Seide, in allen wünschenswerten Farben. Eines hat vollen Flaring Sectional Flounce mit breiter ausgezackter Ruffle. Das andere ist besetzt mit schmalen Ruffles.

Mitte, Wabash, Basement.

Handtaschen, 95c.
Aus echtem Leder, gute Klaspe, nett gefüttert. Versehen mit Geldbörse und Spiegel.

Novelty Book Strap Börsen, 95c.
Aus Long-Grain Morocco-Leder.

Schreibpapier, $1.25 das Packet.
Enthält zwei Quires Papier und ein Quire Karten mit Goldrand.

Füllfedern, $1 und $1.50.
Die Cadet Lever selbstfüllende Schraubenkapsel. Federspitze aus 14-kar. Gold. „Tipped" mit Iridium.

Lavender Taschen.
10c das Stück — $1 das Dutzend.

Toilette-Wasser.
In verschiedenen Gerüchen, 4 Unzen 35c, 8 Unzen 60c.
½ Unze Flasche Parfüm von American Beauty, Maiblümchen, Veilchen oder Flieder. Jede Flasche in einer Schachtel, 25c.

Massive Messing Rauch-Ständer, $1.50.
23 Zoll hoch, mit zwei Zigarrenhaltern und dazu passendem Streichholzhalter.

Haarschleifen für kleine Mädchen, 50c und 70c.
In den beliebtesten Farben, zusammen mit unserem verbesserten Haarschleifenhalter.

Filz-Slippers. für Damen und Kinder
95c für Damen-Slippers, 85c für Kinder-Slippers. Eine große Auswahl von Farben; zu mäßigen Preisen.

Weihnachts-Spezialitäten in Brassieres, 50c.
Irish Cluny oder Filet Muster Spitze.

Populäre Sweaters für Knaben, $2.50.
In den neuesten Mustern.

Knabenhemden, $1.
Ein Teil davon hat abnehmbare Kragen, dazu passend.

Mufflers für Männer und Knaben, $1, $1.50, $2.
In den neuesten Mustern und Farben der Saison.

Warme Flannelet Pajamas, für Männer $1.35
Das willkommenste Weihnachtsgeschenk.

Weihnachts-Geschenke Halsbinden für Männer, 50c.
Eine vollständige und interessante Auswahl.

Ein vollständiges Lager von Seidene Männerstrümpfe, 55c Paar.
Eine große Anzahl haben die neuen Athletic Oberteile. Mercerisiert, baumwollene Männerstrümpfe, ½ Dutzend Paare zu $1.50.

Gute, ausgewählte Männerhemden, $1.25.
Mit gestärkten oder doppelten weichen Manschetten.

Männer-Sweaters, $5.
Aus schwerer Wolle; einfarbig und in Schulstreifen.

Winterkappen für Männer, $1.
Mit gut passenden Ohrenbändern.

Blanket-Roben für Männer, $2.55.
Eine große Auswahl von Mustern und Farben.

Winter-Plüschhüte für Knaben, 35c.
Eine ungewöhnliche Offerte.

Waaren- und Handschuhe-Zertifikate — Basement Annex — Laden für Männer

Spart Eure Stamps Doppelte Stamps Donnerstag bis 1 Uhr Nachm.

MOELLER BROTHERS

MILWAUKEE AVE. and PAULINA ST.

Doppelte Stamps Donnerstag bis 1 Uhr Nachmittags

Kauft Alleshier

Mäntel für Kinder

Ladies Cloth Kleider, „mannish", ganz wollene Serge, gefälteltes Modell, handgestickter Gürtel, in Blau, Braun und Grün, Größen 16 bis 44, reg. 12.50 Wert, zu..... **9.98**

Skirts von wollenem Serge, von Männern geschneidert, weiter Flaring Bottom, fancy Gürtel, Tasche, in Blau und Schwarz, Größen bis 30 Zoll Taillenmaß, reg. $5 Wert.... **2.98**

Kinder Coats von schwarzem Metalamb Fur Cloth, verziert mit Beaver Plüsch, schönes gegürteltes Modell mit quilted Futter, Größen bis 12 Jahre, reg. 6.50 Wert, zu..... **4.98**

Weihnachtsmann-Dept.

Dollens Cereal Sets zu..... **9c**

Bemalte Bleifoldaten Sets, 14 in Schachtel, 2 zu Pferde, zu..... **25c**

Trinity Chimes Musical Set **98c**

Spiel Waschbretter zu **10c**

Tinker Toy, sehr unterhaltend für Knaben oder Mädchen, zu..... **49c**

Provident 4 Coin Bank, addirt und registrirt, schön lithographirt, zu..... **98c**

Slippers für Geschenke

Männer Haus Slippers, Romeo und Everett Styles, in Lohfarbe u. Schwarz, solide Lederiohlen, alle Größen bis 12, 1.50 Wert, zu..... **1.00**

Filz Comfy Damen Slippers in Schwarz, Navy, Braun, Grau, Purpur und Rot, Pferdelederiohlen, alle Größen, 1.50 Wert, zu..... **79c**

Filz Damen Juliets, handgewendete Sohlen, mit Pelz verziert, Common Sense Absätze, alle Schattirungen, alle Größen, 1.50 Wert, zu..... **89c**

Rote Filz Comfy Slippers für Kinder und Misses, Pferdelederiohlen, alle Größen bis 2, 1.00 Wert..... **69c**

Regenschirme für Damen und Männer, feines Material, schwarze geschnitzte Griffe und Sterlingsilber Top Griffe, reg. 2.50 Wert, zu... **1.98**

Pearl Ohrringe mit goldgefüllter Rückseite, eine große Perle, regulärer Preis 50c, das Paar offerirt zum Preise von..... **39c**

Schöne 5 Pfd. Schachtel delikate Chocolates, macht jedem eine Freude, Spezialpreis... **1.89**

Assortirte Cream Bon Bons, rein und frisch, Pfund zu..... **25c**

Feine Weihnachts-Candies, gemischt, zu 19c und..... **15c**

1000 Schachtel Bitter Sweet Chocolates, Pfund zu..... **65c**

Damen Corset Covers, besetzt mit Spitzen, Stickerei und Band, ein schönes Geschenk, 49c Wert, zu..... **39c**

Extra schwere Flannelette Nachtkleider für Damen, mit Braid und Seide verziert, macht ein sehr nützliches Weihnachtsgeschenk, 1.25 Wert, zu..... **79c**

Kommt und sehet die prachtvollen fertigen Hüte, gemacht von Lyoneser Sammet, garnirt mit amerikanischem Paradise, Pelzverzierungen, Gold und Silber, Blumen; diese Hüte sind aufwärts bis zu 8.00 wert, wir offeriren sie zum Preise von..... **2.59**

Duffys Malt, — regulär $1.00 — für nur.... **69c**

Triumph Corn Remover, regulär 25c; für nur.... **12c**

St. Johannis Tropfen— regulär 25c; für..... **14c**

Wine of Cod Liver Oil, regulär $1.00; für... **57c**

Mentholatum, — regulär 25c; für nur..... **14c**

Dr. CROWN
Augen-Spezialist
früh. bei Wiebolds, jetzt bei Moeller Bros.
Der gute Gläser $1.50 bis $3.50
Solid goldene Gläser $4.00 bis $6.00
Ersatz Linsen für Eure Rahmen.....90c
Linsen im ersten Jahre frei umgetauscht.
Augen kostenfrei untersucht—Office auf dem Hauptflur, rechts vom Eingang.

Ganz lederne Handtasche, Mar Seal, Crepe Seal, Malan Goat, manche mit lederüberzogenen Rahmen mit Sicherungsschloß, seidegefüttert, 2 Fitting oder separate Abteile, große Auswahl von 1.98 bis **1.25**

Stahl verzierte Velvet- und Moire-Taschen, mit Kleingeldbörse, Spiegel, Draw-String Oberteile, Spezial zu..... **1.00**

Feine Ostrich besetzte Kragen- und Krausen- und Manschetten-Sets Crepe Decken oder Georgette Crepe Kragen, alle die neuen Muster, Spezialverkauf..... **50c**

Crepe de Chine u. Waschbare Satin Boudoir-Kappen, prächtige Muster, von $1.39 herab bis auf..... **50c**

Market Spezialitäten

Gold Medal Mehl, ¼ Faß Sack zu..... **2.33**

Elgin Creamery Butter, Pfund zu..... **38c**

Mince Meat, New England oder Armours Verbest Marke, Pak **5c**

Catsup, Monarch Marke, die Flasche zu..... **16½c**

Walnußterne, frische Waare, das Pfund zu..... **43c**

Korinthen, neue Ernte, Packet zu..... **20c**

Filberts, Haselnüsse, das Pfund zu..... **19c**

Salz, Mortons Free Pouring, Schachtel zu..... **6½c**

Kaffee, Santos, das Pfund zu..... **18½c**

Geflügel Hauptquartier

Fancy Roasting Gänse, d. Pfund aufw. von.. **19½c**

Fancy junge „Spring" Enten, das Pfund.... **23½c**

Fancy junge Turkeys — das Pfund **30c**

Fancy Roasting Chickens das Pfund **20½c**

Kleine magere Pork Loins für Roasting... **15¾c**

Short Leg of Lambs, Hinterviertel, Pfd.... **14½c**

Likör Spezialitäten

1.50 Rose Valley Whisky, in Old Kentucky auf Flaschen gefüllt, volles Quart zu..... **87c**

Alter Guckenheimer Rye Whisky, reg. 3.50, Gallone, 2.59, oder ½ Gallone zu..... **1.33**

1.00 Pennsylvania Rye Whisky, volles Quart.... **52c**

California Portwein, die Gallone zu..... **95c**

1.39 Old Nelson Kentucky Bourbon, in Bond auf Flaschen gefüllt, volles Quart zu **84c**

California Cognac Brandy, drahtumwickelte Flasche.... **61c**

Wiener Export oder Ulmer Dunkles, Kiste mit 2 Dutzend **95c**

Foreman Bros. Banking Co.

S.-W.-Ecke LaSalle u. Washington Sts.

Check-Kontos erwünscht.

3% Zinsen bezahlt auf Spareinlagen

Grundeigentumsdarlehen
auf verbessertes Chicago Grundeigentum zu den niedrigsten Raten gegeben.

Allgemeines Bankgeschäft

Kapital u. Ueberschuß **$1,500,000**

Post und funkentelegraphische
Geldsendungen
Befördern wir schnell und sicher nach Deutschland, Oesterreich, Ungarn und Rußland unter vollster Garantie, billiger als irgendwo! Nirgends könnt Ihr besser bedient werden. Kommt und überzeugt Euch!

Schiffskarten
Erbschaftssachen, Vollmachten und Dokumente jeder Art werden billig und sachverständig ausgefertigt.

J. V. ZINNER & CO.
Größte deutsch-ungarische Agentur in Chicago.
619 W. North Avenue,
1400 W. 51 Str., nahe Loomis
Offen 8 Morgens bis 8 Abds. Sonntags 9—1.
16dsa1omomm*

Kriegsanleihen

Deutsche, Oesterr. u. Ungarische
Geldsendungen
Wireless
prompt und sicher.
Meine Garantie ist gut, seit 1892 im alten Platze.

K. W. KEMPF,
120 N. La Salle Str.
Tel. Main 4491.
Offen 9 bis 6 Uhr. Samstags bis 4 Uhr. Sonntags von 9 bis 12.
1129amomi*

Geld zu verleihen
auf Grundeigentum zu den günstigsten Bedingungen.

Vorzügliche erste Hypotheken
zu 5½% und 6% Zinsen stets zu Hand.

A. Holinger & Co. (inc.)
Lumber Exchange Bldg., 11 S. LaSalle Str.
Telephon Randolph 1191 4olmtsfon*

Heilung-Suchende,

inn. u. äuß. chron. Nerven-, Blut- u. Organleiden, sowie Folgen schlechtkurirter Krankheiten, Medizinvergiftung etc. erhalten korrekte Hilfe ohne Messer, ohne Gift, beim Deutschen Spezialisten 300 North Ave., Institute of Regeneration, nahe Lincoln Park. Man verlange die beispielleien Heilresultate als Beweis, sonstlos. Kein Kranker gehe hieran achtlos vorüber. Die Kurmethode ist in Europa mit d. höchsten Ehrungen preisgekrönt. Freie Auskunft für unbedingt Erklärte. 22nov1mi*

$10 Gebiß zu $5,
während Dezember; $10 Gebiß, $5; Goldkronen $3.50 bis $4.50; Zeit gemacht. Bezahlt nicht mehr Balge-Zähne $3 bis $4.

BOSTON DENTISTS
State und Adams (gegenüber von The Fair).
Dr. Lipman, Mgr. U19*3

Großer Wein- u. Likör-Verkauf

von jetzt bis zum 1. Januar 1917

FREI Während diesen Verkauf geben wir eine Flasche reinen kal. Wein, Maßglas und hübschen Kunst-Kalender frei mit jedem Einkauf von $1.00 oder mehr **FREI**

Beachtet unsere Preise für diesen Verkauf!

Diamond Star Whiskey — Bottled in Bond, 7 Jahre alt, die Quart-Flasche zu.....	79c	Sunny Brook — sieben Jahre alt — die Quartflasche speziell zu.....	85c
South Shore Club High Grade Whisken, Bottled in Bond, die Quartflasche zu.....	1.00	Reiner kalifornischer Tafel-Riesling — die Gallone zu.....	75c
3 Star California Brandy, die Flasche zu.....	75c	Reiner kalifornischer Tafel-Claret, die Gallone zu.....	69c
Old Taylor Whisken — die Flasche zu.....	79c	Kalifornischer Port oder Sherry, die Gallone zu.....	95c
Feiner Doppel Kümmel — die Flasche zu.....	75c	Rock and Rye — die Flasche zu nur.....	55c
Importirter Laubenheimer oder Nierensteiner Rheinwein, die Flasche zu.....			79c

Ira Rosenzweig & Co.
109-111 West Van Buren Str.
Telephon: Harrison 630 — Gerade westlich von Clark Str.
mo—do

Wichtig für Männer.

Wenn Aerzte oder Arzneien Euch nicht helfen versucht unsere erprobten Heilmittel die selten fehlschlagen bei folgenden geheimen Krankheiten: Formulare Nr. 1 u. 2 kuriren die meisten noch so hartnäckigen Fälle von geheimen Krankheiten, und Urinleiden wie Gatarrh-Auswurfe und Satz im Urin Preis $1.00 die Flasche — Doktor Tuckers Blut Specifik für Blutvergiftung in allen Stadien Preis $2.00 per Flasche — Prof. Dr Roix Störungs-Pastillen für Männerschwäche fälschliche Nächte Verursacht Melancholie und nicht aufstehenstellendes Gliedleben Preis $1.00 die Schachtel 3 für $2.50. Die obigen Heilmittel sind nur bei uns zu haben

Behlkes Deutsche Apotheke,
775 Süd State Straße, Chicago, Ill.
15p.fsmomi*

Männer: Schwach, nervös, entmutigt!

Die die Gesundheitsgesetze übertreten haben, falls Ihr anderswo nicht kurirt seid, konsultirt mich wegen irgend einem Privatleiden oder Schwäche. Freie batteriologische und X-Strahlen-Untersuchung. Kein Raten. Prof. Ehrlichs 606 oder 914 gegen Blutvergiftung. Mäßige Gebühren. Ihr bezahlt für die beste ärztliche Behandlung nicht für große Anzeigen. Wir sprechen deutsch.

Dr. J. W. HODGENS
15 S. Dearborn Str., 2. Floor, Crilly Bldg. Chicago.
b35*2

Bruchleidende

Männer, Frauen und Kinder, laßt Euch unser neuestes Spezial-Bruchband, das ein jedes andere übertrifft, von uns genau anpassen. Unsere 28-jährige Erfahrung garantirt Euch Erfolg.

Wir fabriziren über 100 andere Sorten Bruchbänder, von $1 aufwärts. Gummi-Strümpfe, Leibbinden etc. zu Fabrikpreisen.

Dr. Robt. Wolfertz Co.
154 North 5th Avenue. Ecke Randolph St.
Geschäft offen von 8—6 Uhr, Sonntags von 9—12
ap10.mi5*

Korpulenz
beseitigt ohne Aenderung der Lebensweise das altbewährte deutsche, frisch importirte Entfettungsmittel

„Marienbader Frühstücks-Tee"
Kein Geheimmittel, keine Diät, ärztlich empfohlen. Wohlschmeckend und absolut unschädlich. Gebrauchsanweisung und portofrei. Große Box — Monatsbedarf — $1.00, direkt von der

STAR IMPORTING CO.
Chicago Office: 208 N. 5th Ave., Northwestern Bldg., 4. Floor. — Tel. Franklin 5085.
ja10.somi4m

$2.50 Wireless

Gebühr berechnen wir bei funkentelegraphischen Geldsendungen mit normaler Adresse nach Deutschland und Oesterreich-Ungarn. Viele Hunderttausende bereits ausbezahlt.

Weihnachts- und Neujahrs-Geldsendungen

Kronen 100 $13.25
Mark 100 $19.00

Bei Sendungen über 1000 Kronen oder Mark bedeutende Preisreduktion.

Betrag garantirt franko ins Haus geliefert durch die Lloyds Bank, Wien-Budapest, und die Darmstädter Bank, Berlin.

Kriegsgefangenen-Geldsendungen
überallhin, unter voller Garantie.

L. KAUFMANN & CO.
Deutsches Bankgeschäft, Chicago, Ill.
28 S. 5. Ave., Staatszeitungsgebäude.
Telephon: Franklin 5722.
Offen bis 8 Uhr Abends. — Sonntags von 9 bis 1 Uhr.

Radikalheilung — der — Nervenschwäche

Schwache, nervöse Personen geplagt von Hoffnungslosigkeit und schlechten Träumen, erschöpfenden Ausflüssen, Brust-, Rücken- und Kopfschmerzen, Haarausfall, Abnahme des Gehörs und der Sehkraft, Katarrh, Magendrücken, Stuhlverstopfung, Müdigkeit, Erröten, Zittern, Herzklopfen, Brustbeklemmung, Aengstlichkeit und Trübsinn — erfahren aus dem „Jugendfreund" wie alle Folgen jugendlicher Verirrungen gründlich in kürzester Zeit, und Strikturen, Phimosis, Krampfader- und Wasserbruch nach einer völlig neuen Methode auf einen Schlag geheilt werden.

Dieses außerordentlich interessante und lehrreiche Buch (neueste Auflage), welches von Jung und Alt Mann und Frau, gelesen werden sollte wird gegen Einsendung von 25 Cents in Briefmarken versiegelt versandt durch der

Deutschen Privat-Klinik
137 East 27. Str., New York, N. Y.
„Der Jugendfreund" ist zu haben in Chicago bei Felix Schmidt, 1586 N. Halsted Str., zwischen North und Ohdourn Avenue. mai4jsfon*

Vergnügungs-Wegweiser.

Große Oper, Auditorium. — „Cavalleria Rusticana" und „Bajazzi".
Deutsches Theater (Push Temple.) — Geschlossen.
Blackstone. — „If I Were King."
Chicago. — „Go to It."
Cohans Grand. — „Hit-the-Trail-Holliday"
Columbia. — Burleske.
Cort. — „Fair and Warmer."
Garrick. — „Katinka."
Illinois. — Beerbohm Tree.
Imperial. — „Mutt and Jeff."
National. — „The Blindness of Youth."
Olympic. — „Her Market Value."
Playhouse. — Washington Square Truppe.
Powers. — „The Boomerang."
Bismarckgarten. — Konzert jeden Nachmittag und Abend.
Wurzsepp, 715 North Ave.—Jeden Abend und Sonntag Nachmittags Instrumental- und Vokalkonzert.

Kleine Anzeigen.

Verlangt: Männer und Knaben.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Erfahrener Heizer

B. Kuppenheimer & Co.

22. Straße und Western Avenue.

midofr

Knaben für Wagen.
Rothschild & Company.
Wir benötigen der Dienste von Knaben für Wagen, welche auf der Nordseite wohnen. Sprecht sofort vor beim Mr. Newmann — Basement.
State, Jackson, Van Buren.

Verlangt: Erfahrener, nüchterner Mann für Ablieferungs-Wagen. Muß schon Bäckerwagen gefahren haben und Referenzen haben. Cremer, 3434 N. Halsted Straße.

Verlangt: Junger Mann zwischen 25 und 30 Jahren, für Fabrikarbeit. Muß kräftig sein und sich vor keiner Arbeit scheuen. Jemand, der gegenwärtig beschäftigt ist, jedoch einen Stellenwechsel willkommen heißen würde, um sich eine Zukunft zu schaffen. Guter Lohn zum Anfang. Sprecht selbst vor od. schreibt an die Imperial Belting Co., 400 N. Lincoln Str.

modimt

Schlächter

2 Schlächter für stetige Stellung

6 Schlächter für Extra-Stellungen

müssen erfahren sein.

Wieboldts,
Milwaukee Ave. und Paulina Str.

dim

Knaben für Automobile.
16 bis 18 Jahre alt; bringt Schulzeugnisse.
Sprecht vor beim Shipping Clerk, Subbasement,
Marshall Field & Co., Retail.

19de31mx

Erstklassige Helfer
Rothschild & Company
Wir benötigen der Dienste von Helfern für Parcel-Ablieferungswagen, welche auf der Nordseite wohnen. Sprecht sofort vor beim Mr. Newmann, Basement.
State, Jackson und Van Buren.

Verlangt: Janitorhelfer, $25 monatlich. Kost und Zimmer. 4043 Evans Ave.

Verlangt: Aelterer Mann, in der Küche zu arbeiten. 2172 Lincoln Ave.

Verlangt: Geschirrwasher, guter Lohn. 2028 W. Division Str. mido

Verlangt: Junge in Bäckerei. 3152 Southport Ave. mido

Verlangt: Erfahrener Janitor-Helfer, $30 den Monat und Board. 7801 S. Green Str.

Verlangt: Aelterer Mann als Porter im Hotel. 545 S. State Str. mido

Verlangt: Mann, verheiratet, für Dairy. — 215 W. 59. Straße. mido

Verlangt: Guter Porter. 220 W. Oak Str.

Verlangt: Erfahrener Bartender. Nachtarbeit. Muß auch als Porter mitarbeiten. $18 wöchentlich und Board. 3848 Cottage Grove Ave.

Verlangt: Junger Mann als Porter. Regan, 5154 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Barbier, stetig für Mittwoch Abend, Samstag Nachmittag und Sonntag. 1559 Elbourn Avenue.

Verlangt: Anständiger Werkmacher für kleinere Stadt nahe Chicago. Nachzufragen bei Wolf, Saxer & Heller, Sausage Casings, Peoria und Fulton Str., Chicago. mido

Verlangt: Ein Janitorhelfer, Deutsch-Ungar bevorzugt; Board, Zimmer und $20 monatlich beim Janitor, 3757 Grand Blvd.

Verlangt: Arbeiter für Lumber Yard; Lohn jeden Abend Paar ausbezahlt. Herman H. Heitler Lumber Co., 2601 Elston Ave.
15de3,frmomitfrmitr

Verlangt: Mann für Wurstfabrik. Kommt fertig zur Arbeit. Englewood Sausage Co., 6140 Wentworth Ave. 19de41mx

Verlangt: Arbeiter, um Holz von Cars abzuladen und aufzuschichten. Stetige Arbeit. 9 Stunden per Tag zu 25 Cts. per Stunde — William Morris & Sons Co., 50. und Morgan Str. di—fsa

Verlangt: Aelterer, christlicher Mann für Janitorarbeit, Empfehlungen; gutes Heim und Lohn. 904 Fullerton Ave. dimi

Verlangt: Deutsch und englisch sprechender Janitorhelfer, einer der die Dampfheizung gründlich versteht; guter Lohn. 7509 Ingleside Ave., Südseite, Grand Crossing. dimido

Verlangt: Aelterer Mann für leichte Haus- und Stallarbeit. 7719 Woodlawn Ave. dimi

Verlangt: Holzbearbeiter, die Erfahrung an Commercial Auto Bodies haben; stetige Stellung; guter Lohn. 2730 Elston Ave. modimi

Verlangt: Blacksmith-Gehilfen und Finishers, die Erfahrung an Commercial Auto Bodies haben; stetige Arbeit, guter Lohn für die rechten Männer. 2730 Elston Ave. modimi

Verlangt: Wir suchen einen tüchtigen, zuverlässigen Klempner, der imstande ist, Radiators auszulegen und Samples zu machen. Der richtige Mann würde bei hohem Lohn und stetiger Arbeit in neuer, moderner Fabrik eine angenehme Stellung haben. Perfect Radiator Co., Racine, Wisconsin. 9da**

Verangt: Erfahrene Männer, um in Eisenyard zu arbeiten, stetige Arbeit und guter Lohn, ebenfalls gute Shear Männer. Central Iron & Metal Co., 3650 S. Rockwell Str. 14de41mx

Verlangt: Männer, Weihnachtskränze zu verkaufen, 8c das Stück. Florist, 2011 N. Halsted Straße, nahe Center.

Verlangt: Strob Operators, gute, stetige Arbeit; beste Preise, kommt fertig zur Arbeit. — Everitt Hat Works, 176 N. State Str. midofr

Verlangt: Butcher zum Fahren und Kollektein. 917 Fulton Str. Phone: Monroe 1384.

Verlangt: Selbständiger Cake-Bäcker. Tagarbeit. 3947 N. Ashland Ave.

Verlangt: Janitorhelfer, $30 zum Anfang, Zimmer und Kost, Oesterreicher oder Ungar. 1332 Granville Ave.

Verlangt: Guter Junge, der willens ist, in Blumengärtnerei zu helfen. 2138 N. Kedzie Ave.

Verlangt: Janitor-Helfer. 4758 Magnolia Avenue.

Verlangt. Waiter. 1456 Milwaukee Ave. mido

Verlangt: Indyklid Chair Wheel Maker. — Frank F. Bez Co., Hammond, Ind.

Verlangt: Locksmith. Frank F. Bez Co., Hammond Ind.

Verlangt: Erfahrener Porter; muß hier schlafen. 2629 Elbourn Ave.

Verlangt: Meat Boners, Kosher Star Sausage Mfg. Co., 1010 Maxwell Str. mido

Verlangt: Erfahrener Janitorhelfer. Zu melden nach 5 bei Janitor. 518 Diversey Parkway.

Verlangt: Mehrere Nichtunion-Bricklayers für Dampfkessel einmauern und reparieren; müssen auch Sonntags arbeiten. Phone: Diversey 2721. mi—fa

Verlangt: Ein guter Stallmann und Wagenwascher. 502 West 26. Straße. Nachzutragen im Stall.

Verlangt Männer und Frauen.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Männer und Frauen können $5 bis $10 verdienen beim Verkauf unserer Packete Weihnachts-Postkarten. 219 So. Dearborn Str., Zimmer 611. 1di3mx

Stellung suchen: Männer u. Knaben

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Junger Mann wünscht stetigen Platz mit guter Zukunft. Holz- oder irgendwelche Maschinenarbeit bevorzugt. War 6 Jahre am letzten Platz. Julius Merl, 4548 W. 22. Str.

Gesucht: Alleinstehender Mann, 30, spricht amerikanisch, ledig, sucht Stellung als Porter bei guter Behandlung. Adr.: Ludwig Hammerle, bei Sonafter, 663 W. 63. Place.

Gesucht: Porter, auch Lunchman kann bartenden, sucht Stelle. Dallmer, 504 W. 33. Str.

Gesucht: Guter Pencharbeiter sucht Stelle, Lohn Nebensache; will aber die Dreherei erlernen. J. Nagel, 155 W. Huron Str. midofr

Gesucht: Guter Es- oder B Clarinet-Spieler sucht irgend eine Stelle. Adr.: Martin Hoechter, 1651 Nord Oakley Ave.

Gesucht: Küchenmann sucht Stelle, wo man Gelegenheit hat das Kochgewerbe zu erlernen, fleißiger, nüchterner Arbeiter. Ermatig, 347 N. Clark Straße. mido

Gesucht: Vorbetrateter Bartender, Porter sucht Stellung, guter Koch. Phone: Irving 433. midofr

Gesucht: Cakesbäcker sucht dauernde Stelle, geht auch aushelfen. W. K., 1418 N. Artesian Avenue. mido

Gesucht: Bartender, 5 Jahre auf dem letzten Platz, beste Empfehlungen, wünscht stetige Stellung. Phone: Ravenswood 1686. 20de2imx

Gesucht: Feuermann oder Janitor sucht Stelle, Empfehlungen Adr.: A 474 Abendpost. dimi

Gesucht: Schneider und Bufkelman erstklassiger Presser, sucht Beschäftigung. Gustav Wehofer, 5148 Warwick Ave. dimt

Gesucht: Porter, kann auch bartenden und Lunch kochen, sucht Stelle. Telephon: Armitage 3305. dimt

Gesucht: Bäcker, spezieller Doughnuts und Fried Cakes Bäcker, sucht Stelle. (Gebäck garantiert für 6—7 Tage frisch.) Nachzufragen 1728 Nelson Str. dimt

Gesucht: Junger Deutscher sucht Stelle als Janitorhelfer, versteht Feuerung. 1728 Nelson Straße. dimt

Gesucht: Bartender, anständiger, respektabler Mann, erfahren nüchtern und zuverlässig, sucht guten stetigen Platz. — Telephone: Lincoln 7172. 18de31mx

Gesucht: Zweite Hand Bäcker wünscht Stellung zu Brot und Cakes. 216 W. Elm Str. Phone: Superior 4657 13ja1mx

Gesucht: Bartender, 37, guter Mixer, nüchtern und verläßlich, wünscht Stelle. Hotel oder Cafe. Frank Gilbert, 1634 La Salle Ave. Tel.: Diversey 5597 —do

Gesucht: Bartender, 5 Jahre auf dem letzten Platz, beste Empfehlungen, wünscht stetige Stellung. Phone: Ravenswood 1686. 13de31mx

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Läden und Fabriken

Verlangt: Erfahrene Operators und Hand-Näher an Männer-Röcken; 48 Stunden die Woche; hoher Lohn; beste Arbeitsbedingungen.

B. Kuppenheimer & Co.,
22. Straße und Western Avenue.

dimido

Verlangt: Mädchen über 16 Jare alt, um Stife einzuwickeln. Reine, leichte Arbeit. Guter Lohn und stetige Arbeit das ganze Jahr hindurch. Sofort nachzufragen. American Soap Factory, 125 East North Water Str., gerade gegenüber Rush Str.-Brücke.

27ofirmomt*

Verlangt: Finishers und Knopfloch-Macherinnen an feinen Coats: gute Bezahlung, stetige Arbeit.

B. Kuppenheimer & Co.,
415 S. Franklin Straße.

modimt

Verlangt: Mädchen, über 16 Jahre alt, um in Schuhfabrik zu arbeiten. $8 die Woche garantiert. Erster Klasse Gelegenheit, um $15 bis $18 zu verdienen. Diejenigen, welche an Nähmaschinen erfahren sind, werden bevorzugt. — Florsheim Shoe Co., Adams & Clinton Str. migofr

Verlangt: Mädchen, 14 bis 20 Jahre alt, in Glühlampenfabrik; angenehme Arbeitsräume; Erfahrung nicht nötig; gute Bezahlung. Das ganze Jahr Samstag Nachmittag frei, andere Tage bis 5 Uhr Abends. Safety Electric Co., 537 N. Dearborn Str. 20de31mx

Verlangt: Erfahrene Finishers an feine Damenmäntel; stetige Arbeit, guter Lohn. 2007 Division Str. midofr

Verlangt: Einige erfahrene Knie-maschine-Operators: stetige Arbeit. $12 bis $15 die Woche. Star City Embroidery Co., 1801 Bernice Ave.

14da1mx

Verlangt: Mädchen über 17 Jahre alt, um in Fabrik zu arbeiten; ebenfalls Mädchen mit etwas Erfahrung im Löten. Becker Bros., 93 N. Jefferson Str. dimido

Verlangt: 10 erfahrene Stroh Operators an Damenhüten. Können $30 bis $40 die Woche verdienen. Stetige Arbeit, lange Saison. — Eiger Bros., 1249 Wabash Ave. 14di1mx

Haushalt

Verlangt: Erfahrenes Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit, keine Wäsche, Lohn $8 oder $9. 442 Melrose Str., 1. Apt. dimi

Verlangt: Zimmermädchen für erster Klasse Hotel, $35 den Monat, Zimmer und Board; Stunden 8 bis 4. Hotel Grasmere, 4621 Sheridan Road. dimi

Verlangt: Junges Mädchen zur Mithilfe bei leichter Hausarbeit. 4651 N. Spaulding Ave., 2. Flat. dimido

Verlangt: Junges Mädchen, angenehme Hausarbeit, leichte Stunden, kein waschen; zwei in der Familie. 4717 N. Drake Ave., 2. Apt. dimi

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; muß deutsch sprechen. Rabe, 5003 South Ashland Ave Phone: Yards 5469. 15da2mx

Verlangt: Mädchen, 16 Jahre alt oder älter, um an Coat Pads zu arbeiten, Erfahrung nicht nötig, stetige Arbeit, Lohn $8 per Woche zum Anfang. Excelsior Coat Pad Co., 314 So. Canal Str. 14da1mx

Verlangt: Frauen und Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Hausarbeit

Verlangt: Mädchen oder Frau für allgemeine Arbeit in der Küche des Bäckershop, 1423 Nord Clark Straße.

Verlangt: Anständiges Mädchen für Hausarbeit in kleiner Familie; keine Wäsche; guter Lohn; kann auch zuhause schlafen. 4048 Broadway, 2. Apartment.

Verlangt: Eine ältere Frau in der Küche mitzuhelfen; muß etwas vom Kochen verstehen. Dunling's Restaurant, 2172 Lincoln Ave.

Verlangt: Frau zum Scheuern und Ausfegen von 4Lunchr. 2161 Lincoln Ave.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Muß zu Hause schlafen. 1494 Clybourn Avenue.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit, Kleine Familie, keine Kinder. — 7717 Sheridan, nahe Howard. Dabis.

Verlangt: Erster Klasse Mädchen, um das Haus zu beaufsichtigen, das Kochen zu besorgen usw., für zwei in Familie. Kleines Apartment; Muß Erfahrung haben, um ein zwei Monate altes Kind zu beaufsichtigen. Guter Lohn. Wenn zufriedenstellend, jahrelange Stelle. Persönlich anzufragen: 805 Drexel Square, Apartment 6. midofrio

Verlangt: Zuverlässige Haushälterin in Familie von Erwachsenen. Kein Waschen. Lohn $8. Anzufragen nach 7 Uhr Abends. — 1538 N. Dahlen Blvd., 1. Flat.

Verlangt: Tüchtiges, erfahrenes Mädchen für allgemeine Hausarbeit in Familie von Vieren; kein waschen; muß Empfehlungen haben; gutes Heim und guter Lohn. 5537 Hyde Park Blvd., 3. Flat. mido

Verlangt: Mädchen oder Frau zum Geschirrwaschen. 1567 N. Halsted Str.

Verlangt: Junges Mädchen für Hausarbeit. 733 North Avenue.

Verlangt: Erfahrene Restaurant- und Lunchroom-Köchin, etwas Backen; kleinerer Platz. 2931 Broadway.

Verlangt: Deutsche Frau mittleren Alters für allgemeine Hausarbeit, 4 in der Familie. 227 Ost 39. Straße.

Verlangt: 16-jähriges Mädchen für leichte Hausarbeit, zwei in der Familie; kein waschen; gutes Heim. 851 Dakdale Ave., nahe N. Halsted Str., 2. Flat.

Verlangt: Sauberes, zuverlässiges deutsches Mädchen oder Frau für allgemeine Hausarbeit, kein waschen. Ebenfalls Mädchen. 423 Barry Ave., 1. Apt. Bl. E. Roberts. mido

Verlangt: Deutsche Köchin für Business-lunch. 531 Wells Straße.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie. Gaertner, 359 Ost 56. Str. misa

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in kleiner Familie, kein waschen. 5313 Prairie Avenue, 3. Apt. Phone: Kenwood 6861.

Verlangt: Deutsches Mädchen zur Beaufsichtigung von Kindern und zur Mithilfe bei Hausarbeit. 1953 Melrose Str.

Verlangt: Frau oder Mädchen für kleinen Haushalt (Lake Forest). Man nehme Northwestern Eisenbahn an Madison und Canal Str., 55 Cts. Carfare bezahlt. Calbert Floral Co., Lake Forest, Ill. 20de31mx

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit 6236 Kenmore Ave. Nehmi Northwestern Hochbahn bis North Edgewater Station. midofr

Verlangt: Mädchen für leichte Hausarbeit. Kein Waschen, 2 in Familie. Muß englisch sprechen können. 953 Wellington Ave. Phone: Wellington 138.

Verlangt: Mädchen oder Frau, um Business-Lunch zu kochen. 918 W. Randolph Str.

Verlangt: Eine Frau, um jeden Samstag Abend den Saloon zu schrubben, gute Bezahlung. 619 South Fifth Ave.

Verlangt: Frau zum Reinmachen. $1.60 per Tag. Mrs. Brow, 2620 Clybourn Ave.

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit im Saloon; kein Waschen; oder Frau zum Aushelfen. 3534 N. Halsted Str.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 2634 N. Racine Ave., nahe Wrightwood.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guter Lohn. 6817 Bennett Avenue. dimt

Verlangt: Mädchen, für gewöhnliche Hausarbeit; Familie von drei Personen; guter Lohn. 5896 Ridge Ave. Tel.: Edgewater 61. modimt

Verlangt: Mädchen für Hausarbeit, kleine Familie, Lohn $7. 1036 N. Hoyne Ave. 14de41mx

Verlangt: Gutes Mädchen für Store- und Hausarbeit. Stetige Arbeit. Womans Exchange, 710 Eafi 63. Str. 15de2mx

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit; kleine Familie; 6 Zimmer Apartment; kein Waschen; Erfahrung nicht nötig. Telephon: Blackstone 2021. 15da1mx

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit oder Kochen und Laundry, muß ausgezeichnete Köchin sein, guter Lohn. 4127 Congreß Str. Tel. Kedzie 904. 14de31mx

Stellung suchen: Frauen u. Mädchen

(Anzeigen unter dieser Rubrik 1 Cent das Wort.)

Gesucht: Deutsches Mädchen sucht Stelle im Restaurant oder Saloon. Phone: Lincoln 4822.

Gesucht: Deutsche Frau sucht Stelle als Lunchköchin. Schreiben oder vorsprechen: 2121 Sheffield Ave., bei C. Berg.

Gesucht: Frau sucht Hausarbeit bei kleiner Familie. 1064 Orchard Str., 1. Flat, hinten.

Gesucht: Deutsche Frau, gut bewandert im Waschen und Bügeln und allen Hausarbeiten wünscht Arbeit beim Tag. Norab, 525 Center Str., Basement. dimi

Stellenvermittlungs-Büros

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Neue Stellen aller Art jeden Tag für Mechaniker, Metall- und Holzarbeiter, Fabriken, Hotels, Restaurants, Office-Gebäude, Saloons usw. Advance Employment Exchange, 179 West Washington Str., 2. Flur. 1da*

Freie Stellenvermittelung. Rat und Auskunft für Frauen und Mädchen erteilt Frauenhilfe, 1140 N. Fifth Ave., Room 216. Tel. Franklin 5169. 28ja*

Fuhrs deutsch-ungar. Büro; täglich beste Stellen für Privathäuser, Hotels und Restaurants, 540 North Ave. Telephon: Lincoln 2160. 13mb.1ja

Germania Vermittlungs-Büro verlangt Mädchen für Privatfamilien in Chicago und Umgegend; guter Lohn; reelle Bedienung. 755 North Ave., nahe Halsted. Tel. Lincoln 6161. 26ap*

Deutsch-ungarisches Vermittlungs-Büro verlangt: Mädchen für Hausarbeit, für Hotel und Restaurant, 452 North Ave. Tel. Diversey 8290. 9ap*

Fachschulen und Unterricht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Verlangt: Männer, um Elektrizität, Plumbing, Bricklaying, Zeichnen, alle Arten Motion Picture Operating zu erlernen. Wir lehren durch praktische Arbeit schnell. Tags oder Abends; mäßige Preise; leichte Abzahlung. Telephonirt: Randolph 2660 oder schreibt um freien Katalog. Kommt und seht die Schüler arbeiten.
Cohne National Trade Schools,
62 E. Illinois Str., Chicago.
15dj1mx

75 Stellungen offen bis 31. Dezember, Mitternacht, für unsere Graduirte; dieses ist derzeit die Wahrheit; beginnt jetzt. Tag- oder Abendklasse; leichte Bedingungen.

North Shore Auto School,
3551—53 Sheffield Ave. Phone Grace. 760.
21nob*

Lernt das feinste Gewerbe: Kleider-Zuschneiden. Millionen den Dollars werden stets für das Kleider-Zuschneiden ausgegeben; große Nachfrage. Bestes Personal unterrichtet am Tage und Abends. Sprecht vor oder schreibt: Master Designing, School Rm. 410, 118 N. La Salle Straße. 20de31mx

Erteile erstklassigen Privatunterricht, Violine, Guitarre, Mandolin, volle Stunde 75c; auch Abends. Carl Sturm, 2615 Sentmarh Avenue. 15de31mx

Plumbers und Supplies.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile)

Plumbing Supplies zu Handlerpreisen für jeden. Lebanthal, 1637 W. Division Straße. 15ap.6mx

Leichenbestatter.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Western Casket and Undertaking Co. — Michigan Blvd. u. Randolph Str. Tel.: Central 368. 13mar*

Geschäftsgelegenheiten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Kauft ein Roominghaus von einem Deutschen! Es bringt ein sicheres Einkommen; ehrliche Behandlung garantiert; 10 bis 75 Zimmer Roominghäuser; Profit bis $250 monatlich; 500 Plätze zur Auswahl. Auf Abzahlung. Restaurants, Delikatessen-Läden usw.; geht erst zu Lange, 704 N. Dearborn Str. Gladstrt 1908.
7di1mx

Seltene Gelegenheit unbedingt sichere Existenz zu bekommen! Familienverhältnisse halber verkauft Bekannter, feines, gut eingerichtetes Roominghaus, Wohnung und mindestens $150 reiner Profit garantirt. Anzutragen bei Schwimmer, 625 North Ave. 14de31mx

Sehrs an! 14 Zimmer Rooming House, nahe Chicago Avenue, Einnahme $165 monatlich; mit Dampfheizung; etwas Anzahlung; muß billig verkaufen; verlasse Stadt. Lance, 704 North Dearborn Str. 17da1mx

$350 kaufen altetablirten, leichten Grocery-, Zigarren-, Bäcker-, Milch- und Delikatessen-Laden, Wert $700. Keine Konkurrenz. Schöne Räumlichkeiten; 4 Zimmer mit Leuten. Nur $20 Miete. 1653 Larrabee Str., nahe Eugenie.

Zu verkaufen: Delikatessen, feiner Vorrat, Brot und Milch beziehen Miete. Ich bin sieben Jahre hier. Mäßiger Preis. Kaufte Farm. 1519 Larrabee Straße.

Zu verkaufen: Restaurant, streng modern eingerichtet; gute Gelegenheit für tüchtigen Geschäftsmann; einige hundert Dollars erforderlich. Adr.: A 452 Abendpost. mido

Verkaufe Cleaning, Dyeing- und Schneider-Store, 22 Jahre Bestand (4 Wohnzimmer dabei), krankheitshalber preiswert. 618 119. Str., West Pullman. mi—fa

Verkaufe $2500 Store für $1600. Gute Spielsachen, Candy, Icecream und Stationery. Eigenthümer zieht sich zurück. 5540 Broadway. mido

Zu verkaufen: Meat-Market und Grocery, Wert $1500, für $450, wenn vor Weihnachten gekauft wird. 1358 Belmont Ave. midofr

Zu verkaufen: Grocery und Delikatessen-Store. 2703 S. Karlov Ave.

Saloongeschäft, eines der besten Geschäfte an Lincoln Ave., für $2500 baar zu verkaufen durch Remelh, 415 North Ave. Telephon Lincoln 7498.
di14.17,20,23,25,28,31

Zu verkaufen: Ideales 15-Zimmer möbliertes Roominghaus, preiswert. Teil Baar. Bestes Roominghaus im Distrikt, 21 Ost Ohio Str. dimido

Zu verkaufen: Grocery- und Delikatessenstore, wegen Krankheit, 1400 Sedgwick Str. fami

Zu verkaufen: Schuhreparatur-Store, sofort billig zu verkaufen. 2018 N. Halsted Straße. modimt

Zu verkaufen: Florist Store zu verkaufen. — James Vilek, 1210 W. 18. Str. modimt

Geschäftsteilhaber

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Partner. Nachweislich entgehendes Fabrikationsgeschäft sucht Teilhaber, welcher sich nicht vor Arbeit scheut, mit $400, Geld sicher gestellt. Hoher Verdienst. Jede Untersuchung gestattet. Adr.: A 473 Abendpost. dimido

Zu vermieten

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu vermieten: Neuer Geschäfts-Block, Eck-Gebäude, Dampfheizung, gute Lage für Apotheke, Bäckerei, Hardware, Dry Goods, Barbershop und Schuh-Reparatur-Shop. Drei Läden jetzt vermietet für erster Klasse Grocery, Meatmarket und Grundeigentums-Office. Geschäft durch Beschränkung gegen Konkurrenz innerhalb drei Block. Wm. Kolatsch, 3553 Nord Western Avenue, Ecke Addison Str. 16da1mx

Zu vermieten: 2., 3. und 4. Stockwerk des „Abendpost"-Gebäudes, 223—225 W. Washington Str.; groß, hell und luftig; Dampfheizung. Näheres beim Geschäftsführer der „Abendpost", 223—225 W. Washington Str. 17jn*

Zu vermieten: 4, 5 und 6 Zimmer Flats $10 bis $25, Zwischen North Ave und Fullerton Ave. Chas. A. Rauschert, 835 Center Str. 11fp mi*

Zu vermieten: Zwei helle Zimmer, Bad, elektrisches Licht, $12. 3446 Nord Clark Str. — Telephon: Wellington 8265. 19de3*

Zu vermieten: Neue Apartments, 4, 5 und 6 Zimmer Flats, Ofen-, Furnace-, Heißwasser- oder Dampfheizung, $22 bis $35. Wm. Zelosky, 3553 N. Western Ave., Ecke Addison Str., und 3801 N. Western Ave. 16da1mx

Zimmer und Board.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu vermieten: 1 oder 2 möblirte Zimmer, Furnaceheizung. 2707 N. Francisco Ave., nahe California und Milwaukee. midofrio

Zu vermieten: Möblirtes Zimmer. 1938 Howe Straße.

Zu vermieten: Ein Zimmer an älteren Mann. 1702 Nord Francisco Ave., im Hinterhaus.

Zu vermieten: Ein Doppel- und ein Einzel-Zimmer, mit Kost. Mäßige Preise. 828 Dakin Straße. Tel.: Wellington 3903. midofrsa

Zu vermieten: Großes Zimmer. 230 Fleurimont Str., 1. Floor, zwischen Wells Str. und North Park Ave. dimi

Zu vermieten: Dampfgeheiztes helles Frontzimmer mit guter Kost für 1 oder 2 Personen, beste Straßen- und Hochbahnverbindung. $7.00. 732 Diversey Parkway. dimi

Zu vermieten: Warme, schön möblirte Zimmer, Bad, Gas; auch für Haushaltung. $2, $3 wöchentlich. 1323 Wells Str., 1. Floor. modimt

Zu mieten gesucht

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu mieten gesucht: Intelligenter junger Mann wünscht ein angenehmes Heim. Adr.: A 300 Abendpost. mido

Zu mieten gesucht: Gebildeter, solider Mann wünscht warmes, freundliches Zimmer auf sogleich oder 1. Jan. bei kleiner Familie oder Witwe. Will aber ohne Beköstigung. Westseite oder untere Nordseite. Gefl. Angebote erbeten bis Samstag unter Adr.: A. 468, Abendpost. dimi

Rechtsanwälte.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Fred Plotke, deutscher Rechtsanwalt. All. Rechtssachen prompt besorgt. Praktizirt in allen Gerichten. Rat frei. 127 N. Dearborn Str., Zimmer 1445. 7fb*

Deutscher Advokat. Praktizirt in allen Gerichten. Kollektirt schlechte Schulden. Keine Verzögerung auf Ihre Kosten. J. A. Miller, Zimmer 451 29 So. LaSalle Str. Abends und Sonntags 2133 Nord Clark Straße. 29no*

Deutscher Advokat. Rat frei. In Office des L. H. Laszlo Oeffentlicher Notar. 558 W. North Ave., Zimmer 207. 6de31mx

Radau & Weinraub, deutsche Rechtsanwälte. Alle Gerichtssachen schnell und ehrlich erledigt. Rat frei; jeder willkommen. 39 S. La Salle Straße. Tel.: Central 2969. Abends: 651 West North Ave. Tel.: Diversey 1759. 21mb.5mx

Hausbesitzer! Schlechte Mieter herausgesetzt; alle Unkosten nur $8.00. Rat frei. — Landlords Aid Co., 25 N. Dearborn Str., 7. Flur. Abends: 1572 No. Halsted Str., Ecke North Ave. 27fep*

Ader & Ader, Deutsche Rechtsanwälte. Praktizieren in allen Gerichten. Rat frei. 79 S. La Salle Str., Zimmer 1434.
10mb.3mx

Wenn Sie mittellos sind und tüchtigen Advokaten brauchen, sehen Sie Brandes, 1313 Fort Dearborn Bldg., Südwestecke Monroe und Clark. 22nb.2mx

Aerztliches.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Dr. Thomas, 1390 W. Madison Str., Spezialist für Damen. Sprecht deutsch. Konsultation frei. da4.1mx

Dr. Front, früher Assistent d. Wiener Universität. Spezialist für Privat-Krankheiten. 1134 Milwaukee Ave. St.: 10—12 Mitt., 5—8 Abds. 15ap*

Billard und Pocket Tische.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu verkaufen: Billard-Tische, vollständig neu, Carom oder Pocke, mit vollständigem Zubehör $12; gebrauchte Tische zu herabgesetzten Preisen; leichte Zahlungen. Wir vermieten Tische mit dem Privilegium, die Miete vom Kaufpreis abzurechnen. Bigarr-maden-Einrichtungen eine Spezialität. The Brunswick-Balke Collender Co., 623—629 S. Wabash Ave. 31an*

Möbel, Hausgeräte u. s. w.

(Anzeigen unter dieser Rubrik 14 Cts. die Zeile.)

Zu verkaufen: Kauft Euer Gemahlin ein Weihnachtsgeschenk mit wenig Geld. Mit meinem Auto kostenfrei abgeliefert. $10 Leder-Couch, wie neu, kostete $40; handgeschnitzter Mahagoni Bibliothektisch, kostete $67, für $10; Bücher in Serv. $3 bis $5 in Englisch, Leder gebunden. Großer orientalischer Rug 15×11.8, kostete $125, verkaufe für $65; oriental Rug 9×12 kostete $50, für $10; Daf Bedestelle, kosteten $10, $15, verkaufe für $3 u. $5. Mahagoni Morrisstuhl, in Prachtstück, kostete $45, verkaufe für $10; Oelgemälde in Shadow Boxes, kosteten $15 für $5; andere unzählige Artikel. Umgezogen in kleineres Heim, einer Profit. Kommt vor 10 Uhr Morgens und nach 6 Uhr Abends. Nehmt Garfield 40 bis Gunderson Ave., gehe ein Block nördlich bis 801 Gunderson Ave., Ecke Van Buren, in Brick Bungalow. midofr

**5 spezielle Möbel-Offerten zur ½ des Preises: $7 Combination Fils-Matratze, 55 Pfd...$ 3.25
$25 Wilton u. Navy Chiffonnertische.... 12.75
$8 Messingbetten, 2zöll. Pfosten, alle Gr. 3.95
$5 prachtvoller Schaukelstuhl, ein feines Weihnachtsgeschenk, zu..... 2.48
$45.00 Davenport, Prachtstück..... 22.50
Frei! Frei! Frei!**
Prachtvoller, nützlicher $1 Kalender an jede Dame, die in diesem Monat unseren Laden besucht.
Illinois Furniture Co., 304 North Ave.
da5.8,11,14,17.20,26,28

Seltene Gelegenheit——
Junges Ehepaar muß prächtige Möbel verschleudern, $165 Parlor-Set $35; prächtige Eßzimmer- und Schlafzimmer-Möbel; 2 Hilton Rugs $525, Piano umständshalber für $115; und $225 Victrola für $60 (zwei Monate gebraucht.) Verlaufe einzeln. 1922 S. Kedzie Ave. 12fa3dimidofrsfa1olmt

Muß sofort verkaufen: Möbel von 5 Zimmern, allerneuestes Modell Parlor Suite, Eß- u. Schlafzimmer-Sets, Bibliothekzimmer, Velvet Rugs, Bilder etc., zu annehmbarer Offerte. Auch $400 Wagner Piano, 10-jähr. Garantie, $115. $200 Size Phonograph u. Records $50. Alles nur 9 Wochen gebraucht. 1015 N. California Av. 1. Fl. 13ja,1mlx

Muß sofort verkaufen: Möbel von 5 Zimmern Apartment, ganz oder separat, $160.00. 6-Stücke Set, $35.00; Davenport, Dinningroom-Set etc.; auch Upright Grand $500.00 Piano $115.00. Diamond Point Phonograph mit Records, $55 kostet $200.00. Möbel 2 Monate gebraucht. Residenz 1520 N. Western Ave., 1. Flat. 20nov1mx

Dame muß prächtige Möbel eines Flat verkaufen, neues $200 Parlor Set $45; $75 Dining Set $35; $42 Rugs $20; Messingbettstellen, Davenport, Bibliothek-Tisch, Schaukelstühle und Tisch. 1729 Humboldt Blvd., nahe North Ave. de,19.di—fsa

**Muß sofort verkaufen: Bettzimmer-Möbel in Mahagonh, Eichen, Maple, Walnuh, Parlor-, Bibliothek- und Eßzimmer-Möbel, ebenfalls Rugs und elektrische Lampen. 4918 Sheridan Road, Telephon: Edgewater

Forni's

Alpenkräuter

ist ein Heilmittel, welches die Probe eines über hundert Jahre langen Gebrauchs bestanden hat. Er reinigt das Blut, stärkt und belebt das ganze System, und verleiht den Lebensorganen Stärke und Spannkraft.

Aus reinen, Gesundheit bringenden Wurzeln und Kräutern hergestellt, enthält er nur Bestandtheile, welche Gutes thun. Er hat als Medizin nicht seines Gleichen in Fällen von La Grippe, Rheumatismus, Magen-, Leber- und Nieren-Leiden.

Er ist nicht in Apotheken zu haben, sondern wird den Leuten direkt durch Vermittelung von Special-Agenten geliefert. Wenn sich kein Agent in Ihrer Nachbarschaft befindet, dann schreiben Sie an die alleinigen Fabrikanten und Eigenthümer

Dr. Peter Fahrney & Sons Co. 19-25 Hoyne Ave. Chicago

Deutsche Weihnachtslieder
für alle Sprechmaschinen.

Klein Elschens Weihnachtswunsch.
Ein Wiedersehen am Weihnachtsabend.
Stille Nacht, heilige Nacht.
Ehre sei Gott in der Höhe!
Vom Himmel hoch da komm' ich her
O du fröhliche, o du selige.
Lobe den Herrn.
Ihr Kinderlein kommet.
O Tannenbaum.
Christkind kommt!
Eine Weihnachtsbescheerung.

Grafonola, 6 Records, 500 Nadeln, Leichte Bedingungen. $89

Schickt für freie Kataloge. Postbestellungen prompte ausgeführt.

Grafonola, 6 Records, 500 Nadeln Leichte Bedingungen. $104

REICHARDT PIANO CO.

Zwei Läden:

Nordseite. 5151 N. Clark Straße, nahe Foster Ave.

Westseite. 1311 Milwaukee Ave. nahe Paulina Str.

Offen an jedem Abend bis Weihnachten.

Wir geben dem Oesterreich-ungarischen Hülfsfond 10 Proz. von allen Baarverkäufen von jetzt bis Weihnachten. Man versäume nicht, diese Anzeige zu erwähnen.

Börsennotirungen.

Chicago, den 20. Dezember 1916.

Die nachstehenden Notirungen an der Getreidebörse, vom Beginn der Börsenstunden bis um 11 Uhr Vormittags, werden der „Abendpost" täglich von der Getreid makler-Firma E. W. Wagner & Co., Suite 706, Continental & Commercial Bank Bldg., geliefert:

	Hoch	Niedrig	11 Vorm.	Schlußpr. gestern
Weizen—				
Dez	$	$	$	$1.53
Mai	1.65¾	1.62¾	1.64¼	1.65⅝ 64
Juli	1.40	1.36¼	1.38⅝	1.38⅞
Mais—				
Dez	.92¾	.91⅜	.91⅝	.92¼
Mai	.92⅝	.91¼	.92	.92 91⅞
Juli	.91⅝	.91⅛	.91⅜	.91⅝—⅞
Hafer—				
Dez	.48⅝	.48⅛	.48¾	.49
Mai	.53⅛	.52	.52⅝	.53
Juli	.50¾	.49⅝	.50⅜	.50½
Speck—				
Jan	—	—	—	20.65
Mai	—	—	—	20.35
Schmalz—				
Dez	—	—	18.45	16.50
Jan ...	15.90	15.85	15.90	15.87
Mai ...	15.95	15.90	15.92 95	15.85
Rippen—				
Jan	—	—	13.67	13.65
Mai ...	14.12	14.07	14.12	14.05

Außerdem liefern C. W. Wagner & Co. den folgenden Situationsbericht, sowie als heutige Schlußnotirungen:

	Weizen	Mais	Hafer	Speck	Schmalz	Rippen
Dez ..	$1.53	.89⅝	.47⅜	27.70	16.50	—
Mai ..	1.62	.90⅜	.51¾	20.30	15.97	14.07
Juli ..	1.35¼	.90⅜	.49⅜	—	—	—
Jan ..	—	—	—	26.75	15.87	13.67

Weizen schloß um 3¼, Mais um 1¼ bis 2⅜, Hafer um 1¼ bis 1⅜ niedriger ab. Maiweizen schwankte zwischen $1.61¼ und $1.67, Maimais zwischen 90¼ und 92¾, Maihafer zwischen 51⅜ und 53¾, und es wurden von allen Getreidearten große Posten auf den Markt geworfen. In seinem heute aus London gekabelten halbwöchentlichen Bericht beint Broomhall die Möglichkeit eines Friedensschlusses in einer Weise, die darauf schließen läßt, daß man in England eine nicht unfreundliche Antwort auf die Rede von Lloyd George erwartet. Die Maisausfuhr der Ver. Staaten ist für den Monat November und Dezember enttäuschend klein. Der Mangel an Frachtwagen macht sich im hiesigen Markt immer fühlbarer.

Produkten-Börse.

Der Markt war lebhaft; ganz ungeheures Leben herrschte auf dem Geflügelmarkt; Berge von Latienkisten mit lebendem Geflügel waren vor den Geschäftshäusern aufgestapelt. Auch der Handel mit Weihnachtsbäumen war lebhaft; die Preise ziemlich hoch und fest.

Preise für Butter waren unverändert, dagegen wurden frische Eier höher notirt. Gemischte Waare bewegt sich in weiten Grenzen, da dieselbe von sehr verschiedener Güte ist; doch ist die Zufuhr nicht groß und erstklassige Waare überhaupt kaum zu erhalten.

Die folgenden Preise gelten für den Großhandel. Beim Einkauf kleinerer Quantitäten sind die Preise etwas höher.

Für Bäcker und Zuckerbäcker.

(Notirungen und Bericht von H. A. Jahn Co., 130 Nord Franklin Straße.)

Talg	$0.14½—0.15½
Starke Nachtage, doch Preise weig.	
20% gut kochbar, Preis oben geringere Grade billiger nach Butterfettgehalt.	
Gefrorene Eier	0.75
Nur Eiweiß	0.84
Preise steigend wegen geringer Vorräte an Kühlwaare und frischem Material.	
Gelatine	0.80 —0.85
Glue, ebbare Waare sehr wenig offerirt. Importirte abg schätzen. Vor Schluß der Saison droht Mangel an Waare einzutreten.	
Japanische Gelatine (Agar-Agar)—	
Nr. 1	0.15 —0.75
Nr 2	0.63
Nr 3	0.50
Gummi — Arabischer	0.18 —0.35
Tragcanth	1.10 —2.40
Für „Icecreampowder"	0.14 —0.19
„Icecreampowder"	0.15 —0.25
„Maple"-Zucker (kanadisch)	0.22 —0.23
(Die Ernte ist ausverkauft.)	
Viele Export Orders.	
Reismehl	0.05½—0.06½
Große Nachfrage.	
Milchstreupulver	0.18½

Zucker.

Raff. E. & C., 100 Pfund	5.50
Standzucker, Stand	7.55
Granulirt, 100 Pfund	7.28
Nr. 7, 100 Pfund	6.98

Molkereiprodukte.

Butter.

(Notirungen von Hahne & Low 159 West South Water Straße.)

„Creamery", extra, das Pfund	0.38½
„Extra Firsts", das Pfund	0.37 —0.37½
„Firsts", das Pfund	0.34 —0.36
„Seconds", das Pfund	0.32½—0.33
Packware, das Pfund	0.28½
„Ladles", das Pfund	0.31½

Käse.

(Notirungen von der Käseborse.)

„Cheddars", das Pfund	0.22½—0.23½
„Pavonkäse, „Twins", das Pfund	0.22½—0.23
„Young America", das Pfund	0.23½—0.23½
„Long Horns", das Pfund	0.23½—0.24
Sterlingkäse, Trate	1.60 —2.50
Brinkbof, Nickels Fab	0.75 —1.00
Corkers selten (2 Dutzend)	1.75
do. dirke	1.50
Kartoffeln, Louisiana, Faß	3.00 —3.50
do. club-ähnliche kleine Kiste	0.40
„Daisies", das Pfund	0.23¼—0.23½
Brick, das Pfund	0.21 —0.21½
Schweizer, rund (Laib), Pfund	0.32 —0.36
do. (Block), per Pfund	0.26 —0.27
Limburger per Pfd. Stück, Pfd.	0.23½—0.26
do., 1 Pfund Stück	0.23½—0.24

Eier.

(Notirungen von Bodge & Hoit, 159 West South Water Straße.)

„Fresh Firsts", das Dutzend	0.40 —0.41
„Dirtiard Firsts", das Dutzend	0.36 —0.37
Gewöhnliche Waaren unten eingeschätzen, das Dutzend	0.32 —0.40
„Checks", das Dutzend	0.28 —0.28
„Choats", das Dutzend	0.27 —0.27
(Eier für Grocers ungefähr 2c höher.)	

Geflügel und Fleisch.

Geflügel (lebend)

(Notirungen von Jersen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

(Die Preise gelten nur für fünf Latienkisten oder mehr, einzelne Latienkisten bis 2c d. Pfd. höher.)

Hühner, über 4 Pfund, das Pfd.	0.17
do., unter 4 Pfund, das Pfd.	0.16
Hahnhühner, schwere, das Pfund	0.17 —0.17½
Truthühner, lebend, das Pfund	0.25
Gänse, das Pfund	0.13
Enten, das Pfund	0.18
Tauben, Brieftauben, das Pfd.	0.15
Gänse, das Pfund	0.16½ —0.17½
Old Turkeys, das Dutzend	4.50
do., junge, das Dutzend	6.00
Alte Tauben, lebend, Dutzend	1.50
do., lot, das Dutzend	0.90
„Squabs" lebend Dutzend	2.00
do., ausgeschlicht, Dutzend	2.00 —3.00
Kleine, magere, weniger.	
(Gute Preise für Geflügelsendungen — Nur gute marktfähige Tiere sind hier verkäuflich.)	

Geflügel (ungerichtet)

(Preisen gerupft; ausgeblutet.)

Truthühner, das Pfund	$0.30 —0.31
Gänse, das Pfund	0.18 —0.19
Enten, das Pfund	0.20
Junge Hühner, das Pfund	0.19
Alte Hühner, über 4 Pfund	0.19
do., leichtere, das Pfund	0.16

Kälber (geschlachtet)

(Notirungen von Jersen & Murmann, 226 West South Water Straße.)

50— 60 Pfund Gewicht Pfd.	0.13½—0.14
60— 70 Pfund Gewicht Pfd.	0.14½—0.15
70— 90 Pfund Gewicht Pfd.	0.15½—0.16
50—120 Pfund Gewicht (ausgesucht) das Pfund	0.16½

Rindfleisch (zugerichtet)

Rippen, Nr. 1, das Pfund	0.15½
do., Nr. 2 das Pfund	0.13
do., Nr. 3, das Pfund	0.10
„Loins", Nr. 1, das Pfund	0.22
do., Nr. 2, das Pfund	0.19
do., Nr. 3, das Pfund	0.14
„Rounds", Nr. 1 das Pfund	0.14
do., Nr. 2, das Pfund	0.13
do., Nr. 3, das Pfund	0.10
„Chucks", Nr. 1, das Pfund	0.12½
do., Nr. 2, das Pfund	0.08½
„Plates", Nr. 1 das Pfund	0.11
do., Nr. 2, das Pfund	0.10
do., Nr. 3, das Pfund	0.07½—0.08

Schweine (zugerichtet.)

Gesalzen, das Faß, 200 Pfund	29.25 —29.50
Schmalz, 100 Pfund	16.57
Rippen, das Pfund	0.12⅞—0.13⅝
„Plates", das Pfund	0.12¾—0.13
Schulter, das Pfund	0.13¼—0.13¾
Schenkel, das Pfund	0.13¾—0.15
Speck, das Pfund	0.19½—0.20
Lenden, das Pfund	0.19½—0.20

Froschschenkel.

Kleinere	0.08 —0.10

Hasen.

Dutzend zu	2.00

Südfrüchte.

(Notirungen von Al. Brog & Co., 177 West South Water Straße.)

Oranges, kalif. late Valencias,	
Navels, die Kiste	2.75 —3.25
do., Florida, die Kiste	1.75 —2.50
do., Navels, die Kiste	2.25 —3.25
do., Louisiana, die Kiste	1.50 —2.00
Grape Fruit, Florida, große	2.75 —3.00
do., kleine	3.00 —3.25
Zitronen, Kalifornia, Kiste	3.00
do., geringere Sorten, Kiste	2.75
Ananas, Hawaii, Stück	5.75

Frisches Obst.

Aepfel.

(Notirungen von Al. Brog & Co., 177 West South Water Straße.)

Jonathan, das Faß	5.00 —6.00
Winesaps, das Faß	5.00 —5.50
Gilt ed Golden, das Faß	4.00 —5.00
Baldwins das Faß	3.00 —3.75
York Imperials das Faß	3.25 —4.00
Twenty Ounce, das Faß	5.00 —5.50
Greenings das Faß	4.25 —4.75
Steel Red das Faß	3.75 —4.00
Golden Russetts, das Faß	3.25 —3.75
Black Russetts, das Faß	3.00 —3.25
Wagoner, das Faß	3.25 —3.75
Kings, das Faß	4.00 —4.50
Hubbardson, das Faß	3.00 —3.50
Ben-Davis, das Faß	2.50 —3.00
„Northern Spies" das Faß	4.00 —4.50
Spitzenberg, die Kiste	2.00 —2.50
Belle Flower do	1.00 —1.25
Colorado Jonathans, do	1.75 —2.25
Wenatchee Valley do	1.75 —2.25
Winter-Bananas do	2.00 —2.25

Kronsbeeren.

Cape Cod, das Faß	5.00 —6.00
Späte rote, das Faß	7.00
Jersey, das Faß	8.00
Erdbeeren, Quart	0.40 —0.55

Zuckermelonen.

Catabas, California	1.25 —1.50

Nüsse.

Schwarze Wallnüsse, das Pfund	0.01½—0.02
Hickory, Bushel	1.25 —2.00

Frisches Gemüse.

(Die folgenden Preise gelten nur beim Einkauf größerer Mengen.)

Anis, das Faß	$2.00 —2.75
Alligator-Birnen	1.00 —2.50
Artischoken, kiste	4.00 —4.50
Blumenkohl, California, Crate	2.25 —2.50
do., östlicher	1.75 —2.25
do., hiesiger (12 Stück)	0.25 —1.40
Knoblauch lose, Pfund	0.07 —0.08
do., Louisiana Strang	0.05½—0.06
Kopfsalat, Louisiana, Faß	3.00 —3.50
do., do., Hamper	0.75 —1.25
do., Iceberg	1.00 —1.75
do., Romaine, Hamper	1.00 —1.25
do., Endivien, New Orleans	1.50 —2.25
do. östlich, Hamper	0.25 —0.75
do., hiesiger	0.30 —0.35
Mantsalat	0.27½
Kohlsprossen, das Quart	0.13 —0.14
do., Crate	8.00 —9.00
Kraut, hiesiges, das Faß	3.50
Krauskohl, kleines Faß	1.50
Kürbisse, Bushel	0.40
Meerrettig, 12 Wurzeln	0.70 —0.75
Pastinaken, gewaschen	1.10
Petersilie, Louisiana, Faß	0.60
do., Hamper	1.00 —1.25
Pfeffer, Florida, Crate	2.50 —3.50
Pilze, Minnesota, das Pfund	0.20 —0.30
do., Illinois, das Pfund	0.50 —0.60
do., Buttons, das Pfund	0.40 —0.50
Rhabarber Calif., 40 Pfd. Kiste	1.75
Radieschen, Illinois, 12 Bündel	0.60 —0.65
Rüben, rote Louisiana, Faß	3.00 —3.50
do., einheimische kleine Kiste	0.65
Schalotten, Hamper	0.75 —1.00
Schwarzwurz, 12 Bündel	0.50 —0.60
Schneidebohnen, grüne, Korb	2.00 —2.75
do., Wachsbohnen	2.00 —2.50
Sellerie, California, Crate	3.00 —4.25
do., Hudsonville, Kiste	0.60 —0.85
Selleriekraut, Mich., flache kiste	0.50 —0.65
do., Crate	1.50
Spinat große Salatkiste	0.40 —0.50
Squash, Michigan, Bushelkorb	0.40 —0.50
do., Hubbard	1.50 —2.50
Tomaten, Ohio, Korb	1.00 —1.75
do., California, Lugs	1.00 —2.50
Turnips	1.00 —1.50
Wasserkresse, Michigan, Dtzd. 35c	0.15
Zwiebeln, Indiana, 100 Pfund	3.00 —3.50
do., Ohio, weiß	4.00
do., einheimische 70 Pfund	2.00 —2.25
do., Valencias	2.50

Kartoffeln.

(L. Stark & Co., 102 N. Clark Str.)

(Die Preise gelten nur bei Abnahme von Waggonladungen.)

Minnesota und Dakotas, Ostos und weiße, Bushel	1.35 —1.45
Wisconsin weiße, Bushel	1.35 —1.40
Idahos und Colorado, Bushel	1.55 —1.60
Wasington, Bushel	1.60 —1.70

Süßkartoffeln.

Illinois, das Faß	3.00 —4.25
Delaware, Hamper	1.40 —1.50
Illinois, Hamper	1.00 —1.25

Getreide, Mehl und Heu.

(Baarpreise.)

Winterweizen—	
Nr. 3, rot	1.64¾
Nr. 2, hart	1.67
Nr. 4, do	1.45
Sommerweizen—	
Nr. 1, nördlicher	1.60½—1.81½
Nr. 2, do	1.59½—1.73¾
Mais—	
Nr. 2, gemischt	0.94½—0.96
Nr. 3, do	0.93 —0.95
Nr. 4, do	0.93½—0.94
Nr. 5, do	0.91 —0.92½
Nr. 6, do	0.89 —0.91½
Nr. 2, gelb	0.95½—0.96½
Nr. 3, do	0.93 —0.95½
Nr. 4 do	0.92 —0.94
Nr. 5, do	0.90 —0.93
Nr. 2, weiß	0.96
Nr. 3, do	0.94 —0.95¾
Nr. 4, do	0.93 —0.93½
Nr. 5, do	0.86½
Hafer—	
Nr. 2, weiß	0.53¼
Nr. 3, do	0.52 —0.53
Nr. 4, do	0.52¾
„Standard"	0.53 —0.53½
Gerste—	
Mais	0.98 —1.20
Futter	0.85 —0.98
„Screenings"	0.49 —0.87
Roggen—	
Nr. 2	1.39½—1.40
Nr. 3	1.33
Mehl — (Frühjahrsmehl) —	
Special, das Faß	9.00 —9.20
Patent do	8.10 —8.25
Straights, do	7.50 —7.85
Clears, do	7.30 —7.50
(Wintermehl)—	
Patent, do	7.90 —8.25
Straights, do	7.60 —7.85
Roggen, do	7.00 —7.60
Kleie, die Tonne	25.00
Heu—(Verkauf auf den Geleisen)—	
Timothy, hochfein	16.50 —17.00
do., Nr. 1	15.00 —16.50
do., Nr. 2	13.50 —14.00
do., Nr. 3	12.00 —13.00
Kansas, Oklahoma und Missouri Prairie	15.00 —15.50
do., Nr. 1	14.00 —15.00
do., Nr. 2	12.50 —13.00
Kleeheu	12.50 —13.50
Illinois, Indiana, Wisconsin-Futter	10.00 —11.00
Packheu	7.00 —8.00
Alfalfa	13.50 —18.00
Stroh—	
Roggen	9.00 —9.50
Hafer	7.50 —8.00
Weizen	7.00 —7.50
Kleesamen. „Cash Lots"	12.00 —17.50
Timothysamen. „Cash Lots"	3.75 —5.75
März	6.10
Flachs—	
Duluth, Dezember	2.81¼—2.87¼
Minneapolis, Dezember	2.82¼—2.87½

Schlachtvieh.

Rinder (per 100 Pfund)—	
Gute bis ausgesuchte Ochsen	11.00 —11.65
Mittlere bis gute	8.00 —10.90
Jährlinge	8.50 —11.50
Gute Kühe und Rinder	6.80 —10.25
Bullen	6.15 —8.50
Kälber, mittl. b. ausgesuchte	8.00 —11.50
Schweine (per 100 Pfund)—	
Im Durchschnitt	9.80 —10.10
Schwere Fleischerwaare	10.10 —10.25
Leichte Fleischerwaare	9.95 —10.20
Leichte Speckwaare	9.50 —10.00
Schwere Packwaare (260 bis 400 Pfund)	9.90 —10.10
Gemischte do., 200—250 Pfd.	9.70 —9.90
Ferkel, mindere bis beste	8.00 —9.30
Schafe (per 100 Pfund)—	
Lämmer, gewöhnl. bis beste	12.15 —13.10
do., geringere Sorten	10.75 —12.10
Jährlinge	10.75 —11.75
Wethers, geringe bis beste	9.00 —10.00
Ewes, mindere bis best	5.75 —9.50
Wicke, gew. bis ausgesuchte	6.25 —7.50

Oel, Harz und Alkohol.

(Preise vom Board, Oil and Varnish Elub, 960 West 18. Straße.)

Standard, weiß, 150	0.06¾
Naphtha	0.18
Red Crown Gasolin	0.16½
Maschinen-Gasolin	0.31
Winteröl, schwarz	0.08¾
Sommeröl, do.	0.08
Leinsamenöl, roh, in Faß	1.06
do., gekreitigt, do.	1.31
Terpentin, in Faß, Gallone	0.62
Reines Bleiweiß in 500 und 100 Pfund Fässern, per Pfund	0.10¼
Extra Dural. Gilders' Whiting, in Fässern, 100 Pfund	1.75
Reiner Gyps 1 bis 4 Fässer, per Faß	2.75
5 Fässer oder mehr, per Faß	2.65
New Yorker Gyps 1 bis 4 Fässer, per Faß	2.25
5 Fässer oder mehr, per Faß	2.15
Reiner orangefarbiger Schellack, in Gallonenkannen, Gallone	2.35
Reiner weißer Schellack, Gallone	2.50
(Bei Abnahme von 5 und 10 Gallonen 5c die Gallone niedriger.)	
180-grad. denaturierter Alkohol in Fässern, die Gallone	0.74
95-grad. Holzalkohol in Fässern, die Gallone	1.10
(Preise für 5 u. 10 Gall. Kannen, 7c die Gallone mehr.)	

Aktienbörse.

Nachstehend die gestrigen Verkäufe an der hiesigen Aktienbörse:

Aktien.

	Verkäufe.	Hoch.	Niedr.	Schluß-preise.
Amer. Strawboard	228	50	50	50
Booth Fish's, bed	30	87	86½	87
C. C. & C. Rly. bed	738	40¾	39¾	39¾
Chic. Pneum. Tool	260	75	72½	72½
Chic. Rys., Ser. 2	120	20⅝	20½	20⅝
Commonw. Edison x.	49	141	140	140¼
Diamond Match	185	131	129	131
Hartmann Corp.	125	77	77	77
Hart. Sch. & Marx	110	88	87	88
Illinois Brick	115	92	92	92
Lindsay Light	1300	21	19¾	19¾
National Carbon	70	305¼	305	305
No. Amer. Pulp	10	11	11	11
Peoples Gas	4	106	105	105
Pretzelette	3646	148	143	145
Sears Roebuck	1162	232	228	230
Stewart-Warner	2500	107	101	104
Swift & Comp.	2740	151	145	147
Union Carbide	535	204⅝	200	200
United Paperboard	670	32⅝	31	31

Bonds.

$14,000 C. C. Rly. 1st 5s	98⅞	98½	98⅝	
41,000 C. C. & C. Rys. 5s	81	81	81	
1,000 Ch. Rys. 5s, Ser. B	70	70	70	
1,000 Chic. Telephone 5s	101⅞	101⅞	101⅞	
6,000 Com. Edison 1st 5s	102¾	102⅜	102⅜	
1,000 Mutual Fuel 5s	101	101	101	
5,000 S. & Co. 1st 5s	101¾	101⅝	101⅝	

Die nachstehenden Notirungen der heutigen New Yorker Börse in den wichtigsten Aktien sind um 1 Uhr 30, nach New Yorker Zeit also 2 Uhr 30 Minuten, bei den hiesigen Aktienmaklern bekannt gegeben worden:

	Gesk. Stücke	Heute
American Can Company	$ 504	$ 48½
American Locomotive Comp.	756	78
American Smelting	100	105⅜
Anaconda	868	86
Baldwin Locomotive	673	87
Bethlehem Steel	572	560
Crucible Steel	604	64
Int. Merch. Mar.	344	27¼
do., Pref.	102	60
Reading	1083	107¼
Rep. Iron & Steel	700	74½
Union Pacific	148	148¾
U. S. Rubber	654	62¾
Un. St. Steel	112	109
do., Pref.	113¾	110
Utah Copper	104	99¾
Westinghouse	547	51⅜

Die Börse zeigte heute von Anfang an eine rückläufige Tendenz der Preise, die fast die ganze Liste ergriff und fast durchwegs Kursverluste von 1 bis 2 Punkten herbeigeführt hat. Diese Bewegung hielt bei Schluß des Berichtes auch an, sodaß die Schlußkurse wahrscheinlich noch etwas niedriger sein werden. Am heftigsten griffen die Bären die Stahltrust-Aktien an, die aber bemertenswerten Widerstand leisteten. Dagegen gab es einen panikartigen schweren Kurssturz in Stamm- und Vorzugsaktien der internationalen Merch. Marine Co., was auf die Befürchtung einer nachdrücklichen Aufnahme des Tauchbootkrieges oder auf die Anwesenheit von deutschen Kriegsschiffen und Unterseebooten im Fahrwasser der Schiffe dieser Gesellschaft schließen läßt.

Todesfälle.

Nachstehend veröffentlichen wir die Namen der Deutschen, über deren Tod dem Gesundheitsamt Meldung zuging:

Bucher, Hazel.
Eich, Anna (geb. Hanke), 240 N. Menard Ave., Austin.
Heiland, Daniel, 5325 Hermitage Ave.
Hoff, Wilhelmine, 70 J.; 2915 N. Crawford Ave.
Lipsky, John, 57 J.; 5147 S. Paulina Str.
Mikele, Anna, 6 J.; 1240 Nelson Str.
Pohlmann, Henry, 77 J.; 3735 S. Robey Str.
Redine, Anna, 25 J.; 1420 Cleburn Ave.
Rothschild, Albert, 40 Jahre.
Stucka, Frank, 45 Jahre.
Schmidt, Dr. George, 4420 Champlain Ave.
Schneider, Sera, Frank, 3352 Clifton Ave.
Slavin, Louise (geb. Schondelmeier), 4450 Cottage Grove Ave.
Spengler, Miquil, 71 J.; 2402 North Ave.
Spörer, Lillian (geb. Landgraf).
Tesch, Gretchen, 70 Jahre.

— Der Stärkere. — Eine Mutter kommt in die Kinderstube und findet alles zerschlagen. Der älteste Junge tritt stolz hervor und ruft: Mama, wir waren stärker als alles.

Magenbeschwerden werden verschwinden

Plant Juice Mann sagt, daß Magenleiden in der nächsten Generation unbekannt sein werden

Eine der interessantesten Erklärungen, die kürzlich von dem Plant Juice Mann gemacht wurde, die den Gelehrten Anlaß gab zu vielfacher Erörterung, ist folgende: „Wenn der Verkauf von Plant Juice in Zukunft so zunimmt, wie er im vergangenen Jahr getan hat, werden sich Magenbeschwerden in der nächsten Generation bei dem Menschengeschlecht verlieren".

Um auch den Zweifelsüchtigsten zu überzeugen, daß Plant Juice Magen, Leber und Nierenleiden heilt, braucht er nur den mündlichen Erklärungen zuzuhören oder die unterzeichneten Er-

Frau Oscar Start.

klärungen von dankbaren Leuten zu lesen, die aus freien Stücken Plant Juice empfehlen, damit Andere daraus Nutzen ziehen.

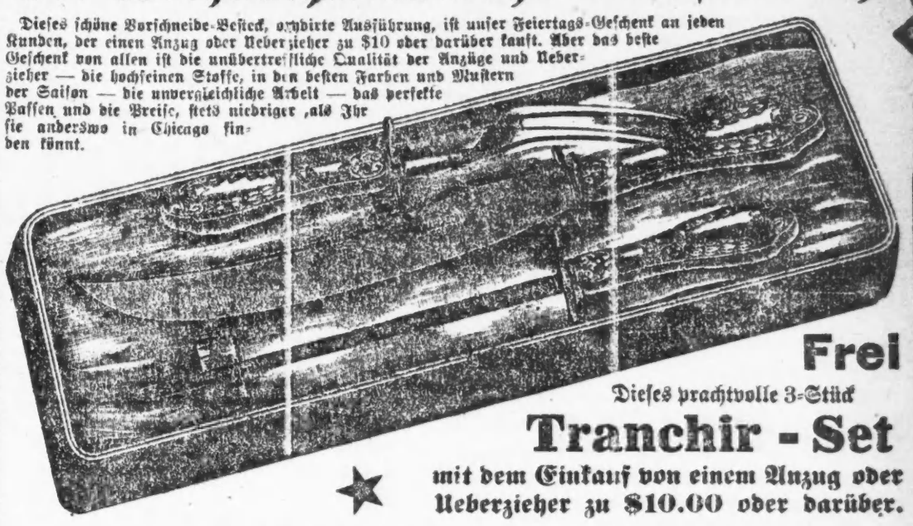
Unter denen, die öffentliche zitirt werden können, befindet sich Frau Oskar Start, die Nr. 17 N. Carpenter Straße wohnt und in hiesiger Stadt viele Freundinnen hat. Sie sagt:

„Seit den letzten sieben Jahren habe ich schwer am Magen gelitten und hatte ich schreckliche Schmerzen im Kreuz und in den Seiten. Mir wurde gesagt, ich hätte Magenkatarrh, und ich hatte allerlei Arten von Medizin genommen, ohne daß sie mir irgendwie geholfen hätten. Ich konnte nicht schlafen und viele Nächte mußte ich von Schmerzen gepiant die ganze Nacht auf und ab gehen. Ich hatte keinen Appetit und konnte keine feste Speise in meinem Magen behalten. Ich verlor beständig an Gewicht und wußte nicht, was ich tun sollte, um Heilung zu finden. Ich hörte so viel über Heilungen, die durch Plant Juice zustande kamen, daß ich beschloß, es damit zu versuchen. Es heilte mich sofort von meinen Kreuzschmerzen und, nachdem ich es jetzt mehrere Wochen genommen habe, hat es meinen Magen gut in Stand gesetzt und ich habe neun Pfund zugenommen. Mein Mann nimmt es ebenfalls für Nierenbeschwerden ein und er meint, daß es wundervoll ist. Es macht uns Beiden Freude, Plant Juice Anderen zu empfehlen, da wir es für eine großartige Medizin halten."

Der Plant Juice Mann hält sich in dem Laden der Public Drug Co. auf, Nr. 26 Süd State Straße, zwischen Madison und Monroe, wo er täglich mit dem hiesigen Publikum zusammen kommt und die Vorzüge dieses Heilmittels näher erklärt. Anzeige

Der Weihnachtsmann hat dies für Euch

Dieses schöne Vorschneide-Besteck, oxydirte Ausführung, ist unser Feiertags-Geschenk an jeden Kunden, der einen Anzug oder Ueberzieher zu $10 oder darüber kauft. Aber das beste Geschenk von allen ist die unübertreffliche Qualität der Anzüge und Ueberzieher — die hochfeinen Stoffe, in den besten Farben und Mustern der Saison — die unvergleichliche Arbeit — das perfekte Passen und die Preise, stets niedriger, als Ihr sie anderswo in Chicago finden könnt.



Frei

Dieses prachtvolle 3-Stück

Tranchir - Set

mit dem Einkauf von einem Anzug oder Ueberzieher zu $10.00 oder darüber.

Offen heute Abend und jeden Abend bis Weihnachten.

Alles in Männer- und Knaben-Ausstattungswaaren.

BENSON & RIXON CO.

MILWAUKEE AVENUE AT PAULINA ST.

Offen heute Abend und jeden Abend bis Weihnachten.

Der alte Morrison.

Verfahren zur Entmündigung des Millionärs im Nachlaßgericht im Gange.

Das Verfahren zur Entmündigung des alten „Kapitän" Morrison, 759 West Harrison Str., hat heute Mittag im Nachlaßgericht vor Geschworenen begonnen. Der Greis, Besitzer des Hotels Morrison, der seine ererbten Millionen von Dollars vergeudet, seinem Anwalt James R. Ward beispielsweise jenes Hotel geschenkt haben soll, während die Liegenschaft den Schulen bei des Greises Ableben zufallen sollte, läßt sich durch Ward vertheidigen.

Von Neger angefallen.

In der Nähe ihrer Wohnung, Nr. 858 West 49. Place, wurde heute Frau Mary Thomas von einem Neger angefallen, der sie niederschlug und würgte. Ihre Hilferufe brachten Nachbarn zur Stelle, die den Kerl in die Flucht trieben. Frau Thomas liegt jetzt in bedenklichem Zustande darnieder.

Kurz und Neu.

* An Washington Blvd. und Shelbon Straße wurde in der vorigen Nacht Olaf Helden, Nr. 1413 West Washington Boulevard, von zwei bewaffneten Banditen überfallen und um seine aus $40 bestehende Baarschaft beraubt.

* Am Samstag Mittag wird in der von der Stadthalle und dem Countygebäude gebildeten Rotunde ein Weihnachtsbaum im Glanze von 500 elektrischen Flammen erstrahlen und bis Neujahr dort bleiben. Die Idee geht von den weiblichen Beamten des städtischen und Countydienstes für soziale Wohlfahrt aus.

Löffelsammlungen.

Ein hübscher Zweig des Sammelsportes, dem vor allem Frauen gern ihre Aufmerksamkeit zuwenden, ist die Zusammenstellung einer Löffelsammlung. Es brauchen gar nicht große Kostbarkeiten zu sein, das Gebiet ist ein so weites und vielseitiges, daß jede Sammlerin ganz nach Geschmack und Mitteln hier ihre Wahl treffen kann. Vor allem wird man auf Reisen häufig Gelegenheit haben, eigenartige Stücke zusammenzubringen. Unter un

Entscheidungen des Appellhofs.

Die Fünftel-Sehkraft des Verletzten. — Verwickelte Nachlaßverhältnisse.

Bei der Arbeit an einer automatisch betriebenen Maschine in der Anlage der Firma E. H. Titchener & Co. war am 31. Juli 1913 ein von der Maschine abspringendes Stück Draht Leo T. Beauregard ins rechte Auge geflogen und hatte die Sehkraft fast ganz zerstört. Nachdem er wieder arbeitsfähig war, hatte die Firma den jungen Mann bei gleichem Lohne, $11 die Woche, als Spediteur angestellt. Er verlangte unter dem Arbeitgeber-Haftpflichtgesetz Entschädigung und es war ihm voller Lohn für fünfzehn Wochen wegen vollständiger Arbeitsunfähigkeit und halber Lohn für weitere hundert Wochen zugesprochen worden. Die Firma legte Verwahrung ein, weil der Verletzte mit dem verletzten Auge noch gewisse Erscheinungen wahrnehmen konne, das Auge nur zu vier Fünfteln die Sehkraft eingebüßt habe. Der Appellhof wies diesen Einwurf heute aber mit der Begründung ab, daß der Mann das Auge für praktische Zwecke nicht mehr gebrauchen könne und zur vollen Höhe der gesetzlich festgesetzten Entschädigung berechtigt sei.

Maria P. Barnes hatte ihrem Bruder Erastus ihr Vermögen und ihre Einnahmen zur Verwaltung übergeben, und als er starb, fanden sich in dem gemeinsam benutzten Abteil im Sicherheitsgewölbe Belege für $85,000, wovon Frau Barnes $50,000 beanspruchte. Der Bruder hatte selbst rund $50,000 erworben, wie der Appellhof ausführte, zum großen Teil wieder in Spekulationen verloren, der Schwester auch nie eine Abrechnung über ihr Vermögen vorgelegt. Seine Wittwe Mary C. Barnes bestritt die Forderung der Schwägerin, und die 10,000 Seiten Maschinenschrift des Verhandlungsprotokolls vor dem Gerichtsreferenten enthalten viele Hinweise darauf, daß Frl. Marie garnicht die Schwester des Verstorbenen gewesen sei, der Appellhof wies das aber ab und verwarf auch die Entscheidung des Kreisgerichts, dem der Gerichtsreferent schließlich seinen Bericht unterbreitete, daß es nicht zuständig sei. Der Appellhof ordnete eine Neuverhandlung an, macht beide Parteien gleichmäßig kostenpflichtig und gestattete ihnen die Benutzung des umfangreichen Protokolls behufs Kostenersparniß.

Vor dem gleichen Richter zogen nach siebzehnjährigem Prozessiren die Erben von Butner L. Morris, dem früheren Eigentümer des Landes an der State Straße, auf dem das Ladengebäude von Carson, Pirie, Scott & Co. steht und das zum Nachlaß von Marshall Field gehört, ihren Anspruch auf einen zehn Fuß breiten und 120 Fuß langen Streifen, der früher eine Gasse war und einen Wert von $500,000 hat, zurück.

Als Jennie Allsup sich am 7. November 1905 in St. Louis von Pfarrer Dooley mit Wm. J. Bowdren trauen ließ, war sie fünfzehn Jahre alt, sie hatte sich aber für achtzehnjährig ausgegeben. Ein halbes Jahr später verließ der Mann sie, jetzt wohnt sie hier und möchte einen Anderen heiraten, da sie aber, wie sie zugab, wissentlich die falschen Angaben seiner Zeit gemacht hatte, um jene Ehe eingehen zu können, so wies Richter Gridley ihr Gesuch um deren Ungiltigerklärung ab. Sie kann jetzt wegen böswilligen Verlassens die Scheidung erwirken, muß die neue Heirat aber um ein Jahr verschieben.

Magdalene und Paula Scully beantragten im Nachlaßgericht, ihre alte MutterBlanca Pick Scully unter Vormundschaft zu stellen, da sie unter dem Einfluß von George A. Landis, 7717 Sheridan Road, einem Lehrer der christlichen Wissenschaft stehe und ihr Vermögen von $50,000 nicht zu verwalten vermöge. Die Geschworenen wurden vom Gegenteil überzeugt. Die Frau ist die Tochter des verstorbenen österreichischen Konsuls Albert Pick.

Charles E. Doose wähnte, daß sein Anwalt Fred D. Rathje seine Scheidungssache außergerichtlich erledigt und eine Versöhnung angebahnt habe, statt dessen erwirkte Frau Adele Doose die Scheidung, und Doose mußte ihr $12,000 Abfindung bezahlen. So behauptet er in einer Klage auf $50,000 Schadenersatz gegen Rathje.

Hindenburg-Kümmel

17oct.*X

Olson gerechtfertigt.

Das Verfahren gegen W. B. Brown niedergeschlagen.

Das von Oberrichter Olson vom Stadtgericht gegen W. B. Brown, den Leiter des City News Bureau, eingeleitete Strafverfahren wurde gestern von Stadtrichter Bowles niedergeschlagen, nachdem zuvor eine von Herrn Brown abgegebene Erklärung verlesen worden war, dahin lautend, daß ihm jede Absicht, Herrn Olson in seiner Ehre zu kränken, durchaus fern gelegen habe. Zu der Zeit, als Staatsanwalt Hoyne Oberrichter Olson zur Ausstellung eines Haftbefehls gegen Polizeichef Healey zu veranlassen versuchte, stellte das City News Bureau den von ihm bedienten Zeitungen die den Tatsachen widersprechende Nachricht zu, Hoyne habe sich dahin geäußert, daß Olson mit dem früheren Gouverneur Deneen eine Unterredung über die Angelegenheit hatte und dieser seither ihr nicht mehr unparteiisch gegenüberstehe. Ein dahinlautender Bericht wurde in verschiedenen Blättern veröffentlicht. Da der Oberrichter sich dadurch in seiner Ehre gekränkt fühlte, wurde er gegen das Nachrichtenbüro klagbar. Mit der von Herrn Brown abgegebenen Erklärung hat der Fall jetzt seine Erledigung gefunden.

Taschentücher u. Handtaschen werden sicher befriedigen

In beiden Läden.

Reinleinene Initial Taschentücher für Damen u. Männer, 6 in einer Schachtel, spez., Schachtel zu 45, oder Stück zu 25c

Feine Damentaschentücher, eine Ecke bestickt 6 in einer fancy Schachtel, Schachtel zu..... 50c

Bestickte Taschentücher für Damen, gezackt oder hohlgesäumt, speziell, das Stück..... 10c

Angora Wolle Skating Sets, in einer fancy Schachtel, in allen Farben, speziell, das Set zu $1.98

Fancy reinseidenes Band, 6 Zoll breit, alle neuen Muster — die Yard 25c

Regenschirme für Männer und Damen, mit Taffeta bezogen, — einfache oder fancy Griffe, Stück $2.00

Feine Lederhandtaschen für Damen, Pin Seal und Marocco, seidegefüttert, mit zwei Stücken ausgestattet, spez., Stück.... $4.98

Leder-Handtaschen und „Back Strap" Börsen für Damen — speziell Donnerstag, — das Stück zu..... 98c

Offen jeden Abend bis Weihnachten bis 10 Uhr.

Doppelte U.N. Stamps bis Mittag

Beide Läden mit der Weihnachts-Stimmung in jedem Department

WIEBOLDT'S

TWO STORES

MILWAUKEE AVE. AT PAULINA ST.

LINCOLN, SCHOOL AND ASHLAND

Warum schenken Sie nicht Handschuhe oder Strümpfe?

In beiden Läden.

Waschbare Glacehandschuhe für Damen, modern, sehr guter Wert, mit fancy bestickter Rückseite, in schwarz, Ivory, lohfarbig und Pearl, 1 Klaspe, in Weihnachtsschachtel, Paar zu $1.68

Schwarze Kaiser ganz doppelte Seide-Handschuhe für Damen, 2 Klaspen, ein nützliches Geschenk — das Paar zu $1.00

Fleishkitt. Glacehandschuhe für Kinder, 1 Klaspe, — in schwarz, lohfarbig und braun — assortirte Größen, das Paar zu..... 68c

Reinseid. hochmoderne nahtlose Strümpfe für Damen, doch gespleißte doppelte Sohlen, Ferse u. Zehen, in schwarz, weiß und fancy Farben, fancy Stickerei, jedes Paar in Weihnachtsschachtel, ein nützliches Geschenk, zu $1.00

Schwarze Seide Fiber nahtl. Kinderstrümpfe, doppelte Ferse und Zehen, Größen 5 bis 9½, machen ein nützliches Geschenk für ein Kind; Paar zu 50c — 3 Paar in Weihnachtsschachtel zu..... $1.00

Nichts wird mehr anerkannt als schöne Schmucksachen

In beiden Läden.

Lingerie Clasps, Sterlingsilber oder goldplattirt, oben gravirt, das Paar zu.... 23c

Korallen Cameo-Ringe, 10-kar. solides Gold, poliert od. Roman Gold $2.95

Servietten-Ringe, Sterlingsilber, durchbroch. Entwurf, zu..... 98c

Convertible Uhren-Armband, 15-karat. goldgefüllt, mit kleiner Uhr, Werk mit Steinen, garantirt, $4.95

Männeruhren, Nr. 12 Größe, offenes Gehäuse, goldgefüllt, 20 Jahre garantirt, mit 7 Juwelen, amerikanisches Werk — speziell zu $6.95

Sterlingsilberne Schnallen und Ledergürtel, frei gravirt, zu 1.95

Kette u. Bleistift, goldgefüllt, schöne Link-Kette, gravirter Stift, vollständig, $1.48

Hutnadeln, 10-kar. solid goldene Tops, Neusilber-Nadeln, das Paar zu 69c

Busen-Nadeln, aus 10-kar. solidem Gold, oval od. rechteckig, Roman Gold Politur, frei gravirt, zu.. 98c

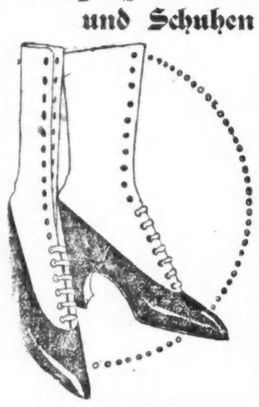
Perlen-Halsketten, 27 Zoll lang, große rosa od. weiße graduirte Beads — goldgefüllte Clasp, speziell zu..... $1.48

Baby-Halsketten, goldgefülltes Locket und Kette, gelötete Link-Kette, m. Stein besetztes oder schön gravirtes Locket, zu.... 98c

Dorine Schachteln, silberplattirt, emaillirter Top, enthalten Spiegel und Powder Puff — zu 48c

Die größte Auswahl von Weihnachts-Slippers und und Schuhen in Chicago ist hier zu finden

In beiden Läden



Hohe Schuhe für Damen, mit weißem Oberteil und schwarzem Kid-Vamp, nur zum Schnüren; sie haben Leder-Absätze und sind nach einem modernen Leisten gemacht, $5.00 Werte, alle Größen — speziell das Paar offerirt zu..... $3.98

Weihnachts-Slippers für Männer, in Everett- oder Romeo-Mode, in Tan und Schwarz und guten Moden, alle Größen, wert $2.00, das Paar speziell offerirt zu $1.49

Weihnachts-Slippers für Damen, in allen Farben von Filz, besetzt mit Band oder Pelz, mit Leder-Sohlen oder in den Comfy-Moden, das Paar speziell offerirt zu $1.00

Weihnachts-Slippers für Mädchen — aus rotem oder grauem Filz — mit Lederschlen oder Roßleder-Sohlen, in allen Größen, $1.00 und $1.25 Werte, das Paar zu 69c

Schnür- u. Knöpfschuhe für Knaben und Mädchen, in mattem oder Patent Colt, ganz aus Leder gemacht, sehr dauerhaft, $2 Werte, das Paar speziell offerirt zu $1.49

Goodyear Welt Schuhe für Damen, in vier Moden, ein Patent Colt Knöpfschuh mit einem schwarzen Tuchoberteil, ein Schnürschuh in derselben Mode, ein Knöpfschuh aus mattem Kalbleder mit Tuch-Oberteil und ein Schnürschuh in derselben Mode; jedes Paar ist perfekt; sie sind nach einem neumodischen Bühnenleisten gemacht, $4.00 Werte — spezeill das Paar offerirt zu..... $2.39

Bücher für Weihnachten In beiden Läden.

Bücher für Knaben von 8 bis zu 14 Jahren. Auswahl 25c.

Hans Brinker—TomSwift—Pinochio
Motor Boat Series
Motorcycle Series
Boy Scout Series
Bad Boy Series
Canoe and Campfire Series
Castleman Series
World's War Series
Jack Harkaway Series

Bücher für Mädchen von 8 bis 14 Jahren. Auswahl 25c.

Girl Aviator Series
Outdoor Girls Series
Elsie Dinsmore, Bunny Brown
Campfire Girls
Die folgenden Bücher von Frau L. T. Meade: The Bad Little Hannah. Daddys Girls. Sweet Girl Graduate. Modern Tom Boy. Wild Kitty. World of Girls. Polly.

Bücher für Kinder: Helen's Babies; Moving Picture Animals; Foxy Grandpa; Billy Whiskers; Andersons Fairy Tales; Mother Goose; Robinson Crusoe; Stencil Set; Many Title and Leinen Books; Peter Rabbit; Santa Claus Story Fisher Book; Fairy Tales; Alice in Wonderland; The Night Before Christmas; Bible Stories; Bedtime Stories.

Mal-Bücher: A Barrel of Fun; Childrens Painting Book; Painting Fun; Peter Rabbit; Parlor Sketching.

Neue Bücher für Knaben von 12 bis 17 Jahren. Auswahl 50c.

Boy Scouts Library
Bobby Blake Series
Big Game Series
Big League Series
Airship Series
Cliff Sterling
Jack Ranger Series

Neue Bücher für Mädchen von 12 bis 17 Jahren, Auswahl 50c—

Motin Brown Series
Dorothy Dale Series
Corner House Girls
The Bisbee Girls
Rileys Poems
Dennisons Doll and Dress Outfits.

All die neuen populären Copyrights zu sehr niedrigen Preisen.

Schreibmaterial für Weihnachten

In beiden Läden.

Eine Conklin oder Waterman Ideal Füllfeder ist stets ein annehmbares Geschenk. Einfach oder mit Goldband, solide Goldfeder, $12.00, $8.00, $5.00 u. abwärts bis $2.50

Feiertags-Briefpapier, feine Qualität Ausstattung, reg. oder Cabinet Stil, $2.50, $1.50 und abwärts bis..... 50c

Poker Chip Sets, Poker Racks, Mahagoni oder Eichen, mit Abteilungen für 100 Chips und Karten, spezeill zu..... 75c

Poker Rack mit 200 Chips und 2 Spiel Karten, spezeill zu $2.95

Leere Feiertags Geschenkschachteln, alle Größen in schönen Entwürfen, 5c, 10c und..... 15c

Feiertags-Einwickelpapier, die Rolle zu..... 7c

Mal-Ausstattung, mit besten Farben, Bildern zum Bemalen, Farbenpfannen etc., 1.45, 1.25 98c, 85c, 50c und..... 25c

Sind Sie im Zweifel? Hier ist ein Wink zur Auswahl von Weihnachts-Geschenken!

Im Milwaukee Ave. Laden.

Wir haben eine halbe Million von Amerikas feinsten Orangen und Aepfeln gekauft und sie zu einer großen Frucht-Insel ausgelegt, jedenfalls die größte in Chicago.

Die rosenroten berühmten schmackhaften Spitzenbergs, die Appetit erregenden Jonathans und die in die Augen fallenden duftenden Winter-Banana Aepfel, die berühmten Sunkist und weltbekannten Florida Orangen, der Stolz der Natur und Kunst, nehmen Teil an dem friedlichen Krieg um Eurem Geschmack für den Weihnachtsbaum, die Tafel, den Korb oder das Packet zu entsprechen.

Ein schöner Korb mit Frucht für nur..... $1.39

Kronsbeeren, die besten handgepflückten roten, das Pfd. spezeill zu 7½c

Schöne Aepfel in Kisten für nur $2.49

Süßkartoffeln, ausgewählte echte Jerseys, keine besseren, vier Pfund 17c, das Pfd..... 5c

Kirschrote, extra feine Jonathans, Cream of the Orchard (nur 10 an einen Kunden), das Stück zu 1c

Baumreife Orangen vom besten Teil Californiens, sehr saftig und schmackhaft, kernlose Sunkists, regulare 50c Sorte 37c, die 40c Sorte das Dutzend 29c

Hochfeine Feigen, importirte spanische Datteln, feine Golden Hallowehs, das Pfd..... 17c

Gesalzene Mandeln und Pecans, frisch geröstet, knusprige feine Kerne, ½ Pfd. Schachtel.... 39c

Hühner, Home dressed, zum Braten oder Stewing, per Pfund 19½c

Im Milwaukee Avenue Laden.

Gänse, wirkl. Watertown Stall gefütterte, per Pfd. 21½c

Turkeys, junge prima Vögel — das Pfund zu 31½c

Beef Roast, gerollte Rippen, kein Abfall, geschnitten u. preisgekrönt Kich, Pfd.. 22½c

Port Loins, ausgewählt und mager, — fein zum Braten, das Pfund zu 16½c

Veal Roast, milchgefüttert, nur geroll'te od. Rieren-stück, Pfd... 17½c

Native Pot Roast, von maisgefüttertem Vieh, das Pfund 15½c

Feiner kalter gekochter Schinken, nach Wunsch geschnitten, Pfd. 39c

Eier, ausgewählt und groß, „candled" Waare — das Dutzend zu 36c

Beste runde Sommerwurst — Pfund 18c

Heyels berühmte Bratwurst, Pfund 12½c

Feiner Nr. 1, Zucar-cured Picnic-Schinken— Pfund 14¾c

Swifts Premium geräucherte Schinken, das Pfund zu 21¾c

Vanilla Wafers — Five o'clock Teas od. Sugar Wafers — drei Packete für 25c

Frisch gebackene Spice Drops oder Weihnachtstiere, Pfd.... 15c

Frisch gebackene Graham Dainties od. Lily Sodas, Büchse 39c

Feinster importirter Roquefort Käse, Pfd..... 69c

Butter, Meadow von reinem Rahm, Pfund .....

McGills reiner gemahlener Meerrettig, die Flasche zu 7½c

Armours Veribest Mince Meat, 3 Packete für 25c

Aristo Marke Kokosnußreinigte Rosinen, das Packet 25c

Feinstes Popping Corn, entkhalst oder am Kolben — Pfund 8c

Snyders neu gemachte Chili Sauce, die Flasche zu 22c

Feine Thompsons gebleichte Rosinen, Pfd.... 18c

Royal Marke frisch geröst. Kaffee, regul. 32c Sorte — Pfund 25c

Bunkes hochfeiner Frühstücks-Kakao — ½ Pfund-Büchse zu..... 19c

Frisch geröst. Golden Santos Kaffee, Pfd.. 22c

Fancy Golden Tip Ceylon Tee, Pfund 49c

Extra große Jumbo gewaschene Walnüsse, das Pfund zu 23c

Feinste lange Naple Filberts — Pfund 24c

Frisch geröst. Virginia Peanuts, Pfd. zu 9c; 3 Pfd. für 25c

Hill Creamery, frisch gemacht Pfund 41c

Creameries, das neue Macaroni Product, Packet zu 10c

Ginger Cake New Orleans Molasses— die Büchse zu 15c

Cerefota oder Pillsbury Best Mehl, ¼ Barrel zu $2.39

Aristo Marke Garden Sweet Peas— die Büchse zu 18c

Snyders reine Tomato-Suppe, Büchse 10c

Pompeian reines Olivenöl, volles Pint 39c

Wiebolds geräuschlose „Double Dip" Streichhölzer, Packet 18c

Argo Corn Glanzstärke, Packet zu 4c

Volles Lager frischer Fische zu den niedrigsten Marktpreisen.

Zucker, feinster granulirter — mit Grocery-Bestellung — das Pfund zu 6¾c

Weihnachts-Liköre

Im Milwaukee Ave. Laden.

Old Reserve Bourbond, — „bottled in Bond", voll. Quart 85c

California Portwein, volles Quart 39c

Old Times Whiskey, 100 Proof, reg. Preis $3.75; Gall. zu $2.75, ½ Gal.... $1.40

Monogram Whiskey, Gallone $1.95; ½ Gall. $1.00

Cognac Brandy — 3-Star— die Flasche 65c

Cedar Brook Whiskey — „bottled in Bond" 8 Sommer alt volles Quart $1.10

California 3 Star Brandy oder Jamaica Rum, Flasche 59c

Extra feiner Toypelstimmel, regulär $1.50; ½ Gallone $1.15

Holland Gin, extra gute Qualität, regulärer Preis $1.75 — ½ Gall. zu $1.25

Weihnachts-Zigarren

Im Milwaukee Ave. Laden.

Key West Zigarren, 5c Seconds, 1.50, Kiste von 50 ..... 1.00

Partida Zigarren, Perfecto Gr., Kiste von 10, zu .. 48c

George Zigarren — handgemacht — 2.50, Kiste von 50 verkauft zu 1.50

La Meta, 10c Havana Zigarren, 2.00, Kiste von 25... 1.25 (2 Kisten an einen Käufer)

La Avenaa, Tom Palmer, Valkyrie oder General Shields, 10c Straight Größe — 25 verkauft zu.. 1.85

Diana echte Havana 10c Zigarre, reg. $4, die Kiste von 50 — zu .. 2.15

Nazma türkische Zigaretten, $1.50, Kiste mit 200, zu .. 60c

Zigarren Ends, Odds, und Ends, balten 8 bis 10 Zigarren, Werte bis zu 49c

Zigarren Jars— fancy geschliffen Glas und Nickel Top, 1.00 Werte zu 49c

Meerschaum Pfeifen, in Leder-Etuis, Perrstein-Spitze, gerade od. gebogen — Extra-Werte zu 2.75

Schmackhafte Candies

In beiden Läden.

Hochfeine Schokolade, Hand rolled und dipped, in sortirten Flavors, sehr fmmackhaft, die beste 40c Sorte, spezieell das Pfund zu 29c, 5 Pfd. 1.39

Hochfeine Cream Mixture — sehr schmackhaft, die beste 30c Sorte, spezieell das Pfund zu 22c

Hochfeine Kindergarten Mixture — in sortirten Flavors, spezieller Preis, das Pfund zu..... 15c

Hochfeine Ribbon Mixture, in sortirten Flavors, die beste 25c Sorte — das Pfund zu..... 17c

Weihnachts Cream Mixture, der beste 25c Wert, spezieller Preis, das Pfund zu 18c

Tea Fashion Chokolade Opera Drops, sehr schmackhaft, spezieller Preis für Donnerstag, das Pfund.... 19c

Gebrochene Ball Mixture, in sortirten Flavors, sehr schmackhaft und etwas Besonderes für die Kinder, (5 Pfd. an einen Käufer) Donnerst. Pfd. 10c

Schmackhafte Schokolade in sortirten Flavors, dipped in die beste Sorte Schokolade, verpackt in sehr fancy Weihnachtsschachtel, die Schachtel von 1.50 abwärts bis zu 19c

Weihnachts-Bargains

Für Knaben. In beiden Läden.

Mackinaw Coats für Knaben, 6 bis 15 Jahre, in hübschen grauen, roten und braunen Plaids — 3.75 Werte—zum Verkauf zu 2.95

Norfolk Anzüge für Knaben, — einfach blaue oder Novelth Stoffe, 6 bis 16 J. bei diesem Verkauf zu nur 2.39

Bade-Roben für Knaben, alle Größen — zu nur 1.95

Spiel-Anzüge für Knaben, Indianer und Cowboy — spezieell bei diesem Verkauf 98c

Flanell-Blusen für Knaben, in allen Größen, — zu nur..... 65c

Geschenke für Damen

In beiden Läden.

Shirt-Waists für Damen, in verschiedenen Styles — hübsch besetzt mit Spitzen und Stickerei von feinen Voiles, in Weihnachtsschachtel für 2.00

Seidene Unterröcke für Damen, mit breitem pleated Flounce, in allen Schattirungen; spezeill zu 3.98

Crepe de Chine und Jap Seide Waists für Damen, in Weiß und fleischfarbig, alle Größen — in Weihnachtsschachtel spezeill für 1.98

Waschbare Damen-Waists, in einer Auswahl von Styles und Mustern, alle Größen; in Weihnachtsschachtel zu 1.98

Für Sports.

Im Milwaukee Ave. Laden

Canadian Club Hockey Skates für Damen, Herren od. Knaben, nickelplattirt, irgend eine Größe, zu 1.25

Johnsons Racing oder Hockey Skates, kalt geroliter Stahl, an den Schuhen festgemacht — vollständig — zu nur 6.39

Eastman Kodaks bilden ein ideales Geschenk. Unser Sortiment ist vollständig und rangirt in Preisen von $35 abw. bis $6. Prownies von $1 bis zu $12

Geschenke für Männer

Im Milwaukee Ave. Laden.

Eagle Premier Safety Sets, bestehend aus 1 Safety Razor m. Messern, Stropper, Seife und Pinsel, verpackt in hübschem Lederbesetzte Etui — zu nur..... 1.69

Nußknacker Set, 1 Cracker und 6 Picks — bei diesem Verkauf zu 19c

Weihnachtsbaum-Ständer — grün angestrichen, spezeill zu 8c

Von 2—5 Uhr Nachm.

Keine Post- oder Telephon-Bestellungen ausgeführt

Im Milwaukee Ave. Laden.

Nr. 8 reines Aluminium Teekessel, Holzgriff aufbenfel, gegossen, Aluminium Spout — (einer an einen Käufer) — regulär 2.75, spezeill für den Verkauf am Donnerstag Nachmittag 1.49

Toilette-Artikel sind Geschenke, die sicher zufriedenstellen

In beiden Läden.

Wrisleys Parfüm — $1.95 abwärts bis zu..... 25c

Jergens Parfüm — $1.25 abwärts bis zu..... 25c

Djerlis Parfüm, 2.50—1.45 Toilettenwasser, zu.... 95c

Mary Garden Parfüm — regulär 2.50 — zu 1.25

Houbigants Ideal — Wert 4.95 — zu..... 2.95

Colgates Parfüm — 1.95 abwärts bis zu.. 25c

Elfenbein Military Bürsten und stamm Set, in seidegefüllt, Leatherette Schachtel, — zu 2.48

Nickelplatirter oder Messing Rasirstand, verstellbare Stange, geschliff. Spiegel, Porzellankaffe, extra Qual. Rasierpinsel — zu..... 1.69

Andere bis $4.95

Elfenbein Haarbürsten, 3.25 abwärts bis zu 1.19

Elfenbein Schmuckasten Kästchen, Plüsch gefüttert, 3.75 abwärts bis 1.25

Elfenbein Bilderrahmen — 6.95 abwärts bis zu 39c

Elfenbein Manicure Puffers, 1.25 abwärts bis 39c

Elfenbein Halter u. geschliff. Glas Parfüm Flaschen, $3.45 abw. bis zu 33c

Elfenbein Griff Manicure Scheeren zu 95c und..... 50c

Elfenbein Haarbehälter u. Powder Puff Boxes, von $1.75 abwärts bis zu 49c

7 Stücke Elfenbein Manicure Sets, gefüttt. Schachtel 1.48

Hubnuts Parfüme, 95c abw. bis 50c

Melba Parfüme, 3.00 abwärts bis 50c

Melrose Parfüme, $1 abw. bis 50c

Hausausstattungen

Im Milwaukee Avenue Laden.

3 Stück reines Aluminium Set, best. aus 1 bedeckten 4 Qt. Berlin Kessel und ein 3 Qt. Einmachkessel spezieell, zu..... $1

Gewürz-Kabinett,— von Hartholz, mit 8 fort. Gewürzschubladen, den, extra gut gem., spez. 55c

Weihnachts-Geschenke, die jeder Mann anerkennen wird

In beiden Läden.

Seidene Halsbinden f. Männer, große Open End Fasson, in schönen Mustern und Farben— jede in Weihnachtsschachtel, zu..... 50c

Seiden-Reefers für Männer, in grau, weiß und perlfarbig, zu..... 1.25

Combination Strumpfhalter- und Aermelhalter Sets f. Männer, das Set zu..... 25c

Lisle Hosenträger f. Männer, in Feiertag-schachteln, zu..... 39c

Schwarze Automobil Handschuhe für Männer, die $2 Sorte, zu 1.69

Pelzgefütt. feine Männerhandschuhe, äußerst feine Qualität — spezeill zu $5.00

Baderoben für Männer, in den neuesten Farben — wir verkaufen sie zu..... 3.00

Flannelette Pajamas für Männer — in blauen, rosa und lohfarbigen Streifen zu haben,— es sind ganz außergewöhnliche Werte — wir verkaufen sie zu.... 1.25

Schwere warme Sweater Coats für Männer, mit Shawl Kragen — haben zwei Taschen — es sind $4.00 Röcke — 3.50

Woll. Knaben-Sweaters in allen Farben, Shawl Kragen, 1.50 Sorte, zu.... 1.25

Geschenke, welche für die Familie und für das Heim passen

Im Milwaukee Ave. Laden.

Bibliothektisch, wie Bild, und andere Colonial Mission Styles in Fumed, Golden und Birch Mahagoni Finish, 15.00 Wert, zu.... 9.85

Musik Cabinets, assort. Partie Golden u. Mahagonifinish, fein polirte und einfache Tops, einige mit hübschem geschl. Spiegel, 12.50 und $15.00 Werte, zu 9.95

Rauchständer, fein polirt, Mahagonifinish, schöner Entwurf, wegnehmb. Messing Tray, mit Glasbowl, reg. 2.75, spezeill zu 1.89

Diese „Columbia" Grafonolas sind in Mahagoni- od. Eichenfinish. Gegen Baar oder leichte Abzahlungen. Unterhält nicht nur die Familie, sondern verschönt auch das Heim. Wir haben 16 Arten Columbia Grafonolas, im Preise rangirend von $200 herunter auf..... $15.00

Stewart Phonograph, wie Abbildung, mit drei Records, für..... $5.00

Unterzeug für den Winter

In beiden Läden.

Wrights $5 Union Suits —perfekt passend, zu 3.00

Weiße baumwoll. Union Suits für Männer, wt. 1.50.... 1.00

Teilweise woll. Damen-Union Suits, wt. 2.50..... 1.49

Bellastische Union Suits für Damen, niedr. Hals, Dutch Neck, Elbogen-Aermel, wert 1.50, zu 1.00

Weiße gefleßte Leibchen und Beinkleider für Damen, 65c Qualität, zu 50c

Zwei Spezialitäten:

Zum Verkauf auf dem 3. Floor im Milwaukee Avenue Laden. Keine Post- oder Telephon-Bestellungen.

Gewob. Madras Waisting, 36 Zoll breit, große Auswahl von Mustern, Fabrikfärbungen, wert bis 15c, Yd..... 7½c

Feiner Outing Flanell, schwerer Nap an beiden Seiten, gute Muster, volle Stücke, die Yard zu 7½c

Schenkt Kissenbezüge, Handtücher oder Bettzeug

In beiden Läden.

Envelope Kissenbezüge, aus feinem weichen Muslin, große Auswahl bestickter Muster... 55c

Schöne türkische Badhandtücher, feine Streifen oder Jacquard Rand, in großer Ausw. von Mustern, das Stück 19c

Ausgezackte Bettdecken, in allen neuen Mustern, bekrantte oder gesäumte, groß, waschen sich gut — Stück $1.98, $1.50 und..... $1.25

Ganz wollene Blankets, nur in weiß, mit schönem blauen oder rosa Rand— volle Größe, das Paar..... $5.98

Bad-Rugs, passend für Weihnachtsgeschenke, aus doppelt gedrehtem Garn, in hellem oder dunklem Grund mit kunstvollem Entwurf, das Stück zu $1.75, $1.25, 98c und 75c

Blankets, alles neue schottische Plaids od. einfache Plaids, feiner weicher Finish, volle Größe, das Paar zu $3.98

Comforters, gefüllt mit feinfaserer Watte, bezogen mit feinem geblümten Sateen, große Auswahl von Moden und Farben, zu.... $2.48

Sie können nicht umhin, Ihre Spielsachen hier zu kaufen, wenn Sie unsere Auslage und unsere Preise sehen

Spezeill: Frith Malt Hand Car, hat kalt gewalztes Stahlgestell, Kamm-Trebrad, schön angestrichen, Sitz und schwere Gummireifen; im Milwaukee Ave. Laden, soweit sie reichen $3.50

Rohr-Puppenwagen, groß genug für 24zöll. Puppe, gepolst. Sitz und verstellbarer Hood, schön lackirt mit braunem oder weißem Schellack od. transparent, Bumper u. Gummireifenräder, im Milwaukee Ave. Laden, soweit sie reichen, zu..... $3.50

Knaben-Automobile, Größe 2 bis 6 J., rot emaillirt, nickelverziert, hat regul Auto ähnliche Joints, scheidbarer Seitl-Starter, Bumper u. Gummireifenräder, im Milwaukee Ave. Laden, soweit sie reichen, zu..... $4.95

10c Toy Besen mit gestreiftem Stiel, einer an einen Kunden, in beiden Läden, soweit sie reichen, das Stück zu 5c

25c bellende Hunde, einer an einen Kunden in beiden Läden, soweit sie reichen, Stück 15c

Hand bemalte Jap. Tee-Sets, große Stücke, 2 Tassen, 2 Untertassen, Teelaune, Rahmkrug, Zuckerbowle und Tray, in beid. Läden, soweit sie reichen, zu 50c

Prachtvolle weiß emaillirter Puppenwiege, mit Gold verziert, alle Größen in beiden Läden — soweit sie reichen, zu 25c

Oxidirter Metall Icecream Tisch, hat 18zöll. Eichenplatte, schöner Golden Oak glänzender Finish mit dazu pass. Stuhl, in beiden Läden, soweit sie reichen, zu $1.79

65c zusammenlegbare Tische für Kinder aus fein. Hartholz gemacht, Imp. von Eichen- oder natürlichem Finish, in beiden Läden, soweit sie reichen, zu 49c

Toy Pianos, schöner Mahagoni Finish, elegant dekorirt; in beid. Läden soweit sie reichen, aufwärts von 25c

Ebonoid Schaukelpferd für Kinder, natürlicher Finish, schön verziert — rot emaillirter Sitz und Rücklehne— in beiden Läden, so lange sie vorhalten, zu 50c

Velocipede für Knaben, haben verstärktes Stahlgestell, rot emaillirt, verstellbarer Griff, schwer vernickelt verstellbarer Leder Pedale Sitz und extra schwere Gummireifen, in beiden Läden, soweit sie reichen $4.95

Aufrechtes Schreibpult u. Stuhl für Kinder Größe 21x30 Zoll, aus feinem Hartholz gemacht.— Eichenholz-Finish, in beiden Läden — soweit sie reichen, das Set $2.69

84 Kid Puppen mit Mamma Stimme, 22 Zoll groß, hübscher Bisque Kopf, Haar u. beweglichen Augen, Schuhe und Strümpfe; — im Milwaukee Ave. Laden, soweit sie reichen, zu..... $2.95

Hübsche Charakter-Puppen in unterbrochlichem Kopf, in hübschen Daunenkleidern in beiden Läden, soweit sie reichen, das Stück zu 25c

10c Toy Bügeleisen, für kleine Mädchen— eins an einen Kund., im Milwaukee Avenue Laden — Stück zu 5c

81 Schießgallerie mit Flinte und Munition, sehr amüsant, in beid. Läden soweit sie reichen 69c

Standard Christbaum-Kerzen,